

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 258.

Leipzig, Mittwoch den 5. November.

1884.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur baar gegeben.)

Literarische Anstalt, Nütten & Voening in Frankfurt a/M.

Hoffmann, G., Bastian der Faulpelz. Eine Bilder Geschichte f. Kinder. 7. Aufl. 4°. Cart. 1. 65

— Prinz Grünwald u. Perlenstein m. ihrem lieben Efelein. Ein Bilder Märchen. 5. Aufl. 4°. Cart. 2. 40

Hofmann, Th., lachende Kinder. Mit Bildern. 14. Aufl. 4°. Cart. 1. 80

Aschenbörff'sche Buchh. in Münster.

Schiller's, F. v., ausgewählte Werke. Auswahl f. Volk u. Schule. 2 Bde. 16°. * 1. 80

H. Böhlau in Weimar.

Wohlmuth, A., Reise-Momente u. Erinnerungen. Neue Folge der Streifzüge e. deutschen Comödianten. 12°. * 1. 20

M. Bernheim, Verl.-Gto. in Basel.

† Neutralité, la, de l'Alsace-Lorraine. gr. 8°. 1. —

J. E. C. Bruns' Verlag in Minden.

Sinke, O., Aus dem Paradiese. Berliner Idyllen. * 1. 50

J. E. C. Bruns' Verlag in Minden ferner:

Stadion, Graf G. v., einsameieder. 12°. Geb. * 2. 40

A. Deichert in Erlangen.

Frauen-Kalender, deutscher, f. 1885. 16°. Cart. * 1. 20; geb. * 1. 40

S. Dominicus in Prag.

† Hochschule, deutsche. Organ der deutschen Studentenschaft. 3. Jahrg. 1884. Nr. 103. 4°. Vierteljährlich * 2. —

Freund & Jockel in Berlin.

Stinde, J., die Familie Buchholz. Aus dem Leben der Hauptstadt. 8. Aufl. gr. 8°. * 3. —; geb. * 4. 50

— Buchholzens in Italien. Reise-Abenteuer v. Wilhelmine Buchholz. 8. Aufl. gr. 8°. * 3. —; geb. * 4. 50

J. Fricke's Verlag in Halle.

Miklaff, G. v., Gott ist mein Heil. Eine Erzählg. aus der Gegenwart. 5. Aufl. 8°. * 3. —; geb. * 4. —

L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

† Aus dem Archiv der deutschen Seewarte. 4. Jahrg. 1881. 4°. ** 15. —

G. J. Göschen'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Leffing, G. G., antiquarische u. epigrammatische Abhandlungen. Schulausg. m. Anmerkgn. v. Werther. 16°. Cart. * —. 80

— litterarische u. dramaturgische Abhandlungen. Schulausg. m. Anmerkgn. v. Werther. 16°. Cart. * —. 80

G. J. Göschen'sche Verlagsb. in Stuttgart ferner:

Leffing, G. G., Fabeln. 3 Bücher. Nebst Abhandlg. m. dieser Dichtungsart verwandten Inhalts. Mit Einleitgn. v. R. Goedeke. 16°. Cart. * —. 80

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

Reunis, J., Synopsis der drei Naturreiche. 1. Thl. Zoologie. 3. Aufl. v. H. Ludwig. 2. Bd. 1. Abth. gr. 8°. * 8. —

F. Halbig's Verlagsbuchh. in Wittenberg.

Hildenbrand's Kalender f. bayerische Gymnasial-Lehrer auf d. Schulj. 1884/85. 3. Jahrg. 16°. Geb. * 1. 40

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Schwarz, G., Stoff u. Kraft in der menschlichen Arbeit od. die Fundamente der Production. 6. Lfg. gr. 8°. * —. 60

B. Kohlhammer in Stuttgart.

Hahn, O., das Recht auf Arbeit, staatsrechtlich u. volkswirtschaftlich auf Grund d. kaiserl. Botenschaft vom 17. Novbr. 1881 erörtert. 8°. * 3. 40

H. Mitscher in Berlin.

Domshke, P. G., Merkbüchlein f. junge u. alte Knaben, die Freude am edlen Staspiel haben. gr. 8°. Cart. * 2. —

G. O. Rittler & Sohn in Berlin.

Kretschmar, H. A. v., Taschenbuch f. die Feld-Artillerie. 3. Jahrg. 1884/85. 16°. * 2. —; geb. * 2. 50

Nichtamtlicher Theil.

Zu dem Artikel „Der Bücher Noth“

von Herrn E. von Hartmann in der „Gegenwart“ 1884, Nr. 42.

Es kann gewiß nur von Vortheil sein, wenn unterrichtete und einsichtige Persönlichkeiten sich mit den Leiden und Nöthen der Bücherproduction befassen und das ihre dazu beitragen, um Wandel zum Besseren zu schaffen. Auch die Vorschläge, die Herr von Hartmann macht, werden in Fachkreisen gewiß Sympathien finden; vor Allem wird man constatiren können, daß es sich hier um Vorschläge handelt, bei denen der gute Wille entschieden nicht gefehlt hat. Herr von Hartmann meint es gut; namentlich die Literatur selbst — nicht zu verwechseln mit einer gewissen Pseudo-Literatur, die ihr Eintagsleben in großbrodigen Inseraten, feilen Reclamen u. zu fristen sucht — liegt ihm am Herzen und mit derselben auch die Schriftsteller, die Buchhändler. Die Letzteren aber werden mit seinen Vorschlägen am wenigsten zufrieden sein,

Einundfünfzigster Jahrgang.

weil sie Unkenntniß der dermaligen Situation des Buchhandels in Deutschland bekunden.

Herr von Hartmann stimmt in den verhängnißvollen Ruf ein: „Fort mit dem Sortimentsbuchhandel“ und verlangt eine „Postbuchhandlung“. Warum nicht gar einen Buchhandel von Staatswegen? Gewiß ist der Buchhandel ein eigenes Gewerbe und der Staat hat Ursache, vielleicht mehr als bei jedem anderen Gewerbe, ein scharfes Auge auf ihn zu haben. Er hat es auch, wie das Colportagegesetz beweist; zu welchen Mißgriffen man aber gelangt, wenn man Maßregeln ergreift, welche sozusagen nicht aus der Situation heraus geboren werden, das zeigt der Vorschlag der Postbuchhandlung!

Ich setze den Fall, wir hätten eine solche Einrichtung; wie soll sich der Schriftsteller, der Lehrer, der Schuldirektor, die nicht gerade an großen Verkehrscentren wohnen, in der Literatur auf dem Laufenden halten? Wird die Postbuchhandlung ihm auch,

wie es die Sortimentbuchhandlung thut, alle neuen Prospective gratis, alle neuen, ihn irgendwie interessirenden Publicationen leihweise zur Ansicht schicken, wird sie ihm auch creditiren bis zum neuen Quartal, bis zum neuen Jahr?

Weiter! Ein Techniker will sich über eine neue Maschine, über einen neuen Motor oder über Gott weiß was orientiren und besinnt sich zufällig, ein Buch angezeigt gesehen zu haben, in welchem er das Gesuchte gefunden hätte! Er hat aber den Titel vergessen. Er geht in die Buchhandlung und trägt dem Sortimenter seinen Wunsch vor. „Oh! das wollen wir gleich haben“, sagt der Sortimenter, schlägt ein halbes Duzend Kataloge nach — endlich hat er's! Zufällig ist das Buch nicht am Lager, aber in 3 Tagen oder in 8 Tagen kann es der geschätzte Kunde — zur Ansicht haben!

Ein Schuldirektor will ein neues Lesebuch einführen und verlangt mit Recht vom Sortimenter, daß er in der Literatur soweit bewandert ist, daß er ihm eine entsprechende Auswahl vorlegen kann! Ja! wird er das vom Postsecretär auch verlangen dürfen? Oder wird der Herr Postsecretär nicht etwa gar sagen: „Empfohlen ist dieses von der Regierung“ und der gehorsame Herr Director nimmt es — unbesehen! Man mag von einer Regierung so loyal denken wie man will, das muß man zugeben: die Versuchung zu Pressionen ist stark, wenn wir eine Postbuchhandlung haben, nicht nur in Bezug auf Schulbücher, sondern überhaupt.

Weiter! Der Verleger setzt jetzt seine Bücher durch den Sortimentbuchhandel ab, und er mag mit den Leistungen desselben zufrieden sein oder nicht (in vielen Fällen ist er es nicht, weil der Sortimenter eben nicht im rechten Maße seine Pflicht thut); jedenfalls kann er denselben unter den obwaltenden Verhältnissen nicht entbehren! Umso mehr muß er ihn stützen!

Gewiß, der Sortimenter leistet nicht einmal das, was von einem tüchtigen Buchhändler geleistet werden soll. Die Gewerbefreiheit hat den Stand geschädigt, und Buchbinder, Weißwaarenhändler und wer sonst sich mit Bücherverkauf abgibt, ist deshalb noch kein Buchhändler. Das hilft aber alles nichts, der Verleger darf den Sortimenter auf keine Weise schädigen, weil er sich sonst selbst schädigt. Die Postbuchhandlung nun würde dem Sortimenter meines Erachtens das Lebenslicht vollends ausblasen. Würde sich der kluge und rechnende Verleger nicht fragen, was setzt man an Stelle des Sortiments? Ersetzt dir die Postbuchhandlung das Sortiment? Woher hat überhaupt die Postbuchhandlung Anspruch auf den üblichen Buchhändler-Rabatt? Sie glaubt doch nicht etwa, daß man für Aufnahme und Beförderung einer Bestellung 25—50% Rabatt gibt! Von diesem Rabatt bezahlt der Sortimenter alle Manipulationen, die dazu dienen, seinen Absatz nach Möglichkeit auszudehnen! Solange also das liebe Publicum insgesammt sich nicht selbst nach seinem literarischen Bedarf umsieht, solange muß der Mann bezahlt werden, der ihm denselben vermittelt, also der Sortimenter! Wenn also die Postbuchhandlung die gleichen Pflichten und Bemühungen wie das Sortiment übernimmt und obendrein billiger arbeiten will, so wird ihm der Verleger den Buchhändler-nettopreis geben; wenn sie das aber nicht thut, so wird der Verleger nicht einsehen können, warum er seine Geschäftscollagen, die Sortimenter, schädigen soll, und wird der Postbuchhandlung die Ordinär-Preise anrechnen.

Das Thema der Postbuchhandlung ist nicht neu und das Bedauerliche an diesem Thema ist, daß man amtlicherseits zu gewissen Schritten in dieser Richtung geneigt ist, ja sogar sogenannte Fühler schon ausgestreckt hat. Ich erinnere an das Reichscourzbuch und den Post-Rabattverein. Beides wurde im Börsenblatt für

den deutschen Buchhandel bereits besprochen und braucht hier nicht weiter erörtert zu werden.

An den Zeitungsvertrieb der Post denkt heute schon gar Niemand mehr, und doch war das der erste und kräftigste Hieb gegen das Sortiment.

Gewisse Befürchtungen, daß man amtlicherseits über kurz oder lang den von Hartmann'schen Vorschlägen näher treten möchte, sind also nicht gar so ungerechtfertigt, wie Manche annehmen; damit man aber nicht plötzlich vor einem gar nicht brauchbaren fait accompli steht, so sollte hier auf die Schwierigkeiten der Postbuchhandlung hingewiesen werden.

Die von Hartmann'schen Vorschläge erstrecken sich auch auf einen zu gründenden literarischen Verein. Dieser Verein soll dazu dienen, der Postbuchhandlung — den Absatz zu verschaffen.

Man rechnet aus, daß auf diese Weise ca. 20% beim Bücherbezug gespart werden könnten, die dem Abnehmer zukämen! Das Schlimmste daran ist, daß ein solcher Verein eigentlich gar nicht erst gegründet zu werden braucht. Er ist schon da, und wenn auch durch den oben erwähnten Postverein zunächst nur Angehörige der Post beziehen sollen, so besteht doch kein Hinderniß, daß auch andere diesem Verein beitreten. Es muß als eine bittere Ironie des Schicksals bezeichnet werden, daß gerade einzelne Sortimentbuchhandlungen es gewesen sind, die durch unglaubliche Rabattofferten die Existenz dieses Vereins ermöglicht haben. Dem Verleger ist schließlich nicht einmal übel zu nehmen, wenn er größere Partien seiner Verlagsartikel zum Nettopreis an solche Vereine abgibt; ihm kann es gleichgiltig sein, wem er verkauft, wenn er nur verkauft. Aber im Sortiment sollten doch derartige Unternehmungen keine Unterstützung finden!

Also Herr von Hartmann weiß von diesem Verein noch nichts, oder er weiß davon und will trotzdem einen neuen literarischen Verein gründen lassen. Mit diesem Verein aber gestaltet sich die Sache sehr einfach. Jedes Mitglied ist ein dem Sortiment weggenommener Kunde, und die Ausdehnung dieses Vereins wird sich ganz genau mit der Schwindsucht des Sortiments decken: man kann, wenn dieser Verein in's Leben tritt, ziemlich genau ausrechnen, wann das letzte „reine Sortiment“ zu Grabe gehen wird.

Was also dem Sortiment aus den von Hartmann'schen Vorschlägen erblüht, das dürfte klar sein. Ist denn aber nun das Sortiment gar so überlebt und unbrauchbar, daß man es bei Seite schieben will? Gewinnt durch den Ruin des Sortiments das Publicum, die Schriftsteller, die Literatur soviel?

Wenn man etwas als überflüssig bezeichnen kann, was sich nicht selbst nützlich und praktisch gestalten kann, oder besser ersetzt werden kann, so ist das Sortiment gewiß nicht leicht zu vertheidigen. Namentlich in den letzten Jahren hat es sich nach und nach immer mehr als Unmöglichkeit gezeigt, daß ein Verleger sich betrefis des Vertriebes seiner Novitäten auf das Sortiment allein verlassen könne. Oder zweifelt man hieran? Gibt es noch einen Verleger, der „zur Unterstützung des Sortiments“ nicht Reclamen, Inserate, Prospective u. versendet? Ich glaube nicht. Das Buch, das im Anschluß an alle übrigen Producte immer billiger producirt werden sollte, wird dadurch immer theurer. Das Sortiment läßt also seinen Bundesgenossen, den Verlag, — wenigstens in gewisser Hinsicht — im Stich! Die Manipulationen, die der Verleger zur Unterstützung der Sortiments nöthig hat, werden von Jahr zu Jahr kostspieliger und umfassender, — ist es da zu verwundern, wenn einmal ein Tag kommt, wo es heißt, das Sortiment ist ein überwundener Standpunkt?

Wohlgemerkt: das ist nicht Schuld des Sortiments allein!

Hier kommt die Concurrrenz des Verlages in's Spiel. Das Resultat ist aber das gleiche; der Verleger sieht über das Sortiment hinweg — auf die Abnehmer selbst. Ja, wenn das Sortiment als Selbstkäufer aufträte, das wäre etwas anderes, dann würde sich der Verleger sagen, ich muß für den Sortimenter arbeiten, verlegen, er kauft. Das thut aber das Sortiment nicht, das Sortiment kann nicht kaufen, und so bleibt dem Verleger nichts anderes übrig, als sein Publicum selbst zu suchen. Er sucht es nun sogar mit Umgehung der Sortimentsvermittlung, weil er in dieses nicht mehr das rechte Vertrauen hat, oder weil er der Concurrrenz wegen dazu gezwungen ist.

Das Sortiment fühlt wohl heraus, wie wichtig dieser Umstand für sein Wohlbefinden ist. Statt aber im eigenen Erstarren diese Uebel zu beseitigen, versucht man Repressalien gegen die Verleger. Man vergißt, daß der Sortimenter wohl absolut an den Verleger gebunden ist, nicht aber umgekehrt, der Verleger an den Sortimenter. Trotzdem liegen solche Repressalien vor (z. B. in den Agitationen einzelner Provinzialvereine und des Verbandes der Provinzialvereine), und man glaubt zu erreichen, daß der Verlag mit Hintansetzung seiner eigenen Interessen für die Interessen des Sortiments eintrete. (So muß es aufgefaßt werden, wenn man aufgefordert wird, plötzlich an bisher gute Abnehmer nichts mehr zu liefern. Die hier üblichen Anweisungen des Sortiments auf die Zukunft haben wohl wenig Cours). Man erreicht aber gerade das Gegentheil; eine Mißstimmung tritt zwischen den beiden Verbündeten, dem Verlag und Sortiment, ein, wie sie z. B. auf der letzten Cantateversammlung ziemlich scharf zum Ausdruck kam, welche von höchster Bedeutung für den dritten Factor, für das Publicum, im vorliegenden Falle für die Postbuchhandlung ist.

Solange Verlag und Sortiment einig sind — „conform gehen“ — solange wird von einer Postbuchhandlung keine Rede sein dürfen; denn der Verleger ist in der Lage dieselbe zu verhindern; erst wenn diese Einigkeit nicht mehr besteht, beginnt die Gefahr für das Sortiment und die Suche nach Ersatz desselben!

Wer will es vielleicht leugnen, daß das Sortiment noch viel mehr auf dem Kerbholz hat, als hier auch nur angedeutet werden kann? Steht und fällt das Sortiment nicht mit einem Privileg, das gesetzlich gar nicht mehr anerkannt ist? Die absolute Handels- und Gewerbefreiheit unserer Gesetzgebung weiß von keinem gleichmäßigen Rabatt, von keinem Ladenpreis, von keinem Schleuderer, und das Sortiment mit seinem Anathema der Schleuderer, mit seinem Normalrabatt und Anderem hängt daher gewissermaßen in der Luft.

Ich resumire, daß das Sortiment trotz aller seiner Mängel beibehalten werden muß, und namentlich den amtirenden Behörden anzuempfehlen ist, das Sortiment als etwas durch Herkommen und Einrichtung Berechtigtes anzuerkennen und Vorschlägen wie den von Hartmann'schen nicht gar zu williges Ohr zu leihen. Mögen wir in Deutschland nun 10, 15 oder 20 Tausend Buchhändler haben, die sich vom Sortiment nähren, sie alle haben doch das Recht, vor den staatlichen Organen Ruhe und Sicherheit in ihrem Gewerbe, das in vielen Fällen vom Vater und Großvater auf den Sohn vererbt ist, zu behalten. Einen ganzen Gewerbestand, wie den Sortimentsbuchhandel, wird man nicht mit schnellfertigen „postalischen Einrichtungen“, deren Nutzen doch immer erst noch bewiesen werden soll, beseitigen wollen.

U.

Statuten des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe in Leipzig.

Zweck des Vereins.

1.

Der Centralverein, welcher mit dem Rechte juristischer Persönlichkeit seinen Sitz in Leipzig hat, bezweckt, unter ausdrücklicher Ausschließung aller socialpolitischen Fragen die technischen Interessen des Buchgewerbes zu fördern, insbesondere einen erhöhten Einfluß der Kunst auf dasselbe herbeizuführen.

2.

Um obige Zwecke zu erreichen, richtet der Verein sein Augenmerk hauptsächlich auf folgende Punkte:

- 1) Gründung und Unterhaltung eines deutschen Museums für das gesammte Buchgewerbe, verbunden mit Fachbibliothek und Journalisticum, sowie mit kleineren, periodisch wiederkehrenden, durch Vorträge erläuterten Ausstellungen.
- 2) Errichtung einer höheren fachlichen Fortbildungsanstalt (Deutsche Akademie für das gesammte Buchgewerbe) für Ausgelernte oder in Kenntnissen Vorgeschnittenere. In Anschluß hieran Ertheilung von Fachunterricht an Lehrlinge und Abhaltung technischer Vorträge.
- 3) Pflege des Ausstellungswesens des Buchgewerbes sowohl durch Specialausstellungen als auch durch corporative Vertretung des Leipziger, event. des deutschen Buchgewerbes auf den internationalen Ausstellungen.

Die Mitglieder des Vereins.

3.

Ordentliches Mitglied des Centralvereins kann jeder selbständige Besitzer oder verantwortliche Vertreter eines dem Buchgewerbe im engeren oder weiteren Sinne (9) angehörenden Geschäfts werden.

Da jedoch die mit dem Verein verbundenen Institutionen, namentlich das Museum und die Akademie, nicht nur ein Interesse für buchgewerbliche Fachgenossen haben, sondern den Charakter allgemeiner Bildungsanstalten tragen, deren regelmäßige Benutzung und Förderung sowohl von anderen Gewerbetreibenden als auch von dem wissenschaftlichen und im Allgemeinen von dem gebildeten Publicum erwartet und gewünscht werden muß, so sollen auch außerhalb des Buchgewerbes Stehende als außerordentliche Mitglieder dem Verein beitreten können.

4.

Wer den Eintritt in den Centralverein, entweder als ordentliches oder als außerordentliches Mitglied wünscht, zeigt, wenn er nicht ausdrücklich von dem Vorstand zum Beitritt eingeladen wurde, diesem seinen Wunsch schriftlich an. Der Vorstand beschließt über die Aufnahme; im Verweigerungsfalle hat der Zurückgewiesene das Recht an die Generalversammlung zu appelliren.

5.

Jedes Mitglied zahlt einen Jahresbeitrag nach eigenem Ermessen, jedoch nicht unter 10 Mark. Einmal bewilligte Beiträge werden, so lange keine Abänderung derselben angezeigt wird, forterhoben.

Außerdem erlegt jeder Aufgenommene ein Eintrittsgeld ebenfalls nach Belieben, jedoch nicht unter 10 Mark.

6.

Wer bei seinem Eintritt in den Verein oder zu einer anderen Zeit eine Summe von 300 Mark zahlt oder eine Schenkung

von Ausstellungsgegenständen an Werth von 500 Mark nach der Schätzung der „Sachverständigen des Vereins“ stiftet, wird als Förderer des Vereins in die Rolle dieser eingetragen. Die Schenkungen von Geld oder von Gegenständen können auf drei Jahre vertheilt und die Geldbeiträge je nach Wahl des Gebers dem Central-, dem Museums- oder dem Akademiefonds zugewiesen werden. Findet keine Bestimmung statt, so entscheidet der Vorstand.

7.

Die Mitgliedschaft ist eine persönliche. Ordentliche Mitglieder, welche ihr Geschäft freiwillig aufgeben, können auch fernerhin dem Verein als solche angehören.

Der Austritt steht jederzeit frei, nur hat der Ausscheidende die antheiligen Lasten für das laufende Geschäftsjahr zu tragen. Ausschluß kann durch den Vorstand mit drei Viertel der Stimmen sämtlicher Vorstandsmitglieder verfügt werden. Dem Ausgeschlossenen steht Appell an die Generalversammlung frei. Die Wiederaufnahme Ausgeschlossener erfolgt unter denselben Modalitäten.

8.

Zu Ehrenmitgliedern können Persönlichkeiten, die sich um den Verein resp. die Ziele, welche der Verein anstrebt, besonders verdient gemacht haben, ernannt werden; sie haben alsdann die Rechte, jedoch nicht die Pflichten der ordentlichen oder der außerordentlichen Mitglieder.

Die Initiative zur Ernennung von Ehrenmitgliedern kann nur von dem Gesamtvorstande ergriffen werden und nur unter Beistimmung von drei Viertel der Mitglieder desselben. Die Wahl selbst geschieht durch den Gesamtvorstand und die sämtlichen ständigen Commissionen des Vereins bei Majorität von drei Viertel der Stimmen. Absolute Verschwiegenheit über die Wahlvorgänge ist Ehrenpflicht der Beteiligten.

9.

Zur Erleichterung der verschiedenen Wahlen und des gemeinschaftlichen Zusammenwirkens überhaupt werden die ordentlichen Mitglieder des Centralvereins nach der Natur ihres Geschäfts in fünf Gruppen getheilt:

Gruppe I: Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

„ II: Buchdruckereibesitzer.

„ III: Schriftgießereibesitzer, Stempelschneider und Graveure, Inhaber von xylographischen, galvanoplastischen, Hochätzungs- und ähnlichen Anstalten.

„ IV: Besitzer lithographischer und chalcographischer Institute oder solcher, in welchen die in der Photographie wurzelnden vervielfältigenden Künste ausgeübt werden.

„ V: Besitzer von Papierfabriken, Buchbindereien, Farb-, Utensilien- und Maschinenfabriken für das Buchgewerbe.

Wer mehrseitige Geschäfte betreibt, wählt selbst die Gruppe, in welcher er eingetragen sein will, kann jedoch auf Wunsch später in eine andere Gruppe übertreten.

Eine VI. Gruppe bilden die außerordentlichen Mitglieder.

Der Gesamtvorstand und die Verwaltung.

10.

Der Gesamtvorstand des Centralvereins setzt sich wie folgt zusammen:

- 1) Drei aus der Gesamtheit gewählte ordentliche Mitglieder, welche die Ämter des Vereins-Vorsitzenden, des zweiten Vorsitzenden und des Cassirers bekleiden.

Diese bilden den geschäftsführenden Ausschuß des Centralvereins (13). In Verhinderungsfällen werden Stellvertreter aus der Zahl der sub 3 Angeführten durch den Gesamtvorstand gewählt. Ist der erste Vorsteher verhindert, tritt der zweite an seine Stelle.

- 2) Die sechs Mitglieder der Specialvorstände für das „Museum“ und für die „Akademie“ (s. 18 u. 23).

- 3) Fünf Mitglieder, von welchen je eins aus einer der fünf Berufsgruppen und zwar durch die Angehörigen dieser Gruppe gewählt wird (9).

Drei in derselben Weise gewählte Stellvertreter gehören dem Vorstande nur an, insofern sie als Ersatz einberufen werden.

- 4) Ein bis fünf Mitglieder der außerordentlichen Mitglieder, welche durch diese Gruppe selbst gewählt werden.

Solange die Zahl der Mitglieder der VI. Gruppe nicht ein Fünftel der ordentlichen Mitglieder überschreitet, wird ein Vorstandsmitglied gewählt; für jedes begonnene Fünftel ein weiteres, bis die Zahl fünf erreicht ist.

11.

Sämtliche Wahlen der Vorstandsmitglieder werden in der Generalversammlung mittelst vorher vertheilter Stimmzettel nach einfacher Majorität der Abstimmenden vollzogen. Die Wahlen gelten auf zwei Jahre. Die abtretenden Vorstandsmitglieder können wieder gewählt werden, sind aber nicht verpflichtet, durch zwei Wahlperioden hinter einander zu amtiren.

12.

Dem Gesamtvorstand, resp. dem geschäftsführenden Ausschuß (13), liegt die Vertretung des Vereins nach innen und außen ob, ingleichen die Besorgung aller Angelegenheiten, hinsichtlich welcher das Statut nicht etwa anders bestimmt.

Namentlich hat der Vorstand, bezw. der geschäftsführende Ausschuß:

- 1) den Verein Staatsregierungen, Behörden und dritten Personen gegenüber zu vertreten;
- 2) das Statut des Vereins aufrecht zu erhalten und alle statutengemäßen Beschlüsse zu veröffentlichen, bezw. zu vollziehen;
- 3) die Aufnahme neuer Mitglieder zu bewirken;
- 4) die Generalversammlung zusammenzuberufen und zu leiten unter Vorsitz des ersten Vorstehers oder dessen Stellvertreters;
- 5) die Cassenangelegenheiten und das Vermögen des Vereins zu verwalten, den jährlichen Voranschlag zu entwerfen, sowie den Rechenschaftsbericht zu geben;
- 6) die Oberaufsicht über die Anstalten des Vereins zu üben;
- 7) die nöthigen Beamten sowie einen juristischen Beirath zu wählen, zu instruiren, event. zu entlassen;
- 8) in dringlichen Fällen außerordentliche Maßregeln im Interesse des Vereins (mit zwei Drittel Majorität sämtlicher Mitglieder des Vorstandes) zu beschließen.

13.

Dem geschäftsführenden Ausschuß des Centralvereins allein steht das Zeichnen für den Verein zu; er hat das Recht, in allen Fällen, wo nicht anders durch dies Statut bestimmt ist, für den Vorstand und für den Verein bindende Erklärungen abzugeben. Er zeichnet: „Der Vorstand des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe“ und ist durch Bekanntmachung in den § 17 erwähnten Blättern den Behörden gegenüber zu legitimiren. Er kann allen Sitzungen der Specialcommissionen beiwohnen und sich bei den Debatten betheiligen.

14.

Die laufenden Geschäfte mit Ausnahme der Cassenangelegenheiten (15), werden durch das, unter Aufsicht des geschäftsführenden Ausschusses stehende Bureau besorgt. Dasselbe vermittelt den schriftlichen Verkehr des Gesamtvorstandes mit den Specialvorständen der Commissionen und nach außen; an dasselbe sind alle Briefe und andere Zusendungen von außen zu richten. Im Archiv des Bureaus werden alle Documente und Acten, ebenfalls mit alleiniger Ausnahme der das Vermögen und die Casse betreffenden, aufbewahrt und in Ordnung gehalten.

15.

Die Leitung des Bureaus geschieht durch einen von dem Gesamtvorstand gewählten, besoldeten oberen Beamten, dem zur Seite die sonst etwa nöthigen Arbeitskräfte gestellt werden. Derselbe hat alle Briefe, Berichte, Erlasse des Vorstandes nach Auftrag abzufassen, zu contrasigniren und zu registriren. Er wohnt den Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses, des Vorstandes und der verschiedenen Ausschüsse bei und führt event. darüber das Protokoll und hat das Recht, sich an der Debatte zu betheiligen. Näheres über seine äußere Stellung und seine Verhältnisse zu dem Gesamtvorstand ordnet ein Vertrag mit letzterem und die ihm zu ertheilende Instruction.

16.

Der Cassirer des Centralvereins hat die Verwaltung der Cassenangelegenheiten. Er hat alle Einnahmen und Ausgaben des Vereins zu besorgen; zu den letzteren ist, sofern sie nicht auf Posten des genehmigten Voranschlags beruhen, die Zustimmung des geschäftsführenden Ausschusses erforderlich. Er hat die nöthigen Bücher zu führen oder unter seiner Verantwortlichkeit führen zu lassen, im Verein mit den Cassirern des Museums und der Akademie den Rechenschaftsbericht und den Voranschlag aufzustellen. Die Anlegung der Capitalien muß in sicherster Weise und unter Zustimmung des Ausschusses geschehen. Die Aufbewahrung derselben und der sonstigen Gelddocumente findet bei einem vom Staate beaufsichtigten Bankinstitute oder bei einer öffentlichen Casse statt.

17.

Alle Bekanntmachungen des Gesamtvorstandes an die Mitglieder des Centralvereins geschehen einmal durch die „Königl. Leipziger Zeitung“, die „Leipziger Nachrichten“ und das „Leipziger Tageblatt“ und gelten alsdann als statutarisch genügende Mittheilung an die Betreffenden.

Die Berichte über die Generalversammlungen, die Jahresabschlüsse und Voranschläge, die Nachweise über den Fortgang des Museums und die Wirksamkeit der Akademie, über den Bestand der Mitglieder u. dgl. werden mindestens einmal jährlich veröffentlicht und diese Berichte den Mitgliedern gratis zugestellt. Die in denselben enthaltenen Mittheilungen sind ebenfalls als statutarisch genügend bekannt gemacht zu betrachten.

Das Museum.

18.

Die Leitung der speciellen Angelegenheiten des Deutschen Museums für das gesammte Buchgewerbe hat eine besondere Museums-Commission, nämlich:

- 1) Drei Mitglieder, welche aus der Gesamtheit der dem Centralverein Angehörigen gewählt werden und den Specialvorstand für die Museumsangelegenheiten bilden. Die Mitglieder des Specialvorstandes gehören als solche dem Gesamtvorstand an (§ 10).
- 2) Fünf Mitglieder, eins aus jeder der fünf Mitgliedergruppen des Centralvereins, durch dessen Generalversammlung gewählt.

Aus der Zahl dieser fünf Mitglieder werden vorkommenden Falls Stellvertreter des Special-Vorstandes durch die Museums-Commission gewählt.

- 3) Delegirte der Gruppe der außerordentlichen Mitglieder analog den Bestimmungen aus § 10 sub 4.
- 4) Etwaige Deputirte der Regierung, der Stadt oder derjenigen Corporationen, mit welchen der Verein in ein näheres Verhältniß in Museums-Angelegenheiten tritt.

Die Details des Verhältnisses zu dem Gesamtvorstand ordnet ein Regulativ.

19.

Das Museum wird gebildet:

- a) durch Ankäufe aus dem Fonds des Vereins oder
- b) aus den dem Museum gemachten Schenkungen an Geld,
- c) durch Schenkungen von Ausstellungsgegenständen,
- d) durch bedingungs- oder zeitweise überlassene Gegenstände.

20.

Der regelmäßige Besuch des Museums, sowie die Benützung der Bibliothek, der Zutritt zu dem Lesesaal, zu den Ausstellungen und den Vorträgen steht gleichmäßig den Mitgliedern nach den Anordnungen des Regulativs zu.

Außerdem findet, hauptsächlich im Interesse der Gewerbehilfen, eine Abonnementsbetheiligung statt, auch werden Freikarten an solche wie an die Zöglinge der Akademie, event. an andere, ausgetheilt. Die Bestimmungen über Zahl, Austheilung und Abonnementspreis ordnet der Gesamtvorstand nach den Vorschlägen der Museums-Commission.

21.

Den, abgetrennt von dem sonstigen Fonds des Centralvereins besonders zu verwaltenden Museumsfonds bilden:

- 1) Beiträge aus der Centralvereinscasse;
- 2) Schenkungen;
- 3) Erlös von Abonnements- und Eintrittskarten.

22.

Die innere Administration des Museums sowie der mit diesem verbundenen Institutionen wird, sobald die Nothwendigkeit eintritt, einem besoldeten oberen Beamten übertragen, der nöthigenfalls durch Hilfspersonal unterstützt wird. Derselbe wird von dem Centralvorstand nach Vorschlag des Museumsvorstandes angestellt. Das Nähere über die äußere Stellung u. a. wird analog den Bestimmungen sub § 15 geordnet.

Die Akademie.

23.

Für die Angelegenheiten der deutschen Akademie für das gesammte Buchgewerbe wird eine besondere Commission ernannt; Mitglieder derselben sind:

- 1) Drei aus der Gesamtheit gewählte Mitglieder, welche den Specialvorstand für die Akademie-Angelegenheiten bilden. Die Mitglieder sind als solche auch Mitglieder des Gesamtvorstandes.
- 2) Fünf Mitglieder, je eins aus den fünf Gruppen, durch die den Gruppen Angehörigen gewählt.

Aus diesen fünf Mitgliedern werden vorkommenden Falls Stellvertreter des Specialvorstandes der Akademie durch Wahl aller Mitglieder des Akademievorstandes ernannt.

- 3) Ein bis fünf Mitglieder aus der sechsten Gruppe analog mit den Bestimmungen des § 10 sub 4 und § 18 sub 3.
- 4) Deputirte, welche nach besonderen Verträgen mit dem Staate, der Stadt oder mit Corporationen beigeordnet werden.

Alles Nähere wird durch Regulativ analog den Bestimmungen des § 18 geordnet.

24.

Der Betriebs- und Capitalfonds der Akademie wird folgendermaßen gebildet:

- 1) durch Beiträge aus der Centralvereinscasse,
- 2) durch Zahlungen der Lernenden und etwaige Einnahmen aus den Arbeiten dieser.
- 3) durch Schenkungen und Stiftungen vom Staate, von der Stadt, von Corporationen oder von einzelnen Förderern.

Legere haben, insofern sie ihre Schenkungen und Stiftungen an gewisse Bedingungen geknüpft haben, das Recht, sich persönlich oder durch einen Bevollmächtigten von der vertragsmäßigen Verwendung der Stiftungen zu überzeugen.

25.

Die innere Administration der Lehranstalten wird, sobald die Nothwendigkeit sich herausstellt, einem besoldeten oberen Beamten unter Beihilfe der nothwendigen Lehrer und dem sonstigen Personal übertragen.

Die Lehrer, eventualiter der obere Beamte, werden von dem Centralauschuß nach Vorschlägen des Akademievorstandes angestellt. Alles Nähere über äußere Stellung etc. ordnet ein Vertrag analog §§. 15 und 22.

Die Ausstellungs-Angelegenheiten.

26.

Bei der Bedeutung des Ausstellungswesens wird eine ständige Commission für dasselbe von dem Centralvorstand und aus dessen Mitgliedern ernannt. Dieselbe besteht aus einem Mitglied des geschäftsführenden Ausschusses und aus anderen sechs Mitgliedern des Gesamtvorstandes, von welchen jedes einer anderen der sechs Mitgliedergruppen angehören muß.

Bei besonderen Veranlassungen ist der Gesamtvorstand berechtigt, die Commission durch sechs Mitglieder aus der Gesamtheit der Mitglieder zu verstärken, doch muß jede der sechs Gruppen repräsentirt sein.

27.

Die besondere Aufgabe dieser Commission ist:

- 1) Unter Anlehnung an die jährlichen Ausstellungen des Börsenvereins der deutschen Buchhändler für eine würdige Repräsentation des Leipziger Buchgewerbes Sorge zu tragen, namentlich derjenigen Zweige, die auf der Ausstellung der Buchhändler entweder garnicht oder nur ungenügend zur Anschauung gebracht werden können.
- 2) Unter Umständen auf Permanenz dieser Ausstellungen hinarbeiten.
- 3) Die zweckmäßige Beschickung der internationalen Ausstellungen, womöglich in collectiver Weise, zu leiten und die dazu etwa nöthigen besoldeten Beamten vorzuschlagen.

Die Generalversammlung.

28.

Die oberste Instanz des Centralvereins ist die Generalversammlung. Jährlich einmal findet eine ordentliche Generalversammlung statt. In der Regel soll dieselbe im Laufe des Januar abgehalten werden.

Der Gesamtvorstand stellt die Tagesordnung fest und macht dieselbe vier Wochen vor der Generalversammlung bekannt. Anträge seitens der Mitglieder sind 14 Tage vor der Versammlung einzureichen.

In besonders dringlichen Fällen kann der Gesamtvorstand

eine außerordentliche Generalversammlung unter Einhaltung einer vierzehntägigen Frist zusammenberufen. Er ist dazu verpflichtet, wenn ein Viertel der Mitglieder dies unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt.

29.

Die Befugnisse der Generalversammlung sind:

- 1) Wahl und Entlassung des Gesamtvorstandes, der Commissionen u. a., so weit nicht ausdrücklich anders bestimmt ist;
- 2) Festsetzung der Minima des Jahresbeitrages und des Eintrittsgeldes;
- 3) Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Vorschlages;
- 4) Abänderung des Statuts;
- 5) Entscheidung über Reclamationen betreffend Ausschließung oder verweigerte Aufnahme;
- 6) Entschliebung über alle Anträge, welche auf statutmäßigem Wege eingebracht worden sind.

30.

Alle Beschlüsse der Generalversammlung werden, wo nicht anders bestimmt ist, nach einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder gefaßt. Auswärtige Mitglieder sind berechtigt, ihre Stimmen auf ein Leipziger Mitglied ihrer Gruppe durch Mandat zu übertragen; jedoch darf ein Leipziger Mitglied nicht mehr wie sechs solche Stimmen repräsentiren. Ein amtliches Protokoll ist durch einen Notar aufzunehmen und durch zwei Vorstandsmitglieder und zwei andere Mitglieder zu contrafirmiren.

31.

Eine Abänderung einzelner Statut-Paragraphen oder eine Revision des ganzen Statuts kann nur auf Antrag des Gesamtvorstandes oder von 25 Mitgliedern des Vereins stattfinden, und muß ein solcher sechs Wochen vor der Generalversammlung gestellt werden. Zur Annahme gehört eine Majorität von zwei Drittheilen der anwesenden Mitglieder.

32.

Eine Auflösung des Vereins kann nur auf Antrag von einem Viertel der Mitglieder stattfinden. Die hierüber beschließende Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche) kann erst nach einer Frist von acht Wochen zusammentreten. Beschließt dieselbe mit einer Majorität von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder die Auflösung, so wird eine Commission von sechs Vorstandsmitgliedern und sechs anderen Vereinsmitgliedern von der Generalversammlung gewählt, welche unter Leitung des Vereins-Vorsitzenden die Auflösung des Vereins und die Verwendung des Vermögens und der Sammlungen desselben unter Berücksichtigung etwa bestehender Verträge nach dem in dem Statut ausgesprochenen Zweck und übereinstimmend mit den Beschlüssen der Generalversammlung zu ordnen hat.

Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft. Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Heft 11. November 1884.

Inhalt: Zur Medicinischen Bibliographie. — Chronologisches Verzeichniß Englischer und Amerikanischer Schriftsteller und Anonymer Schriften auf dem Gebiete der Stenographischen Litteratur. (Schluss.) — Der Antiquar und Bernard Quaritch. — Lepsius und Graf v. Korff. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie. — Anfrage und Bitte. — Aufruf an die Herren Bibliothekare.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeitspalt oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[54119] Potsdam, den 15. October 1884.
P. P.

Hiermit erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich Herrn

J. Kentel's Musikalienhandlung
mit Activa und Passiva käuflich übernahm. *)
Ich werde das Geschäft unter meinem Namen:

Paul Dienemann,
vormals J. Kentel's Musikalienhdlg.,
Brandenburger Str. 54.

fortsetzen und bitte das der frühern Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Meine Commission hat Herr R. Forberg in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Paul Dienemann.

*) Bestätigt: J. Kentel.

— Auslieferung in Berlin. —

[54120]

Meine Filiale in Berlin SW. 19. (Jerusalemstraße 43, dicht am Dönhofsplatz) liefert meinen sämtlichen Verlag fest oder baar aus.

Breslau, im October 1884.

S. Schottlaender.

Verkaufsanträge.

[54121] Ein kleiner, aber gut renommirter und gangbarer Verlag (Geschenkliteratur, Naturwissenschaft etc.) ist Krankheit halber des Besitzers für 15,000 Mk. baar zu verkaufen.
Berlin. **Elwin Staude.**

[54122] Zum 1. Januar 1885, event. auch früher, beabsichtige ich mein Sortimentsgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialien und Journalzirkel, zu verkaufen.

Daselbe, in einer Stadt von ca. 11,000 Einw. der Prov. Pommern mit Gymnasium, 2 Töchterschulen und Garnison eines Regiments belegen, erfreut sich eines merkbaren Aufschwunges und machte im letzten Jahre einen Umsatz von 12,000 Mark. Nur Familienverhältnisse zwingen Besitzer zum baldigen Verkauf.

Offerten erbitte unter Chiffre P. O. 35738. durch die Exped. d. Bl.

[54123] Selten günstige Kaufgelegenheit. — In einer schön gelegenen Stadt Thüringens mit Realschule u. Gymnasium II., vielen Fabriken, Aemtern etc., ist die einzige bestaccreditierte Buchhandlung mit Nebenbranchen, auf Wunsch mit Haus an bester Lage, preiswerth zu verkaufen. Umsatz 20,000 Mark, der bei einiger Thätigkeit noch bedeutend erhöht werden kann.

Offerten mit Nachweis über das nöthige Uebernahmcapital werden unter M. M. 548. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler (Otto Stöbel) in Erfurt erbeten woran Näheres brieflich erfolgt.

[54124] Das von meinem verstorbenen Vater hinterlassene Verlagsgeschäft, firmirend B. Langewiesche's Verlagshandlung in Leipzig, bin ich zu verkaufen beauftragt.

Daselbe besitzt eine Reihe gut eingeführter Schulbücher, z. B.:

Kleinpaul's Anweisg. z. prakt. Rechnen.
4. Aufl. 3 M 50 s.

Kleinpaul's Aufgaben z. prakt. Rechnen.
11. Aufl. 1 M 75 s.

Kleinpaul's Poetik. 3. Bde. 8. Aufl.
6 M 75 s.

Reumann's Lehrbuch d. Arithmetik u. Algebra.
5. Aufl. 2 M 80 s.

Langenberg's Rechenbuch f. höhere Töchter.
4. Aufl. 1 M 50 s.

Weis, Elemente der Botanik. 2. Aufl.
2 M 40 s.

Ferner aus den Gebieten der theologischen Literatur:

Stier's, Dr. Rud., Reden Jesu. 3. Aufl.
7 Bde. 40 M, jetzt 20 M

und verschiedene andere bedeutende Schriften dieses Autors, Werke von Dr. F. Fabri, Fr. v. Rougemont, Prof. J. B. Lange, Josephson, Prof. Dosterzee, Scriber, die „Sammlung von 50 Sprüchen d. heil. Schrift“.

7. Aufl. 3 M u. s. w.

Rheydt, den 25. October 1884.

W. Rob. Langewiesche.

[54125] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gediegene, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in einer der angenehmsten Städte Badens. Umsatz 30,000 M. Anzahlung 6000 M. Kaufpreis 15 Mille. Ich kann diese Gelegenheit als eine ganz besonders seltene und günstige empfehlen.

Stuttgart, Herzogstraße 6b. **G. Wildt.**

[54126] Für Buchhändler! — In einer freundlich gelegenen, mittleren Stadt Bayerns mit Bezirksamt, Amts- und Landgericht, Rentamt, Bauamt und div. Schulen etc. ist eine seit 17 Jahren bestehende, solide Buchhandlung mit Nebenbranchen Familienverhältnisse halber sehr billig sofort zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 22,000 Mark; Anzahlung 4000 Mark. Offerten unter A. A. 36393. befördert die Exped. d. Bl.

[54127] In einer Stadt der Provinz Hessen-Rassau mit höheren Schulen, u. a. Predigerseminar und Präparandenschule, ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung verbunden m. Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für einen strebsamen bemittelten jungen Buchhändler bietet der Ankauf des Geschäftes die beste Gelegenheit zu einer angenehmen und ruhigen Existenz. Offerten unter der Chiffre H. 35315. befragt die Exped. d. Bl.

[54128] Eine Leihbibliothek von ca. 5500 Bänden und eine ebensolche von cr. 1500 Bänden, gute Autoren, offerirt die Buchhandlung M. Neufeld in Berlin, Kronenstraße 37.

Kaufgesuche.

[54129] Eine mittlere Sortiments- oder Antiquariatsbuchhandlung wird von einem erfahrenen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter B. # 36242. befördert die Exped. d. Bl.

[54130] Eine Buchhandlung mit Nebenbranchen wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Off. unter C. P. 35721. durch die Exped. d. Bl.

[54131] Von einem älteren Buchhändler wird ein Verlagsgeschäft erster Richtung — am liebsten ein nicht an den Ort gebundener Schulbuchverlag — sofort zu kaufen gesucht. Dem Reflectenten stehen unbegrenzte Mittel zu Gebote.

Gef. Anerbietungen wolle man vertrauensvoll unter Chiffre V. V. # 32281. an die Exped. d. Bl. richten.

Theilhabergesuche.

[54132] Ein thätiger, leistungsfähiger Buchhändler sucht einen Compagnon mit einem Capital von 10—20,000 Mark behufs Gründung eines Verlages. Buchdruckerbesitzer wird diese Offerte besonders empfohlen. Suchender ist gleichzeitig mit dem Buchdruckwesen praktisch vertraut und daher geeignet, auch diesem seine Thätigkeit nutzbringend zu widmen. Gef. Offerten unter C. Th. 36244. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[54133] Zur Mitübernahme einer der renomirtesten u. ältesten Buchhandlungen in einer großen Stadt Süddeutschlands mit einem Umsatz von 100,000 Mark wird ein junger tüchtiger Buchhändler als Theilhaber mit einer Einlage von 20—25,000 Mk. gesucht.
Stuttgart, Herzogstraße 6b. **G. Wildt.**

[54134] Associégesuch. — Ein tüchtiger, nicht unbemittelter Gehilfe, im Besitze umfassender Sprach- u. Literaturkenntn., sucht zur Erwerbung e. soliden u. rentablen internat. Sortiments im südl. Europa e. Compagnon mit 10—20,000 Mark Einlage. — Beherrschung der mod. Sprachen erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich, da Suchender den Verkehr mit d. Publicum in der ersten Zeit allein besorgen könnte.

Gef. Offerten, denen discr. Behandlg. zugesichert wird, erbeten unter Z. # 208. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Theilhabertrüge.

[54135] Ein j. Buchhändler sucht mit einem Capital von 20 bis 30,000 Mark in ein größeres Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft, event. als stiller Theilhaber, einzutreten.

Offerten unter C. S. 36144. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[54136] Zu thätiger Verwendung empfohlen:

**Allgemeine deutsche
Criminal-Zeitung.**

Ein belletristisches Familienblatt.

Wir liefern:

Heft-Ausgabe: Heft 1/2. gratis. Heft 3.
u. Folge à 30 \mathcal{A} ord. mit 40% und 11/10.

100 Explre. mit 50% ohne Frei-Expl.

Nummer-Ausgabe: Nummer 1/2 gratis.

Quartalpreis (15 Nrn.) 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.,
1 \mathcal{M} netto baar und 11/10.— Jährlich erscheinen 22 Hefte (à 4 bis
6 Bogen, bezw. 60 Nummern). —

Die neueste Nummer enthält:

Ein Mord. Criminal-Roman. Nach
Emil Gaboriau. (Fortsetzung.) — Der
Antichrist. Roman aus der römischen Kaiser-
zeit. Von Matteo Cantarelli. (Fort-
setzung.) — Gesetz und Recht in China.
Nach älteren und neueren Quellen geschildert
von Richard Oberländer. — Der Kongress.
Humoreske von E. Redenhall. (Schluss.) —
— Das Fräulein von Autenil. Erzählung
von Pierre Zaccone. (Fortsetzung.) —
Zur Geschichte der amerikanischen Presse.
— Miscellen.Probenummern stehen in gewünschter
Anzahl zur Verfügung. Wir bitten zu
verlangen.

Leipzig, October 1884.

Gressner & Schramm.**Jetzt complet!**

[54137]

**Handbuch
des
practischen Photographen.**Von
Dr. Paul E. Liesegang.Achte, umgearbeitete u. vermehrte Auflage.
Zugleich vierzehnte Auflage der in ver-
schiedenen Sprachen erschienenen Ausgaben.

938 Seiten mit 218 Abbildungen.

Gebunden 14 \mathcal{M} ord.,10 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} in Rechnung, 9 \mathcal{M} 35 \mathcal{A} baar.Das vollständige gebundene Werk können
wir nur auf feste Bestellung liefern, hingegen
stehen von den einzelnen Abtheilungen: *Der
photogr. Apparat — die Collodion-Verfahren
— die Bromsilber-Gelatine* (diese nur noch
fest) — *der Silberdruck — der Kohldruck* —
soweit der Vorrath reicht, noch Exemplare
à cond. zu Diensten. Die Einbanddecke und
die Supplemente werden zu diesen einzelnen
Theilen zum Preise von 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.
nachgeliefert.

Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.

[54138] Soeben erschien:

**Personalverzeichnis der katholischen
Geistlichen von Baden u. Hohenzollern.**16^o. 29 Seiten. Brosch. 20 \mathcal{A} , 12 \mathcal{A} baar.

— Wird ausnahmslos nur baar geliefert.

Leutkirch.

Rud. Roth.**Nachtigal.**

[54139]

Angesichts der Aufmerksamkeit, welche
die Action des Generalconsuls des Deutschen
Reiches in Tunis Dr. G. Nachtigal an der
Westküste Afrikas in der ganzen Welt er-
regt hat, dürfte eine erneute Verwendung
für das gemeinschaftlich in unserem Ver-
lage erschienene Reisewerk von:**Nachtigal,****Sûdân und Saharâ.**(Band I. und II. Gebunden. à 20 \mathcal{M} ord.,
15 \mathcal{M} netto)

nicht ohne Erfolg sein.

Preussische Handlungen beliebten von
Paul Parey, alle übrigen Firmen von der
Weidmannschen Buchhandlung à cond. zu
verlangen.

Berlin SW., November 1884.

Paul Parey.

Weidmannsche Buchhandlung.

[54140] Soeben ist in unserem Verlage er-
schienen:**Realgymnasium**

oder

Oberrealschule?

von

H. Seeger

(Realschuldirektor in Güstrow).

6 Bogen gr. 8^o. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord.,
90 \mathcal{A} netto.Der Verfasser hat sich durch seine
frühere Schrift: „Realschulen erster
oder zweiter Ordnung?“, sowie durch
seine französischen und mathematischen
Lehrbücher in Fachkreisen bereits einen
angesehenen Namen erworben. — Bei der
Bedeutung der in der vorliegenden Schrift
behandelten Frage für die fernere Ent-
wicklung unseres höheren Schulwesens
dürfte es leicht sein, die Fachkreise auch
diesesmal für die neue Seeger'sche Arbeit
zu interessiren und einen lohnenden Absatz
zu erzielen.**Hinstorff'sche Hofbuchhdlg., Verlagsconto
in Wismar.**

Verlag der

**H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.**

[54141]

Soeben versandt wir zur Fortsetzung:

Untersuchungen

über die

Organisation der Arbeit

oder

System der Weltökonomie

von

Karl Marlo.

Zweite vervollständigte Auflage.

Zweite Lieferung.

1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{A} netto.Wir bitten, soweit noch nicht geschehen,
um gef. Angabe der Continuation.

Tübingen, 25. October 1884.

H. Laupp'sche Buchhandlung.**Wichtige Preisherabsetzung
vorzüglicher Werke!**

[54142]

Die von mir aus dem Th. Hofmann's-
chen Verlage übernommenen 6 Werke eignen
sich ganz besonders bei der bevorstehenden
Festzeit

zur Empfehlung als Geschenke

für jeden gebildeten Laien wie für den Fach-
gelehrten. Ich mache Sie nachstehend auf
meine äusserst vortheilhaften Bezugs-
bedingungen aufmerksam und bitte Sie,
diese Bücher auf Lager nicht fehlen zu
lassen, um so mehr als Sie sie auch in
Commission erhalten können:

Neue Auflagen

stehen nicht in Aussicht.

**Danzel-Guhrauer, Lessing's Leben und
Werke.** 2. Aufl., hrsg. v. Maltzahn u.
Boxberger. 1881.Statt 15 \mathcal{M} für 6 \mathcal{M} baar.— Dasselbe in 2 eleg. Hlbfrzbdn. 8 \mathcal{M} baar.
**Diercks, Entwicklgsesch. d. Geistes d.
Menschheit.** In gemeinverständl. Dar-
stellung. 2 Bde. 1882.Statt 10 \mathcal{M} für 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} baar.**Grote, Geschichte Griechenlands.** 2. Aufl.
6 Bde. 1882. M. Portr. u. 25 Karten.Statt 60 \mathcal{M} für 20 \mathcal{M} baar.— Dasselbe in 6 eleg. Hlbfrzbdn. 26 \mathcal{M}
Harms, Fr., die Philosophie seit Kant.
1879. 603 Stn.Statt 12 \mathcal{M} für 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} baar.**Harms, Fr., die Philosophie in ihrer Ge-
schichte.** 2 Bde. Bd. I.: Geschichte d.
Psychologie. Bd. II.: Gesch. d. Logik. 1882.Statt 12 \mathcal{M} 30 \mathcal{A} für 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} baar.**Lauth, Professor F. J., Aus Aegyptens Vor-
zeit.** E. übersichtl. Darstellg. d. ägypt.
Gesch. u. Cultur v. d. erst. Anfgn. b. a.
Augustus. 1881. 520 Stn. Velinpap.Statt 10 \mathcal{M} für 2 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} baar.Nur tadellos neue Exemplare werden
geliefert.

Hamburg.

L. M. Glogau Sohn.[54143] Im Verlage von G. Grimm in
Budapest ist erschienen:**Der moderne Boccaccio.**Eine Sammlung pikanter und
heiterer Erzählungen.Band I—X. à 1 \mathcal{M} ord.Inhalt: I. Die Probe. — Der glück-
liche Fischer. — Das Gelübde. — II. Der
Hexensabbat. — III. Der Strike der Ehe-
männer. — Liebesglück. — IV. Wie man
den Teufel bändigt. — Hans und Grethe. —
V. Der kleine Herzog. — VI. Der Blinde. —
VII. Der Kasus des Fräulein Susanne. —
VIII. Das Mieder. — Janina. — IX. Die
Tugendwächter. — X. Eine Brautfahrt mit
Hindernissen.Band I. à cond., II. u. ff. nur baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 7/6 Bändchen gemischt.

Medicinische Neuigkeiten.

[54144]

Im Jahre 1884 sind erschienen:

- Bidder, Prof. Dr. E., und Dr. Alfr. Bidder, gynäkologische Mittheilungen. gr. 8°. Mit 1 Tafel. 2 M.
- Binz, Prof. Dr. C., Vorlesungen über Pharmakologie für Aerzte und Studirende. I. Abtheilung. gr. 8°. 7 M.
- Centralblatt, internationales, für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften. Herausgegeben von Dr. F. Semon. I. Jahrgang. (Monatlich 1—2 Bogen.) gr. 8°. 9 M.
- Credé, geh. Rath Prof. Dr. C., die Verhütung der Augenentzündung der Neugeborenen, der häufigsten und wichtigsten Ursache der Blindheit. gr. 8°. 1 M. 80 S.
- Ellenberger, Prof. Dr. W., Lehrbuch der allgemeinen Therapie der Haussäugethiere. Unter Mitwirkung von den Prof. Schütz und Siedamgrotzky bearbeitet. I. Theil. gr. 8°. 8 M.
- v. Frerichs, geh. Rath Prof. Dr. Th., über den Diabetes. gr. 8°. Mit 5 Tafeln. 10 M.
- Gutachten der kgl. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen in Preussen betreffend die Ueberbürdung der Schüler in den höheren Lehranstalten. (Separatdruck.) gr. 8°. 60 S.
- Guttman, Dir. Dr. Paul, Lehrbuch der klinischen Untersuchungs-Methoden für die Brust- und Unterleibsorgane mit Einschluss der Laryngoskopie. 5. vermehrte Auflage. gr. 8°. 10 M.
- Henke, Prof. Dr. W., topographische Anatomie des Menschen in Abbildung und Beschreibung. Lehrbuch mit fortlaufender Verweisung auf den Atlas und mit Holzschnitten. In zwei Hälften. gr. 8°. 16 M.
- v. Hoffmann, Dr. G., Untersuchungen über Spaltpilze im menschlichen Blute. Ein Beitrag zur allgemeinen Pathologie. gr. 8°. Mit 2 Tafeln. 3 M.
- König, geh. Rath Prof. Dr. Fr., die Tuberkulose der Knochen und Gelenke. Auf Grund eigener Beobachtungen. gr. 8°. Mit 18 Holzschnitten. 4 M.
- Langerhans, Prof. Dr. P., Handbuch für Madeira. 8°. Mit 1 Karte und 1 Plan. Geb. 8 M.
- Lépine, Prof. Dr. R., die Fortschritte der Nierenpathologie. Deutsch bearbeitet von Dr. W. Havelburg. Mit einleitendem Vorwort von Prof. Dr. H. Senator. gr. 8°. 5 M.
- Mackenzie, Dr. M., die Krankheiten des Halses und der Nase. Deutsch herausgegeben von F. Semon. II. Band. Die Krankheiten des Oesophagus, der Nase Einundfünfzigster Jahrgang.

und des Nasenrachenraums. gr. 8°. Mit 93 Holzschn. 18 M.

Mittheilungen aus dem kaiserlichen Gesundheitsamte. Herausgegeben von Dr. Struck, Geh. Ober-Reg.-Rath u. Director. II. Band. gr. 4°. Mit 13 chromolithogr. Tafeln und 13 Holzschnitten. 44 M.

Moebius, Dr. P. J., zur Pathologie des Hals-sympathicus. (Separatdruck aus der Berl. klin. Wochenschrift.) gr. 8°. 1 M.

Nothnagel, Prof. Dr. H., Beiträge zur Physiologie und Pathologie des Darmes. gr. 8°. Mit 2 Tafeln. 6 M.

Nothnagel, Prof. Dr. H., u. Prof. Dr. Rossbach, Handbuch der Arzneimittellehre. 5. Aufl. gr. 8°. 18 M.

Orth, Prof. Dr. Joh., Compendium der pathologisch-anatomischen Diagnostik, nebst Anleitung zur Ausführung von Obductionen, sowie von pathol.-histologischen Untersuchungen. Dritte neu bearbeitete und mit mikroskopischer Technik vermehrte Aufl. gr. 8°. 13 M.

Orth, Prof. Dr. Joh., Cursus der normalen Histologie. Zur Einführung in den Gebrauch des Mikroskopes, sowie in das praktische Studium der Gewebelehre. 3. Aufl. gr. 8°. Mit 108 Holzschn. 8 M.

Roloff, Geh. Rath Prof. Dr. F., thierärztliche Gutachten, Berichte u. Protokolle. gr. 8°. 5 M.

Rosenthal, Prof. Dr. J., und Prof. Dr. M. Bernhardt, Electricitätslehre für Mediciner und Electrotherapie. 3. Auflage. gr. 8°. Mit 105 Holzschn. 13 M.

Tuczek, Dr. Fr., Beiträge zur pathologischen Anatomie u. zur Pathologie der Dementia paralytica. gr. 8°. Mit 3 Tafeln. 6 M.

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin u. öffentl. Sanitätswesen. General-Register zu Jahrgang 1852—1883 incl. gr. 8°. 1 M. 60 S.

Wernich, Dr. A., Lehrbuch für Heildiener. Mit Berücksichtigung der Wundpflege, Krankenaufsicht und Desinfection. gr. 8°. Mit 30 Holzschn. 2 M. 40 S.

Wir bitten um gef. Verwendung. Berlin. August Hirschwald.

[54145] Ich bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Lehrbuch
der
Deutschen
Handelskorrespondenz
von
Dr. Chr. Vogel,
Handelschuldirektor in Genf.
Geh. 2 M. ord.; geb. 2 M. 60 S. ord. Baar 7/6.
Bitte zu verlangen.
Leipzig G. A. Gloeckner.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[54146]

Soeben erschien:

Grundriss
der
Entwicklungsgeschichte
des Menschen
und
der höheren Tiere.
Für Studirende und Aerzte

von
Albert Kölliker,
Professor d. Anatomie an d. Universität Würzburg.
Zweite umgearbeitete Auflage.
Mit 299 Holzschnitten u. einer Farbentafel.
gr. 8°. Geh. 10 M.; geb. 11 M. 50 S.

Die eingegangenen Bestellungen sind berücksichtigt. Handlungen, welche noch nicht verlangten, auch keine Nova annehmen, ersuche ich um Angabe ihres Bedarfs. Auf Verlangen stehen auch weitere Exemplare à cond. zu Diensten.

Leipzig, 30. October 1884.

Wilh. Engelmann.

Verlag von
GustavKlingenstein in Salzwedel.
[54147]

Sammlung
englischer Schriftsteller

mit deutschen Anmerkungen

von

Prof. Dr. Ludwig Herrig.

Shakspeare, Macbeth, erkl. v. L. Herrig. 2. Aufl. 1 M.

Shakspeare, Romeo and Juliet, erk. von J. Hensi. 1 M.

Shakspeare, Othello, erkl. v. E. W. Sievers. 1 M.

Tennyson's ausgewählte Gedichte, erkl. v. H. Fischer. 1 M.

Shakspeare, Merchant of Venice, erkl. v. L. Herrig. 1 M.

Shakspeare, Julius Caesar, erklärt von E. W. Sievers. 1 M.

Shakspeare, Antony and Cleopatra, erkl. von C. Blumhof. 2 M.

Marlowe's Faustus, erklärt von A. Riedl. 1 M.

Milton's verlorenes Paradies, erklärt von W. Münch. 1 M.

In Rechnung 25%, gegen baar 30%.
Diese vorzüglichen Schulausgaben erschienen bekanntlich theils bei Herrn Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin, in der löbl. Schulze'schen Buchh. in Celle und bei Herrn G. A. Kaufmann in Dresden. Bitte bei den Verschreibungen doch endlich zu beachten, dass dieselben schon seit 6 Jahren in meinen Besitz übergegangen sind.

Hochachtungsvoll

Salzwedel.

Gustav Klingenstein.

[54148] In meinem Verlage erschien vor einigen Monaten:

Zum Tageschluss.
Neues Novellenbuch
für deutsche Familienkreise.

Von
Ludwig Ziemßen.

3 Bände 8°. Preis 12 M. ord., 9 M. netto,
8 M. baar und 7/6.

Band I. 403 Seiten. Inhalt: Um Liebe leiden.
— Das rettende Bild.

Band II. 347 Seiten. Inhalt: Um's Recht. —
Eros, der Herrscher. — Trudchen's Kummernisse.

Band III. 405 Seiten. Inhalt: Die Zauber-
frucht. — Am Scheidewege. — Die Preis-
bewerbung.

Ludwig Ziemßen gehört zu den be-
liebtesten Erzählern. Wie günstig sein neuestes
Werk: „Zum Tageschluss“ aufgenommen
worden ist, geht aus den vielen geradezu glän-
zenden Recensionen deutscher Zeitungen hervor.
Kurze Auszüge aus den bekanntesten lasse ich
nachstehend folgen.

Ziemßen's „Zum Tageschluss“ wird in
nächster Zeit vielfach angezeigt und besprochen
werden, so daß eine rege Nachfrage, nament-
lich in Leihbibliotheken, nicht ausbleiben
wird.

Auszüge aus Kritiken über „Zum
Tageschluss“ von Ludwig Ziemßen:

Bazar: Niemals verleugnet sich der Grund-
zug des Ganzen: stets hat man die Empfindung,
daß hier ein feiner, sinniger, durchgebildeter
Geist sich in bewußten Bildern genug thut, mit
dem Wunsch im Hintergrunde, sich und Andern
Freude zu machen, reife Beobachtungen und
Erfahrungen in reifer Form zu verkörpern.

Illustrirte Frauen-Zeitung: Sämmt-
liche Erzählungen, ihrer acht an der Zahl, tra-
gen ein streng sittliches Gepräge, enthalten auch
nicht ein Wörtchen, das den guten Geschmack
oder gar die Moral beleidigte.

Deutsche Roman-Zeitung: Was die
Arbeiten Ziemßen's vor allem auszeichnet, ist
die Verbindung von künstlerischem Ernste, reiner
Empfindung und vornehmer Denkungsart.

Rossische Zeitung: Familienkreise mögen
sich die reichhaltige Sammlung mit dem an-
muthenden Titel, die für dieselben bestimmt und
geeignet ist, nicht entgehen lassen; wer so Vieles
bringt, wie der Dichter hier, wird Manchem
Etwas bringen.

Breslauer Zeitung: Diese dreibändige
Novellensammlung hat der bekannte und be-
währte Dichter nicht ohne Grund der deutschen
Familie gewidmet. Sie bildet ein Hausbuch im
besten Sinne des Wortes; denn deutsches Wesen,
deutsche Gesittung, deutscher Idealismus tritt
auf allen ihren Blättern liebenswerth zu Tage.

Heftische Morgenzeitung: Die Hand-
lung der gebotenen Novellen ist spannend, die
Sprache eine elegante, die Anregung, welche der
Autor dem Leser gibt, nicht gering anzuschlagen.

Danziger Zeitung: Der Verfasser weiß
Alles in so gemüthlicher und poetischer Weise
uns vorzuführen, packt uns bei den tragischen
Conflicten durch die Tiefe und Wärme seiner
Empfindung — — —

Kieler Zeitung: Ziemßen's Sprache ist
ungemein einfach und vornehm, eine liebens-
würdige Atmosphäre durchweht seine Bücher.

Volks-Zeitung (Berlin): Der Verfasser
führt uns in eine durchaus behagliche Sphäre

und zeigt uns alle Dinge in dem freundlichen
Lichte einer optimistischen Weltanschauung.

Hannoversches Tageblatt: Diese belle-
tristische Anthologie enthält recht allerliebste
Novellen, welche sämmtlich auf der Höhe der
Zeit stehen und sich durch elegante Diction,
fesselnde, von Seite zu Seite an Spannung zu-
nehmende Handlung, sowie durch die psycho-
logische Wahrheit der handelnden Personen aus-
zeichnen.

Hamburgischer Correspondent: Auf
der Grundlage einer reichen Lebenserfahrung
hat sich Alles aus der dichterischen Phantasie
gestaltet; Alles ist gut componirt. Ein reiner
Hauch der Gesinnung weht uns überall ent-
gegen und wir erfreuen uns an der durchweg
sorgfältigen und wohlklingenden Sprache.

Berlin SW., 1. November 1884.

Leonhard Simion.

[54149] Soeben erschien:

Artisti subalpini
in Roma
nei secoli XV., XVI. e XVII.

Ricerche e studi negli archivi
Romani

per
A. Bertolotti.

1 Vol. gr. 8°. 284 pag. Preis 6 fr.

Nur fest.

Publicazioni
della
Società bibliofila Torinese.

I.

Il successo
de l'armata de Solimano Ottomano
nell' impresa di Malta.

1 Vol. 8°. 61 pag. Preis 2 fr. 25 c.

Diese Publicationen, deren 1. Bändchen
ein Gedicht aus dem 16. Jahrhundert ent-
hält, sind für Bibliophilen von höchstem
Interesse. Sie sollen an Billigkeit und
eleganter Ausstattung alle ähnliche Samm-
lungen übertreffen. — 250 Exemplare bilden
die ganze Auflage. — Handlungen, welche
in laufendem Verkehr mit mir stehen, liefere
ausnahmsweise 1 Exemplar à cond.

Turin, den 30. October 1884.

Hermann Loescher.

[54150] Soeben erschien:

Fett oder Kohlenhydrate.
Zur Abwehr

in der Frage

„Die Fettleibigkeit und ihre
Behandlung.“

Von

Dr. Willh. Ebstein,
Professor in Göttingen.

60 S. ord.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Verlag von
C. E. M. Pfeffer (R. Stricker)
in Halle an d. S.

[54151]

Soeben erschien und wurde nur auf
Verlangen versandt:

Gregorii Palamae,
Archiepiscopi Thessalonicensis,
Prosopopoeia
animae accusantis corpvs
et
corporis se defendentis,
cvm iudicio.

Avreolvm libellvm,

philologis, philosophis et theologis aeqve
commendabilem, post Adr. Turnebym
graece denvo separatim editvm emendavit,
annotavit et commentariolo instruxit

Albertvs Iahnivs,

Bernas Helvetivs,

Doctor philosophiae honorarivs, Academiae
litterarvm et scientiarvm Regiae Monacensis
Soc. ord. cet.

Preis: 2 M. 75 S.

Ich mache besonders aufmerksam auf
die ebenso originelle wie geistreiche Schrift
des hochgebildeten Byzantinens Grego-
rius Palamas. Die erste und bisher ein-
zige Separatausgabe ist die äusserst selten
gewordene von Turnebus, Paris 1553,
welche ausserdem fehlerhaft ist. Obige neue
Ausgabe bietet einen kritisch gereinigten
Text, mit kritischen Anmerkungen, mit einem
sprachlichen und sachlichen Commentar, dem
sich drei reichhaltige Beilagen anschliessen.

Ferner wurde versandt:

S. Methodii opera

et

S. Methodius Platonizans.

Edidit

Albertus Jahnivs.

Pars I. S. Methodii opera, recognita et
nunc primum plena ac separatim edita.

Pars II. S. Methodius Platonizans, sive
Platonismus SS. Patrum Ecclesiae graecae
S. Methodii exemplo illustratus.

Herabgesetzter Preis 4 M. (statt 12 M.)

Von der Schrift des geistreichen
Kirchenvaters Methodius dürfte es
Ihnen mit einiger Verwendung leicht sein
bei so billigem Preise Absatz zu erzielen.

Interessenten für obige Schriften
sind vorzugsweise Philologen, Philo-
sophen und Theologen. ☞

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich
weitere Exemplare gern in Commission zur
Verfügung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Halle a. d. S., den 5. November 1884.

C. E. M. Pfeffer (R. Stricker).

[54152] **C. A. Görner's**
Weihnachts-Märchen-Komödien.
 Acht Hefte in illustriertem Umschlage broschirt.
 Preis à 1 M. ord.

Allerlei Krauh.
 Klein Däumling.
 Fingerhut.
 Der Geist der Berge.
 Frau Holle oder Das fleißige und das faule Mädchen.
 Prinzess Immergrün und Prinz Giszapfen.
 Der gestiefelte Kater.
 Der Mattenfänger von Hameln.
 Zehn Hefte in illustriertem Umschlage broschirt.
 Preis à 75 λ ord.

Drei goldene Äpfel.
 Aschenbrödel.
 Belli und Elli.
 Prinzessin Dornröschen.
 Die Hexe vom Süßenberg.
 Prinz Honigschnabel.
 Der Mann mit der langen Nase.
 Prinz Papagei.
 Rothhäppchen.
 Schneewittchen.

Fast alle deutschen Hof- und Stadttheater führen diese Märchen zur Weihnachts- und Neujahrszeit in mehr oder weniger luxuriöser Ausstattung auf.

☞ Sie werden einen nicht unbedeutenden Absatz von diesen reizenden Bändchen erzielen, sofern Sie nur dieselben stets auf Lager halten, um namentlich bei einer bevorstehenden Theateraufführung Propaganda dafür machen zu können.

Sehr geeignet für den Vertrieb im Wintersemester ist auch:

C. A. Görner's
Original-Concert- u. Gesellschafts-Declamator.

Complet in neun Hefen elegant broschirt à 50 λ ord.

Die Görner'schen Originalvorträge sind das Beste und Erheiterndste, was auf diesem Literaturgebiete überhaupt geschaffen wurde, und für jeden geselligen Verein, für jede heitere Gesellschaft unentbehrlich.

☞ Ich bitte diese Bände stets auf Lager zu halten; Sie werden sehr häufig in die Lage kommen, dieselben empfehlen und verkaufen zu können.

Hamburg, 28. October 1884.

J. F. Richter.

Novität für jeden Uhrmacher.

[54153]
 Indicateur de l'horlogerie suisse. Almanach von 10,000 Adressen Schweizer Uhren- u. Bijouteriewaaren-Fabrikanten. Jahrgang XXXI. 1885. 3 fr. ord.

Bitte à cond. zu verlangen, aber nur wenn ganz specielle Verwendung zugesichert wird.
 Berlin. **W. H. Kühl, Verlag.**

Verlag von
Karl Grädener & J. F. Richter
 in Hamburg.

[54154]
 Wir bitten um Ihre freundliche Beachtung unserer nachstehenden Verlagsartikel, für welche Sie in Ihrem Wirkungskreis gewiss mannigfache Verwendung haben werden:

Neue Schule der Melodik.
 Entwurf einer Lehre des Contrapunkts nach einer gänzlich neuen Methode von Dr. Hugo Riemann.

gr. 8^o.

Elegant broschirt. Preis 4 M. 50 λ ord.

Elementar-Musiklehre

von Dr. Hugo Riemann.

gr. 8^o.

Elegant broschirt. Preis 1 M. 60 λ ord.

Der Verfasser ist als einer der tüchtigsten Musikpädagogen der jüngeren Schule bekannt, welcher in seinen Lehrbüchern theilweise ganz neue Bahnen betritt, deren weittragende Consequenzen in der Musikwelt bereits zu ausgedehnten Erörterungen Anlass gegeben haben und wohl noch ferner geben werden.

Schule der Rundschrift

für

gehobene Volksschulen, Gewerbeschulen und höhere Lehranstalten bearbeitet von J. Schmarje.

4^o. Heft I. u. II. à 30 λ ord.

Soviel derartige Vorschriften auch schon existiren, wird sich die Schmarje'sche „Schule der Rundschrift“ doch bald in Privatkreisen und Lehranstalten einbürgern, da dieselbe den Schüler in klarer durchsichtiger Form, aufsteigend von dem einfachsten Rundstriche bis zu den zusammengesetzten Buchstaben und Worten, mit allen Regeln der Schreibart rasch vertraut macht.

Für den Schulgebrauch sind fünf grosse (Wand-)Tafeln zum Classen-Unterricht angefertigt, welche auf Verlangen unaufgezogen zu 2 M. 50 λ ord., auf Pappe gezogen zu 7 M. 50 λ ord. geliefert werden.

Der echte Spanier

oder Anweisung zur gründlichen Erlernung der spanischen Sprache

bearbeitet von José E. Gomez de Mier.

IX. Aufl. 36 Bogen broschirt. 6 M. ord.

Dieses Lehrbuch darf unstreitig den ersten Platz unter den Grammatiken der spanischen Sprache beanspruchen. Schon die Thatsache, dass dasselbe in neunter Auflage vorliegt, ist vollgiltiger Beweis dafür.

Handbuch der neueren spanischen Literatur
 in Prosa und Versen.

Zur Erlernung der castilianischen Sprache

von José E. Gomez de Mier.

V. Aufl. 28 Bogen. Broschirt 6 M. ord.

Ein ganz eigenes Werk, welches durch seinen Aufbau, seine originelle Zusammenstellung dem Studium des vornehmsten Idioms der spanischen Sprache alles Trockene benimmt und gleichzeitig den Schüler in die poesievollen Schönheiten der spanischen Literatur einführt.

El comerciante español ó epistolario comercial.

Von José E. Gomez de Mier.

V. Edicion. 39 Bogen. Broschirt 7 M. ord.

Dieses Buch ist für Handlungsbevollmächtigte, die sich mit den spanischen Verhältnissen bekannt machen wollen, unentbehrlich; dasselbe ist hauptsächlich in Privathandelsinstituten eingeführt, deren Lehrplan die spanische Sprache einschliesst.

Deutsch-Portugiesische Handels - Correspondenz

von Dr. H. Robolsky.

8^o. 15 Bogen. Broschirt. Preis 4 M. ord.

Bei dem immer mehr zunehmenden Handelsverkehr Deutschlands mit Portugal und Brasilien ist ein solches Werk von grosser Wichtigkeit.

Wir ersuchen Sie, diese immer gangbaren Bücher nicht auf Ihrem Lager fehlen zu lassen und besonders durch Ansichtsversendungen auf einen befriedigenden Absatz hinwirken zu wollen.

Hamburg, 25. October 1884.

Karl Grädener & J. F. Richter.

Für Weihnachten

[54155] bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Lichter und Schatten.

Gedichte

von

Theobald Nöthig.

Zweite, stark veränderte Auflage.

Broschirt 2 M. 50 λ ord., 1 M. 87 λ no., 1 M. 65 λ baar, in reichem Leinwdbd. mit Goldschn. 3 M. 50 λ ord., 2 M. 70 λ no., 2 M. 40 λ baar.

Gute Gedichte finden überall ihren Platz. Und Nöthig verdient die Beachtung, welche ihm jetzt in immer weiteren Kreisen geschenkt wird, in vollstem Masse.

Breslau, im November 1884.

Max Woywod,
 Verlagsbuchhandlung.

719 *

Weihnachts-Artikel.

[54156]

Verlag von Adolf Tzsch in Leipzig.

Da in diesem Jahre

kein

neues Prachtwerk

von

Paul Thumann

erscheint, dürfte die Nachfrage nach seinen früheren Werken um so lebhafter sein; ich bitte deshalb nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Heinrich Heine's**Buch der Lieder.**

Illustrirt von Paul Thumann.

Erste illustrierte Ausgabe. Dritte Auflage.

Preis 25 M. ord., 17 M. 50 S. netto baar.

7/6 Exemplare für 108 M. netto baar.

Cabinet-Ausgabe. 9 Bilder ohne Text in eleg.

Mappe. Preis 10 M. ord., 6 M. 65 S. netto baar.

7/6 Exemplare für 41 M. 15 S. netto baar.

Einzelne Blätter 1 M. ord., 67 S. netto baar.

Amor und Psyche.

Eine Dichtung in sechs Gesängen

von Robert Hamerling.

Illustrirt von Paul Thumann.

Vierte Auflage.

Preis 20 M. ord., 14 M. netto baar.

7/6 Exemplare für 87 M. netto baar.

Cabinet-Ausgabe. 9 Bilder ohne Text in eleg.

Mappe. Preis 10 M. ord., 6 M. 65 S. netto baar.

7/6 Exemplare für 41 M. 15 S. netto baar.

Einzelne Blätter 1 M. ord., 67 S. netto baar.

Frauen-Liebe und Leben.

Lieder-Cyklus

von Adelbert von Chamisso.

Illustrirt von Paul Thumann.

Elfte Auflage.

Preis 20 M. ord., 14 M. netto baar.

7/6 Exemplare für 87 M. netto baar.

Cabinet-Ausgabe. 9 Bilder ohne Text in eleg.

Mappe. Preis 10 M. ord., 6 M. 65 S. netto baar.

7/6 Exemplare für 41 M. 15 S. netto baar.

Einzelne Blätter 1 M. ord., 67 S. netto baar.

Lebens-Lieder und Bilder.

Lieder-Cyklus

von Adelbert von Chamisso.

Illustrirt von Paul Thumann.

Sechste Auflage.

Preis 20 M. ord., 14 M. netto baar.

7/6 Exemplare für 87 M. netto baar.

Cabinet-Ausgabe. 9 Bilder ohne Text in eleg.

Mappe. Preis 10 M. ord., 6 M. 65 S. netto baar.

7/6 Exemplare für 41 M. 15 S. netto baar.

Einzelne Blätter 1 M. ord., 67 S. netto baar.

Hieraus erschienen apart in großen Photographien (Bildgröße: 45 Cm. Höhe, 35 Cm. Breite):

1. Die Puppe schläft.
2. Die Schwalben.
3. Die Verlobung.
4. Familienglück.
5. In Sorgen.
6. Abschied.

Preis pro Blatt 7½ M. ord., 5 M. no. baar und 7/6 Blatt gemischt.

Vorstehende drei Werke à 20 M. ord., anerkannt gangbarste Lagerartikel, liefere ich

gemischt mit Freiegempler

7/6 Exemplare (140 M.) für

87 M. netto baar!

wodurch auch kleineren Handlungen der Bezug von Partien ermöglicht wird; ein Risiko ist damit kaum mehr verbunden, um so weniger, als ich durch ausgiebige Ankündigung für lebhaftere Nachfrage Sorge.

Der Oberhof.

Von

Karl Immermann.

Mit Silhouetten von A. Schurz.

Octav. Sehr elegant und stilvoll gebunden mit Goldschnitt.

Preis 4 M. ord., 2 M. 80 S. netto baar.

7/6 Exemplare für 16 M. 80 S. netto baar.

Neuigkeiten von 1884:

Das Heimchen auf dem Herde.

Eine Elfen Geschichte

von

Charles Dickens.

Illustrirt

von

Conrad Beckmann.

Mit 26 Holzschnitt-Illustrationen, darunter 7 Vollbilder.

Quartformat, reichster Prachteinband (Copie eines Originales aus dem 16. Jahrhundert).

Preis 12 M. ord., 8 M. 40 S. netto baar.

7/6 Exemplare für 53 M. 40 S. netto baar.

Mein Rhein!

Neue Dichtungen

von

Carmen Sylva.

Mit 45 Illustrationen

von

E. Doepler d. J.

und 20 landschaftlichen Radirungen.

H. Quartformat. Reichster Prachtband.

Preis 10 M. ord., 7 M. netto baar.

7/6 Exemplare für 44 M. netto baar.

Die Abendmahlskinder.

Eine religiöse Idylle von Esaias Tegnér.

Aus dem Schwedischen von E. Zoller.

Illustrirt von Erwin Oehme.

Zweite Auflage.

Preis 12 M. ord., 8 M. 40 S. netto baar.
7,6 Exemplare für 53 M. 40 S. netto baar.

Vorstehende Prachtwerke werden in den Weihnachtskatalogen von Goldmar, Piperheide, Seemann und Hinrichs angekündigt; außerdem lege ich selbst

hunderttausend reich illustrierte Prospekte

den gelesensten Zeitschriften bei.

Bei Bestellung von mindestens 100 M. no. gebe ich von meinem Weihnachtsprospect (8 Quartseiten mit vielen Illustrationen) 100 Exempl. gratis.

A cond. liefere ich nichts!

Leipzig, 20. October 1884.

Adolf Tzsch.

Zu erneueter Verwendung

[54157] empfehle ich die nachstehenden Artikel, welche demnächst in ausgedehntester Weise zur Ankündigung gelangen und die Sie daher nicht auf Lager fehlen lassen wollen:

Löbe, Dr. W., Handbuch der rationellen Landwirtschaft für praktische Landwirte, Oekonomieverwalter und Schüler landwirtschaftlicher Lehranstalten. Sechste neubearbeitete Auflage. Mit 200 Abbildungen der bewährtesten Maschinen und Geräte und den Porträts von Albrecht Thaer und Justus v. Liebig. gr. 8°. 1884. Geh. 10 M. 50 S.; gebunden 12 M.**Wagner, E. v.,** Milch, Butter und Käse. Praktische Anleitung zur rationellen Behandlung der Milch, sowie zur Gewinnung von Butter und Käse nach den in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien, der Schweiz, Holland, Frankreich, England und Amerika üblichen Verfahrensarten. Mit 145 eingedruckten Holzschnitten. 10 M. Weimar, Ende October 1884.

B. F. Voigt.

Italienische Novitäten.

[54158]

Barrili, Amori alla macchia. Romanzo. 3 l. 50 c.**Serao,** il ventre di Napoli. 1 l. 50 c.**Carlo Goldoni e il teatro di San Luca a Venezia (1755—1765).** Con prefazione e note di D. Mantorani. 3 l. 50 c.**Bianchi,** Alla terra dei Galla. Narrazione della spedizione Bianchi in Africa nel 1879—80. 20 l.

Leipzig, 4. November 1884.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium.

Gangbare Geschenkwerke

aus
H. Lühr & Dird's Verlag
in Garding.

[54159]

Lena Ellerbrok.

En plattdütsch Stückchen ut ole
Tiden
vun Paul Trede.
Brosch. 1 M.; eleg. geb. m. Goldschn.
1 M. 80 λ ord.

Dieses neueste Werk des bekannten nordischen Dichters hat bei der berufenen Kritik die allergünstigste Aufnahme gefunden. Dr. Heinrich Kied sagt in einer längeren Besprechung der Erzählung im „Deutschen Literaturblatt“ u. a.: „Das ist einmal wieder ein wahrhaft erquickliches Produkt niederdeutscher Dialekt-dichtung, voll von Poesie und durchdrungen von einheitlicher Stimmung. . . . Paul Trede bringt uns hier eine Novelle, die an Feinheit und Sauberkeit der Zeichnung und an tiefer Tragik sich vielleicht mit den besten Erzeugnissen Theodor Storm's messen kann, — sie ist ein wahrhaftes Kunstwerk zu nennen.“

Abel.

En plattdütsch Stückchen merrn ut de
Marisch un merrn ut't Leben
vun Paul Trede.

Eleg. geb. m. Goldschn. 1 M. 80 λ ord.
„Abel“ ist eine äußerst anziehende Erzählung, wie's nur die beste Auerbach'sche Dorfgeschichte sein kann.

Grüne Blätter.

Gesammelte Dichtungen
von Paul Trede.

Brosch. 3 M.; eleg. geb. m. Goldschn. 4 M. ord.
Diese Sammlung hat einen so reichen Inhalt an launigen und ernst gemüthvollen hochdeutschen und plattdeutschen Dichtungen, daß sie sich ebenso sehr als Geschenk für Damen wie für Herren eignet.

Dornröschen.

Ein Lebensbild in 10 Gesängen
von Wilhelm Köfeler.

Preis in Orig.-Prachtband 4 M. ord.

Die glänzend recensirte Dichtung eignet sich ganz besonders als vornehmes Geschenk für Damen.

Maler Peters

und sein Sohn Jakob.

Eine
Erzählung für Alt und Jung
von
Eduard Alberti.

Preis cart. 1 M. ord.

Unter den vielen allseitig bekannten Jugend- und Volksschriften Alberti's wird obige als die beste bezeichnet.

Für Handlungen, welche für freisinnige
Theologie Verwendung haben:

66 Predigten
zur Erbauung und Belehrung
für Jedermann

von
C. A. W. Krause.

Brosch. 5 M.; geb. 6 M. 50 λ ord.

In vorstehenden Werken bieten wir Ihnen
wirklich gediegene Festgaben,

die in jeder Beziehung Ihrer Empfehlung
werth sind; Sie werden z. B. die sichere Er-
fahrung machen, daß die Käufer eines einzelnen
Trede'schen Werkes auch sehr bald die übrigen
Werke dieses Verfassers nachverlangen werden.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen
stellen wir Ihnen einen

Weihnachts-Katalog

in kleinem Format in beliebiger Anzahl gratis
zur Verfügung; bei entsprechender fester Be-
stellung erfolgt der Ausdruck Ihrer Firma eben-
falls gratis, falls Sie uns diesbez. Wünsche
umgehend direct mittheilen.

Da wir ein Circular allgemein nicht ver-
senden, bitten wir nach dieser Anzeige zu be-
stellen, event. gef. das Circular direct zu
verlangen.

Hochachtend

Garding.

H. Lühr & Dird's Verlag.

Verlag von C. Zwiemeyer in Leipzig.
[54160]

Eine neue Jugendschrift von
Marie Beeg.

In meinem Verlage erschien soeben in
eleganter Ausstattung:

Erträumte Märchen

von
Marie Beeg.

12 Märchen mit 12 Initialen u. prächtigen
Farbendruckbildern.

In effectvollen Farbendruck-Umschlag
gebunden.

Preis 4 M. 50 λ .

Marie Beeg, die bei Jung und Alt be-
liebte Schriftstellerin und Künstlerin, bedarf
Ihnen gegenüber keiner besonderen Empfeh-
lung; Sie kennen ja die lieblichen Schöpfungen,
mit denen sie in den vergangenen Jahren den
Weihnachtsmarkt bereicherte, und deren Absatz-
fähigkeit. Es mag daher genügen, darauf hin-
zuweisen, daß sie in ihren, durch die lieblichsten
Bilder illustrierten „Erträumten Märchen“,
die in Andersen'scher Manier geschrieben und
mit je einer sinnvollen Initialie geschmückt sind,
wiederum eine reizende Gabe darbietet.

Den Preis habe ich auf nur 4 M. 50 λ
festgesetzt und liefere in Rechnung mit 25%,
baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Ich bitte möglichst umgehend fest, resp. baar
zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

C. Zwiemeyer.

[54161] Berlin, im November 1884.

Hierdurch beehre mich ergebenst mit-
zutheilen, dass infolge freundschaftlicher
Uebereinkunft mit Herrn G. Freytag in
Leipzig die

Wochenschrift
für klassische Philologie,

unter Mitwirkung von
Georg Andresen und Hermann Heller
herausgegeben von
Wilhelm Hirschfelder.

Abonnementspreis 6 M. vierteljährlich
vom 1. Januar 1885 ab in meinen Verlag
übergeht.*)

Diese hochgeachtete Wochenschrift ist
in vorzüglichem Masse geeignet,
auf allen Gebieten der Alterthumskunde zu
orientiren und mit den Fortschritten der
Wissenschaft möglichst schnell und voll-
ständig bekannt zu machen.

Das Absatzfeld ist somit ein weitaus-
gedehntes, und eine gütige Verwendung dürfte
überall, in erster Reihe an jeder Universität
wie an jeder höheren Lehranstalt, sich als
lohnend erweisen:

Probenummern stelle ich zu diesem Behufe
in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Recensionsexemplare geeigneter Novitäten
bitte an die Redaction, z. H. des Herrn
Prof. Dr. Hirschfelder, Berlin W., Wich-
mannstrasse 3., oder an den unterzeichneten
Verleger zu senden.

Inserate finden in der „Wochenschrift“
die zweckmässigste Verbreitung und werden
mit 25 λ für die dreispaltene Petitzeile
berechnet.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Nr. 1. des neuen Jahrgangs wird früh-
zeitig im December c. und, da gleichzeitig
Probenummer, in grosser Anzahl zur Ver-
sendung gelangen. Geneigte Inserataufträge
zu dieser Nummer erbitte demgemäss mög-
lichst bald.

R. Gaertner's Verlag
(H. Heyfelder).

*) Wird bestätigt. G. Freytag.

J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i/W.
[55162]

Billige und praktische Kalender!

Rücker's Deutscher Schulkalender
für Lehrer und Lehrerinnen, Seminarien,
Präparanden-Anstalten etc. XV. Jahrg. 1885.
fl. 8°. 272 S. Eleg. u. solid geb. m. Deckel-
press., Tasche u. Bleistifthülse. 1 M. ord. mit
33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Rücker's Deutscher Geschäfts-
und Notizkalender.

IX. Jahrg. 1885. fl. 8°. 240 S. Eleg.
u. solid geb. m. Deckel-press., Tasche u. Hülse.
80 λ ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Wir können diese Kalender nur noch baar
liefern und bitten dringend bei Verschreibungen
genau auf unsere Firma zu achten.

Minden i/W. J. C. C. Bruns' Verlag.

Schorers Familienblatt.

Preis 50 λ ord. — Ausgabe am 6. November.
Inhalt des 15. Heft. (Blauer Umschlag.)

[54163]

Apotheker Heinrich. Von Hermann Heiberg.
(Fortsetzung.)
Aus dem Tagebuch eines Kriminalbeamten.
Von A. Oskar Klausmann. III. Falsches
Papiergeld.
Nachmittagsvisiten. Von Wilhelmine Buch-
holz.
Historische Anekdoten.
König Georg II. von England. — Hein-
rich IV. von Frankreich. — Friedrich II. —
Molière.

Was wirkt die Bühne. I. Von Fritz Mauth-
ner.

Bürgeler Thonware.

Figuren: Fig. 1. Veredelte Bürgeler Thon-
gefäße. — Fig. 2. Entstehung einer bäu-
rigen Base auf der Töpferscheibe. —
Fig. 3. Veredelte Bürgeler Thongefäße.

Das Kriegsspiel. Von Frobenius. Mit einer
Originalzeichnung von R. Knötel.

Vom bayrischen Volksstamm. Von A. Woldt.
Mit 5 Illustrationen nach Skizzen Fr. Def-
reggers.

Das Geheimnis der Wünschelrute. Von Ju-
lius Stinde. II. (Schluß.)

Figur 5. Ein moderner Nutengänger.
Altes Gold in neuer Prägung. Von E. Ja-
kobsen.

Der neue Eddystone-Leuchtturm. Von G. van
Nuyden.

Abbildungen: Der neue Eddystone-Leucht-
turm im Längendurchschnitt. — Der neue
Eddystone-Leuchtturm im Bau.

Strophe aus dem Hegenlied. Von Ernst von
Wildenbruch. Zu dem Bilde „Ein Opfer
des Irrewahns“. Nach dem Gemälde von
Franz Reiff.

Die erste Votosblume. Von Hermann Fried-
richs. Mit Bignette.

Sprechsaal: Fragen: Lehrer als Feuerwehr-
männer. — Zinkographie. — Alumnatsstiftung.
Anwendung von Elektrizität gegen Nerven-
leiden. — Kinderstuhl zum Umklappen. —
Insektenhandlung. — Hektrographentinte —
Goldbronze. — Gesinde-Fonds. — Dillede.
— Memoiren der Mouche. — Glasstiefen.
— Schuhlad. — Cornet à piston. — Ant-
worten: Eitelkeit der Mädchen. — Spanische
Grammatik. — Stenographie. — Buchhän-
dlerische Anfrage. — Rätsel. — Chile. —
Schmetterlinge. — Selbstthätige Apparate.
— Wann hat das neunzehnte Jahrhundert
angefangen?

Briefkasten.

Plauderedel: Das deutsche Pfarrhaus. — Das
muß ich besser verstehen. — Aus dem Leben
der Vögel. — Ein Nationalkrieg gegen das
Fieber. — Ein Heiratsverbot und seine
Folgen. — Wirkung des Alkohols auf Tiere.
— Paris und Lutetia. — Wie verbreitet man
Ratten. — Napoleon I. — Unsere Bilder:
Verhör in der Schule. — Guten Morgen.

Wie findet man den sechsten Sinn? —
Sehr gern. — Die Vögel und die Epidemien.
— Japanisches Reisbier in Deutschland ge-
braut. — Ein Werk in zwei Bänden. —
Das Erwachen Scheintoter in ihren Gräbern.
— Unsere Bilder: Ein Opfer des Irrewahns.
— Eine Reise auf Elephanten durch Hinter-
indien. — Ein neues Kofferboot.

Endlich ein Junge. Gedicht. Mit Illustration
von H. Walther. — Ein Verbannter.
— Optische Versuche mit Bogelfedern. —
Die Chemie und das Quellwasser. — Die
Hunde der Inca. — Unsere Bilder: Nach
dem Sturm. — Zur Fahne.

Beilagen zu Nr. 42. Aus dem Manöver. Die
Leidensgeschichte eines Infanterie-Adjutanten.
Mit Abbildung von R. Knötel. — Scherz-
frage. — Humoristisches: Auf der Pferdebahn.
Mit Illustration von P. Klette. — Schach:
Problem Nr. 65. — Auflösung der Schach-
aufgabe Problem Nr. 63. — Denkbungen:
Rätselhafte Inschrift. — Rätsel. — Charade.
— Aufgabe. — Aufgabe. — Rätsel I. und II.
— Köffelsprung. — Silberrätsel. — Scherz-
aufgabe. — Der Zauberer in der Familie:
Das Geheimnis der Wunderflasche. Mit Ab-
bildungen. — Graphologischer Briefkasten.

Zu Nr. 43. Deutschland in Westafrika. Mit
Abbildungen und Bildnissen nach Original-
aufnahmen: 1. Faktorei Boermann am Ka-
merun. 2. Fetisch (Zauber) König mit seinen
Frauen. — 3. Konsul Schmidt mit seinem
jüngsten Boy. — 4. Ein afrikanischer König
mit seinen Frauen. — 5. Der Kamerun-Pic.

Eine afrikanische Schönheit. — König
Tim Aqua. — Schreiben des afrikanischen
Königs Priso Bell. — Kaffeeplantage an der
westafrikanischen Küste. — Humoristisches:
Ode an meinen Freund den Bildhauer, als
er auf Freiersfüßen ging. Mit Illustration
von P. Klette. — Kindliche Rache. —
Hauswirtschaftliche Neuheiten: Laubsägebrett-
chen. Mit Abbildung. — Berichtigung. —
Denkbungen: Auflösungen der Denkbungen
in der dritten Beilage zu Nr. 40: der
rätselhaften Inschrift, — des Rätsels, —
des Silberrätsels, — der Aufgabe, — des
arithmetischen Rätsels, — des geographischen
Arithmetographys. — Graphologischer Brief-
kasten.

Zu Nr. 44: Zum Zollanschluß in Hamburg.
Mit Abbildung von H. Dietrichs. — Hu-
moristisches: Heiratsantrag. Mit Illustration
von B. Grönbold. — Neuer Kaffeetrichter.
— Denkbungen: Rätsel. I. — Silberrätsel.
— Auflösung des Köffelsprungs in Bei-
lage 40. — Graphologischer Briefkasten. —
Hauswirtschaftliche Neuheiten: Familien-Chro-
nik. Mit Abbildung. — Patent-Nickelplat-
tierte Koch- und Tafelgeschirre. — Graph-
logischer Briefkasten.

Kunstblätter in Holzschnitt: Das Verhör in der
Schule. Nach dem Gemälde von W. Schüge.
— Guten Morgen. Nach einer Photographie
von E. Vogeljang. — Ein Opfer des Ir-
rewahns. Nach dem Gemälde von Franz
Reiff. Doppelseitig. — Nach dem Sturm.
Von Josef Israels. — Zur Fahne. Nach
dem Bilde von Ch. Henden.

Berlin.

J. S. Schorer.

[54164] **v. Tiedemann,
das landwirthschaftliche
Bauwesen**

für Bautechniker und Landwirthe.

Preis 12 \mathcal{M} 50 λ ; geb. 14 \mathcal{M}

lässt sich gerade in den Wintermonaten, wo
neue Entwürfe ausgearbeitet werden, leicht
absetzen. Ich bitte daher zu verlangen.
Gebunden nur in 1 Expl. à cond.

Halle a/S., 25. October 1884.

Ludw. Hofstetter.

Hervorragende Weihnachtsnovität!

[54165]

Stuttgart, Anfang November 1884.

P. P.

Gestatten Sie mir Ihre ganz besondere
Aufmerksamkeit auf ein neues belehrendes
Bilderbuch hinzulenken, das soeben bei mir er-
schienen ist. Es ist dies eine

Unzerreißbare
Naturgeschichte
für
kleine Kinder.

Dasselbe ist in 4 Ausgaben zu beziehen:

a) 20 Großfoliotafeln mit mehr als 350 fein
naturgetreu colorirten Abbildungen.

Preis 5 \mathcal{M} ord.

b) 10 Großfoliotafeln mit mehr als 178 fein
naturgetreu colorirten Abbildungen.

Preis 3 \mathcal{M} ord.

c)leinwandbilderbuch mit 10 fein lackirten
Tafeln. Preis 3 \mathcal{M} 50 λ ord.

Alle 3 Ausgaben mit prachtvoll ausgeführtem
Titel nach Aquarell von Maler Specht.

Bezugsbedingungen:

Gegen baar mit 50 % Rabatt.

1 Exemplar sämtlicher Ausgaben erlasse zur
Probe für 5 \mathcal{M} baar.

Jede, auch die kleinste Handlung ist im
Stande, bei bevorstehender Festzeit von diesem
einzig in seiner Art dastehenden Bilderbuch
Exemplare abzusetzen; über die feine Ausstat-
tung dürfte Sie das dem Circular beigegebene
Titelbild überzeugen haben.

Die bis jetzt überaus zahlreich eingelaufenen
Bestellungen lassen mich annehmen, daß
diese Novitäten nicht ermangeln werden in der
kommenden Weihnachtsaison Aussehen zu er-
regen und lebhafteste Nachfrage zu veranlassen.
Ich ersuche Sie daher, mir Ihren event. Bedarf
gef. umgehend aufgeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Hänselmann's Verlag.

Composition

Sr. k. Hoheit d. Erzherzogs Johann.

[54166]

Soeben ist erschienen:

Stimmen aus dem Süden.

Walzer für Pianoforte

von

Johann Trautwart.

Op. 5.

Preis 2 \mathcal{M} mit 50% gegen baar u. 11/10.

Baarauslieferung für Deutschland bei Herrn
H. Haessel in Leipzig.

Johann Strauß hat die Instrumen-
tation und erste Aufführung dieses reizenden
Walzers für Wien übernommen.

Der Walzer „Gruß an Vinz“ folgt im
Neudruck in circa 8 Tagen.

Vinz a/Donau, 2. November 1884.

Vinzenz Fink,

k. k. Hofbuchhandlung.

Verlag von **E. Zwiemeyer in Leipzig.**
[54167]

Weihnachtsneuigkeit.

In meinem Verlage erschien soeben in reichster Ausstattung:

Für's Kind.

Geschichten von **Dietrich Theden.**
Mit einem Farbendruckbilde von **Bernhard Mörlins.**

In Original-Ganzleinenband (Frisfarbendruck) gebunden. Preis 3 M.

Dietrich Theden, gegenwärtig Mitredacteur der Gartenlaube, ist der bekannte Verfasser des „Führers durch die Jugendliteratur“.

Ich bitte die außerordentlich günstigen, endstehend abgedruckten Beurtheilungen anerkannter Autoritäten, wie Professor Dr. Dittes (Wien), Julius Lohmeyer (Berlin) und Regierungs- und Schulrath Dr. G. Schumann (Trier), denen die Aushängbogen vorlagen, gütigst zu beachten.

„Für's Kind“ ist ein Buch, das nicht nur für den Weihnachtstisch, sondern auch für Schulbibliotheken angeschafft werden dürfte.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%. 7/6 Exemplare baar für 12 M. 50 A und bitte um baldige Ertheilung Ihrer gef. festen resp. Baarbestellungen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. Zwiemeyer.

Professor Dr. Dittes, Wien, schreibt an den Autor u. a.: Mit Vergnügen habe ich Ihre lieblichen Geschichten „Für's Kind“ gelesen, und indem ich Sie zu Ihrem neuen Werke herzlich beglückwünsche, hoffe ich, daß dasselbe der deutschen Jugend manche Ruhestunde bereiten und zu einer edleren Gefühle und Gesinnungen werden möge.

Dr. Julius Lohmeyer, Berlin, schreibt: Ihre niedlichen, liebenswürdigen Geschichten habe ich mit Vergnügen gelesen; sie werden den Kleinen gewiß Freude machen. Diese sinnvollen Fabeln und kleinen märchenhaften Erzählungen sind recht glücklich für das kleine Volk abgestimmt. Die Ausstattung ist eine höchst noble und geschmackvolle. Alles Gute Ihrem Buchlein auf den Weg.

Dr. G. Schumann, Regierungs- und Schulrath in Trier, sagt über „Für's Kind“: Die Geschichten treffen in glücklicher Weise in der Form der Darstellung den kindlichen Ton, so daß sie, ohne kindisch zu werden, auch von kleinen Kindern verstanden werden. Sie erzählen frisch und spannend und schildern anschaulich in poetischem Gewande die Verhältnisse, und es ergibt sich, obgleich trockene Reflexion, die den Kindern zuwider ist, und hölzernes Moralisieren vermieden sind, doch überall eine nützliche Lehre und leicht verständliche Weisung für des Kindes Leben, Anschauen und Denken. Für einen glücklichen Griff halte ich es auch, daß in die in Prosa dahinfließende Erzählung hier und da Verse eingeflochten sind; sie geben dem Ganzen namentlich beim Wiedererzählen einen gewissen Halt, und sie werden gewiß wie die wiederkehrenden Fragen und Antworten in Grimms Schneewittchen mit Lust auswendig gelernt werden. Ich weise nicht, daß die Kinder an allen Geschichten ihre helle Freude haben werden. Der Ton der Erzählung und der nicht allzugroße Umfang der Geschichten

lassen das Buch für die frühere Kindheit besonders geeignet erscheinen, so daß es für dieselbe, weil für sie gerade wenig recht Geeignetes vorhanden ist, einem wirklichen Mangel abhilft. Es sei darum allen Eltern das Buch, welches die Verlagsbuchhandlung trefflich ausgestattet hat, angelegentlich empfohlen.

Weihnachtsgeschenk für junge Mütter.

[54168]

Erziehungsnormen.

Ein Handbuch für Eltern und Erzieher

von

Dr. M. Beerel,

Königl. San.-Rath.

Geschmackvoll gebunden 2 M. 50 A ord.,

1 M. 85 A netto, 1 M. 75 A baar.

7 Expl. für 11 M.

Dieses vortreffliche Buch, dem von ärztlicher und pädagogischer Seite die glänzendsten Empfehlungen zutheil geworden, ist allen Eltern ein sicherer Berater für die zweckmässigste leibliche und geistige Erziehung ihrer Kinder vom zartesten Alter an bis zum Verlassen der Schule. Wo das Buch vorgelegt wird, wird es gekauft!

Ich liefere

ein Probeexemplar für 1 M. 50 A baar,

weitere nur zu den obigen Bedingungen. Ein wirkungsvoller Prospect mit einer Reihe vorzüglicher Recensionen steht zur directen Versendung an junge Eltern gern gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Breslau, November 1884.

Max Woywod, Verlagsbuchhandlung.

[54169]

P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage und wurde an sämtliche Besteller versandt:

Meier Ezofowicz.

Erzählung aus dem Leben der Juden

von

E. P. Orzeszko.

1 Band grosses Format. (Ca. 20 Bogen) mit 26 Illustrationen (Vollbilder) von **M. Adriolli.**

Einzig autorisirte Uebersetzung aus dem Polnischen von **Leonhard Brixen.**

Preis eleg. broschirt 12 M. ord.;

in Originalprachtband 15 M. ord.

Meier Ezofowicz wird, so hoffe ich, auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt einen hervorragenden Platz einnehmen, denn Meier Ezofowicz ist ein Prachtwerk in der Wortes wirklichster Bedeutung. Ueber den Verfasser schreibt die „Deutsche Rundschau“ (VIII. Jahrgang 1882, Heft 11): „E. P. Orzeszko ist entschieden die hervorragendste Erscheinung in der neueren polnischen Literatur“ etc. und hebt dann speziell auch „Meier Ezofowicz“ hervor. Der Inhalt des culturhistorisch wichtigen Werkes ist eine Erzählung aus dem Leben der Juden, aber keine tendenziöse Erfindung, sondern eine wahre Schilderung der grossen Bewegung im Innern

dieses Volkes. Nicht im Vergleich oder im Zusammenhang mit dem der christlichen Mitbürger ist das Volksleben der Juden behandelt, sondern mit grossem Geschick verlegt der Autor den Schauplatz in ein ausschliesslich von Juden bewohntes Städtchen Polens, wo sich so mächtig der Kampf des aufstrebenden, nach Freiheit und Bildung ringenden Jünglings gegen jahrhundertelange Verfinsterung und eingewurzelte Vorurtheile abspielt. Alle Figuren sind scharf gezeichnet und alle verschiedenen Strömungen in den Hauptvertretern charakterisirt; vortrefflich ist auch jene den polnischen Juden eigenthümliche Mischung von Tiefe des Gemüthes und eigennützigster Schlaueit hervorgehoben. So entrollt denn das Werk vor uns neben einer spannenden Erzählung ein farbenreiches, markig entworfenes culturhistorisches Bild.

Die Illustrationen von **M. Adriolli** sind meisterhaft und charakteristisch, die Uebersetzung ist tadellos, die Ausstattung des Werkes ebenso elegant wie originell.

Ich habe das Buch in den hauptsächlichsten Weihnachtskatalogen angezeigt und werden eine Anzahl unserer hervorragendsten illustrierten Zeitschriften ebenfalls Abbildungen mit Textproben veröffentlichen. Und so darf ich wohl bitten dem Werke die Theilnahme entgegenzubringen, welche es in reichstem Masse verdient.

A condition kann ich nur noch bei gleichzeitiger Festbestellung liefern; in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3% und auf 10:1 Freiexemplar. Gebundene Exemplare liefern die Herren **L. Staackmann** in Leipzig und **Friese & Lang** in Wien. Dresden, den 25. October 1884.

Heinrich Minden.

[54170] Die nachstehenden gangbaren Artikel unseres Verlages empfehlen wir Ihrer thätigsten Verwendung:

Bleibtreu, Wer weiß es? 2 M. ord.

Moszkowski, marinirte Zeitgeschichte. 1 M. ord.

Gisbert, Im Glühlicht. 1 M. ord.

Kraszewski, Auf Irrwegen. 2 Bde. 6 M. ord.

Werner, die Passage. 1 M. 50 A ord. (Erscheint demnächst.)

A cond. u. fest mit 25%, gegen baar mit 33 1/3%.

Durch Auslegen im Schaufenster verkaufen Sie obige Artikel mit Leichtigkeit.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtung

Berlin, im October 1884.

Steinitz & Fischer, Verlag.

[54171]

Für Weihnachten

bitte nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Melitta.

Ein lyrisch-episches Gedicht

von

Gwald Böcker.

Eleg. in Leinwand geb. m. Goldschnitt 3 M.

In Rechnung 25% Rabatt und 7/6.

Es eignet sich ganz besonders als Geschenk für Damen.

Frankfurt a/M. **Carl Jügel's Nachf.**

Verlag von Orell Füssli & Co.
in Zürich.

[54172]

Soeben ist erschienen:

Das Unterrichtswesen der Schweiz

von

Dr. H. Wettstein,
C. Grob, A. Koller, H. Utzinger, H. Ernst,
J. Hardmeyer-Jenny u. a. M.
gr. 8^o. 630 Seiten und 60 zum Theil
polychromen Kupfertafeln.

Preis 5 M

Dieses vollständigste und zuverlässigste Werk über das Unterrichtswesen der Schweiz wurde auf Veranlassung und mit Unterstützung des Erziehungsdepartements erstellt, welches letzterem Umstand der ausserordentlich niedrige Preis für den prächtigen Band zuzuschreiben ist.

Wir senden nur auf Verlangen.

Orell Füssli & Co., Verlag
in Zürich.

Karl Scholtze in Leipzig.

[54173]

Verlangen Sie gef. gratis Probenummern von:

- 1) Bautechnische Rundschau.
- 2) Die Mappe. Zeitschr. f. dekor. Gewerbe.
- 3) Chemisch-Technische Mitteilungen für Malerei und Baumaterialien.
- 4) Der rationelle Steinbau.
- 5) Zeitschrift der Zimmerkunst.
- 6) Sirius. Zeitschr. f. populäre Astronomie.

[54174] Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Tägliche Hausandachten in Schriftbetrachtung und Gebet auf alle Tage im Jahre

von

A. H. Haller,

Prediger und Diaconus zu St. Olaf in Reval.

8^o. 548 S. Br. 7 M (3 S.-R.); eleg. geb.
8 M (3 S.-R. 50 Kop.).

Bezugsbedingungen:

Für Rußland: Ab Reval 25% und 11/10.
Fürs Ausland: A cond. und fest 25%, baar
33 1/3% und 13/12.

Von demselben Verfasser:

**Predigten auf alle Sonn- und Festtage des
Kirchenjahres.** 8^o. 9 M

Das Wort vom Kreuz. Passionspredigten.
3 M 60 S.

Der Verfasser, einer der hervorragendsten und beliebtesten Kanzelredner unserer Ostsee-provinzen, bietet in diesen Hausandachten eine neue köstliche Gabe von hohem Werth. Gedankenfülle und Tiefe mit seltener Schlichtheit der Sprache vereinigt, wird sich dieses neue Werk bald in der deutschen Familie einbürgern.

Guter Druck, holzfreies Papier, solider

Einband lohnen bei günstigem Rabatt eingehende Verwendung, welche ich durch zahlreiche Besprechungen, fortdauerndes Inseriren u. s. w. in allen interessirten Organen unterstüge.

Gleichzeitig bitte ich die früheren best recensirten Predigten, welche ich mit Anzeige zu verlangen.

Reval, October 1884.

Ferd. Wassermann.

[54175] Unsere zu Festgeschenken besonders geeigneten Artikel von erprobter Gangbarkeit:

Wilh. Jordan's Nibelunge.

Grosse Ausgabe. 4 Bde.

Wohlf. Ausgabe. 2 Bde.

— Fünfte Auflage. —

Stilvoller Originalband

von Dir. Friedr. Fischbach.

Ferner:

Wilh. Jordan's:

Epische Briefe.

Homers Odyssee und Ilias.

Arthur-Arden. Schauspiel.

Durch's Ohr. Lustspiel.

Tausch enttäuscht. Lustspiel.

Sein Zwillingbruder. Lustspiel.

Strophen und Stäbe. Dichtungen.

Andachten. Dichtungen.

Erfüllung des Christenthums.

bitten wir ständig auf Lager zu halten und bei jedem Anlasse vorzulegen.

Auch durch alle Baarsortimenter zu beziehen.

In der Weihnachtszeit dürften selbst kleinere Handlungen Partien absetzen können. (Partiepreis!)

Frankfurt am Main.

Wilh. Jordan's Selbst-Verlag.
(Leipzig: F. Volckmar.)

[54176] Bei Adolf Holzhausen in Wien erschienen soeben:

Jahrbuch

der

kunsthistorischen Sammlungen

des

Oesterreichischen Kaiserhauses.

III. Band.

Das Buch enthält u. A. 61 Blatt des Gebetbuches Kaiser Maximilian's I., und zwar jene Blätter, welche in dem bekannten Münchener Exemplare nicht enthalten sind und bisher nicht reproducirt wurden.

Außerdem sind als Bilder-Atlas 20 Blatt der Ehrenpforte Kaiser Maximilian's I. von Albrecht Dürer, gedruckt von den im kaiserlichen Besitze befindlichen Original-Holzstöcken beigegeben. Die Blätter 21—36, womit die Ehrenpforte complet, werden mit dem IV. Bande des Jahrbuches zur Ausgabe gelangen.

Der Preis des Bandes ist gleich den vorhergehenden: 120 M. ord. und kann nur gegen baar mit 25% geliefert werden.

Verlag von Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

[54177]

Das soeben bei uns erschienene

Leben D. Aug. Cholucks

dargestellt

von Leopold Witte.

wird ohne Zweifel zum Feste vielfach als Geschenkwerk benutzt werden. Wir haben zu dem Zweck eine Anzahl Exemplare in feinen Halbfranz binden lassen, die wir fest zu 9 M (6 M 85 S netto), Freieemplare 11/10 offeriren.

Wir erinnern bei der Gelegenheit an

Spengler, Pilgerstab.

Morgen- und Abendandachten.

Fünfte Auflage,

welches zwar längst Lagerartikel geworden ist, aber zu Weihnachten besonders stark verlangt wird. Auch hiervon stellen wir gebundene Exemplare zu Ihrer Verfügung, und zwar in Halbfranz ohne Goldschnitt zu 8 M (6 M no.), desgl. mit Goldschnitt zu 9 M (6 M 75 S no.). Freieemplare 11/10. Ebenfalls nur fest.

Hochachtungsvoll

Bielefeld u. Leipzig, November 1884.

Velhagen & Klasing.

Samar Gregorow, Die Saro-Saronen.

— 50 S. ord. —

[54178]

Bei Beginn des neuen Semesters mache ich auf diese

senjationelle Schrift

wiederholt aufmerksam, die soeben nach kaum 6 Wochen in

zehnter Auflage

erschieden ist.

Die Nachfrage ist jetzt wieder, nachdem der Roman von

Samarow, die Saroboruffen

in Buchform erschien, eine sehr starke.

Ich liefere jedoch von jetzt ab nur fest oder baar und bitte diejenigen geehrten Handlungen, die nur à cond. bestellten, hiervon Notiz zu nehmen.

Berlin S.W. 12.

Richard Eckstein's Nachfolger
(Carl Hammer).

[54179] Soeben ist erschienen:

Wahrheit aus meinem Leben

von Carl Ludwig Michelet.

Mit 2 Lichtbildern. groß Octav. Broschirt.
6 M

Erster Band der „Gesammelten Werke“. I. Abth. Leben und System. — Das Bild, welches der berühmte Philosoph hierin von seinem Leben gibt, ist zugleich ein Stück Berliner resp. vaterländischer Geschichte, das jeden gebildeten Leser fesseln wird. Wir bitten gef. verlangen zu wollen.

Berlin, 28. October 1884.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Statt Circular.

[54180]

Hochsensationell.

In meinem Verlage erscheinen in ca. 10 Tagen:

Briefe an Hans von Bülow

von

Ferdinand Lassalle.

1 Bd. kl. 8°. Ca. 6 Bog. Eleg. Ausstattung.
Preis 1 M. ord.

Eine Novität von Ferdinand Lassalle wird speciell in der jetzigen Zeit der Reichstagswahlen einen grossartigen Erfolg erzielen. In der Broschüre gelangen mehr als 20 interessante Briefe Lassalle's an Hans von Bülow zur Veröffentlichung; als Anhang sind ein Brief der Gräfin Hatzfeld — unmittelbar nach dem Tode Lassalle's geschrieben — und einige Zeilen Lothar Bucher's beigegeben.

Ich bitte direct zu verlangen; à cond. ohne Ausnahme nur bei gleichzeitiger Fest- resp. Baarbestellung; in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3% und 11/10, 23/20, 60/50 etc.

Dresden, den 1. November 1884.

Heinrich Minden.

Im November erscheint:

[54181]

Die außereuropäischen Völker.

Abgerundete Charakterbilder, Scenen aus dem Volksleben und kulturgeschichtliche Darstellungen.

Zur Belebung und Vertiefung des geographischen Unterrichts sowie für Freunde der Völkerkunde.

Nach den besten und neuesten Quellen von

Dr. Johannes Baumgarten.

Preis eleg. geb. 4 M. 50 s.

Vor dem Erscheinen bestellte Explre. liefere ich baar mit 40%.

Ich bitte Sie diesem Buche Ihr Interesse schenken zu wollen; es wird gut gehen.

Rassel, 15. October 1884.

Theodor Kay.

Einundfünfzigster Jahrgang.

[54182] In meinem Verlage erscheinen demnächst folgende Weihnachtsnovitäten:

Jacobi, J. C., Schwalbenmärchen. 3. vermehrte Auflage. Eleg. brosch. 2 M. 40 s.; eleg. Leinen geb. 3 M.

Bothe, Anny, Sommerträume. Skizzen und Erzählungen. Eleg. brosch. 2 M. 40 s.; eleg. Leinen geb. 3 M.

Leistner, Carl von, d' liab'n Berg! Oberbayerische Dialekt-Poesien. Eleg. brosch. 2 M. 40 s.; eleg. cart. 3 M.; eleg. Leinen geb. 4 M.

Sehr elegant ausgestattete billige Geschenkwerte.

Vorausbestellungen mit 40% und 7/6 auch gemischt gegen baar. (Einband nur 25%.)

Leipzig.

Albert Unslad.

Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft in Berlin NW., Unter den Linden 64.

[54183]

Zur Versendung liegt bereit:

Parlamentswissenschaft.

I.

Die parlamentarische Taktik.

Von

Sigmund Figdor.

1885. 8°. VI u. 99 Seiten. Geheftet.

Ladenpreis circa 2 M.

Der Verfasser geht davon aus, dass an der Hand einer systematischen Bearbeitung des parlamentarischen Materials die *Leistungsfähigkeit der Parlamente* — der grossen Reiche wie der kleinsten Gemeinden — *bedeutend gesteigert, an Stelle unfruchtbarer Gezänkes positive Arbeit* gesetzt werden könne. In diesem Sinne ist das Werk entworfen und ausgearbeitet.

Gleichzeitig bitten wir zu bestellen das bei kleiner Auflage nur wenig versandte Buch:

Die

mathematischen Grundlagen

des

gesammten Versicherungswesens.

Ein Lehr- und Handbuch

bearbeitet von

A. Morgenbesser,

Lehrer der Mathematik.

Zweite Ausgabe.

1883. 8°. XII u. 412 Seiten. Geheftet.

Ladenpreis 15 M.

Das mit grossem Fleisse in langjähriger Arbeit hergestellte Werk ist bestimmt, dem mathematischen Unterricht an höheren Schulen, Universitäten u. s. w., sowie den Praktikern und Theoretikern des Versicherungswesens zu dienen. Da seine Formeln überall anwendbar, empfehlen wir es auch den *ausländischen Handlungen* zu besonderer Verwendung.

Berlin, 1. November 1884.

Puttkammer & Mühlbrecht.

— Nichts unverlangt. —

[54184]

Noch rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft erscheint in meinem Verlage:

Andachtsbuch

aus

Luthers Hauspostille

für das ganze Kirchenjahr

herausgegeben von Otto Lorenz,
Pastor prim. in Brieg.

Mit einem Porträt Luthers.

Dieses Andachtsbuch ist nicht ein einfacher Abdruck der vielfach nur auf die damaligen speciellen Zeitverhältnisse und Zuhörer berechneten Lutherpredigten, sondern eine Bearbeitung derselben für das heutige Bedürfniss. Es haben daher Kürzungen stattgefunden und die Sprache ist der heutigen angenähert, so jedoch, dass überall Luther selbst spricht.

Die somit dargebotenen inhaltreichen kraft- und seelenvollen Predigten sind ein

Schatzkästlein

für häusliche Erbauung

und werden noch besonders als eine bleibende Erinnerung an das grossartige Lutherjubiläum von Arm und Reich gern gekauft werden und vor allem auf dem Lande viele Freunde finden.

Lorenz' Andachtsbuch

ist daher ebenso vorzüglich geeignet zur allgemeinen Ansichtsversendung an jede protestantische Familie, wie es sich als dauernd lucrativer Artikel zur

Colportage

empfehl.

Gutes, starkes Papier, grosser Druck, ein schöner fester Einband und ein billiger

Preis

werden den Absatz nicht unwesentlich erleichtern.

Der ziemlich dicke Band umfasst ca. 25 Bogen in gr. 8°. nebst einem Porträt Luthers und kostet

brosch. 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 70 s. baar und 13/12;

gebunden in geschmackvollen schwarzen Leinwandband 5 M. 25 s. ord., 4 M. netto, 3 M. 65 s. baar u. 13/12 mit Berechnung des Einbandes f. d. Freixemplar.

Gebundene Exemplare nur da à cond., wo gleichzeitig fest bezogen wird. Jede Handlung sollte wenigstens 1 gebundenes Exemplar zur Probe bestellen. Nachbestellungen von Partien bleiben dann sicher nicht aus.

Zur Unterstützung für umfangreichere Manipulationen liess ich einen wirkungsvollen Prospect mit einer Predigt als Probe drucken. Ich liefere denselben jeder Handlung, welche durch feste Bestellungen die beabsichtigte Verwendung bekundet, gern in entsprechender Anzahl gratis zur directen Versendung ans Publicum.

Geschätzte Aufträge erbitte möglichst umgehend, besondere Vorschläge direct per Post.

Hochachtungsvoll

Breslau, im November 1884.

Max Woywod, Verlagsbuchhdlg.

[54185] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Der
Mahlmühlenbetrieb,
dargestellt
durch Zeichnungen und Beschreibungen
vollständiger
Mühleneinrichtungen,
sowie einzelner Maschinen und Betriebs-
theile zur Fabrication
von
Mehl, Gries, Graupen und Reis.
Mit

Berücksichtigung bewährter,
praktischer Anlagen und der neuesten
Konstruktionen.

Zweite
gänzlich umgearbeitete u. verbesserte Auflage.

Herausgegeben
von

Friedrich Neumann,
Ingenieur.

Mit 17 in den Text abgedruckten Holzschnitten
und

einem Atlas von 39 Foliotafeln.

Preis circa 15 M.

Ich ersuche baldmöglichst zu verlangen!
Weimar, Anfang November 1884.

V. F. Voigt.

Eine illustrierte Volksausgabe des
Lebens Jesu.

[54186]

P. P.

Im unterzeichneten Verlage erscheint:

Das
**Leben unseres Herrn u. Heilandes
Jesu Christi**
für das deutsche Volk erzählt frei
nach dem Englischen

von

V. Schuster,

Superintendent in Hoya.

Mit ca. 200 Holzschnitten und einer Karte
vom heiligen Lande.

gr. 4^o.

In etwa 40 Lieferungen à 50 S.

Monatlich erscheinen 2 bis 3 Lieferungen.

Diese Ausgabe des Leben Jesu ist die erste,
welche mit Illustrationen erscheint. Ihrem
Inhalte nach unterscheidet sie sich von anderen
Bearbeitungen dadurch, daß sie zwar auf biblischer
Grundlage, aber ohne gelehrte Erörterungen in
schlichter und für Jederman verständlicher
Sprache das Leben unseres Heilandes darzu-
stellen sucht, so daß sie mit Recht als eine
Volksausgabe bezeichnet werden darf. Der
warme und anregende Ton in der Erzäh-
lung, die Anmuth und der Farbenreich-
thum in der Schilderung, z. B. des gelobten
Landes, ist noch von keinem Bearbeiter so

glücklich getroffen; daher auch der große Er-
folg, welchen das Werk in England u. Däne-
mark errungen hat. Die Darstellung ist so
keusch, daß jedes Kind das Buch in die Hand
nehmen, und so zartfühlend, daß jede Christ-
liche Confession sich daran erbauen kann.

Das Absatzgebiet ist demnach ein fast
unbeschränktes. Jede christlich gesinnte Fa-
milie wird Ihnen dankbar sein, wenn Sie ihr
die 1. Lieferung zu näherer Einsicht vorlegen.
Schon diese erste Lieferung ist durch Inhalt
und Ausstattung geeignet, zu fesseln und den
Leser und Beschauer zum Abonnement zu bestim-
men. Für jede sich mit dem Vertriebe ernst-
lich befassende Buchhandlung eröffnet sich mit
diesem Werke eine wahrhaft unerschöpfliche
Quelle des Absatzes.

Vertriebsmittel u. Bezugsbedingungen:

Jede Sortimentsbuchhandlung, welche über
Leipzig verkehrt, erhielt ein Exemplar von
Vfg. 1., sowie eine Subscriptionsliste gratis.
Weitere Exemplare der 1. Vfg. unbeschränkt
à cond. mit 40%.

Vfg. 2. bei Bestellung auf das complete Werk
gratis, Vfg. 3. bis Schluß baar mit 40%.

Freiexemplare: 11/10.

Bei einiger Bemühung für ein Werk von
so seltener Absatzfähigkeit kann auch jede
kleinere Handlung mindestens eine Partie von
11/10 abliefern. Gewinn daran: 103 M.

Handlungen, welche durch Colportagever-
trieb in größerem Umfange sich verwenden
wollen, ersuche ich um baldigste directe Mit-
theilung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hannover, 1. November 1884.

Norddeutsche Verlagsanstalt,
D. Goedel.

Nur hier und im Wahlzettel
angezeigt!

[54187]

Leipzig, 30. October 1884.

P. P.

In den nächsten Tagen erscheint in meinem
Verlage:

Jesu Christi,
der Welterlöser.

Ein Heilandsbild

nach den drei ersten Evangelien
dargestellt

von

Dr. G. Todtenhaupt.

13 Bog. 8^o. Preis 2 M. Eleg. gebunden
2 M. 80 S.

In Rechnung 25%, gegen baar 33½% Rabatt
und 11/10.

Ein Leben Jesu eigener Art von gläubigem
Standpunkte aus.

In äußerst anziehender und fesselnder Weise
schildert der Verfasser die Vorgänge im Leben
des Herrn, schließt jedoch mit dem Tode ab;
er versucht diesen Abschluß mit folgenden
Worten zu rechtfertigen: „... Da sich weder
in seiner Auferstehung noch Himmelfahrt
irgend eine errettende, liebende, erlösende
That seiner Seele offenbart, da er Dein Er-
löser, Versöhner und Heiland schon ist, ohne

alles dieses, so bekommt das verklärte Bild
des Gotteskinds und Menschensohnes durch
diese Nachzeichnungen nur einen uns fremden
und unnatürlichen Ausdruck, der unsere Ver-
ehrung stört, unsere Dankbarkeit hemmt.“

Auch wer nicht mit diesem Satze einver-
standen ist, wird großen Segen von der
Lectüre dieses Buches haben.

Ich versende nur auf Verlangen.

Am 20. dss. versandte ich an die Hand-
lungen, welche bestellen:

Giberne, Nebel im Thal. Eine Erzählung.
2 M. 80 S., eleg. geb. 3 M. 50 S.

**Serbis, Wie wachsen wir an Freude in
unserem geistlichen Amte?** 40 S.

Sirsh, die Trunksucht u. ihre Bekämpfung.
20 S.

**Kludhuhn, Hilfsbüchlein für den Konfir-
mandenunterr. 1. Hft. Bibelfunde.** 40 S.

**Marx, Traditio rabbinorum veterima de
libr. Vet. Test.** 1 M. 60 S.

Petersen, die Lehre der zwölf Apostel. 20 S.

**Power, Trostbüchlein für Kranke und Leid-
tragende.** 1 M. 20 S., elegant gebunden
1 M. 80 S.

Ihre gef. recht thätige Verwendung er-
bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Julius Drescher's Verlag.

[54188] Demnächst erscheint:

**Französisches
Conversations-Buch**

für

Pharmaceuten

von

Felix Kamm.

Cart. Preis 1 M.

Ich bitte zu verlangen und halte auch
von dem im vorigen Jahre erschienenen:

Englisches Conversations-Buch

für

Pharmaceuten

von

Dr. Barry.

Cart. Preis 1 M.

zu Ihrer Verfügung.

Berlin, November 1884.

Julius Springer.

[54189] Zur Versendung liegt bereit:

Frauen-Bilder.

Für deutsche Mädchen.

Von

Anna von Gerzabel.

III. Band.

Deutsche Frauen aus allen Ständen.

1 M. 20 S.

Viele Handlungen haben hiervon Con-
tinuationen; dieselben wollen ihren früheren Ab-
nehmern zusenden.

Steht à cond. zu Diensten.

Bernburg.

J. Bacmeister.

Verlag von
Rich. Eckstein Nachf. (Carl Hammer)
in Berlin.

[54190]

In kurzem erscheint die
elfte Auflage

von:

Die Suro-Saronen.

Parodistischer Roman

von

Samar Gregorow.

50 \mathcal{A} ord.

Ich liefere jedoch nur noch mit 33 $\frac{1}{2}$ %
fest, resp. baar mit 40%.

[54191]

P. P.

Anfang November erscheint in meinem
Verlage:

Untersuchungen

über

thierische Electricität

von

Emil du Bois Reymond.

Zweiten Bandes zweite Abtheilung.

Schlusslieferung.

Enthaltend: Tafel VI., Textbogen 25—33,
Titel u. Inhaltsverzeichnis des 2. Bandes
und Register über das ganze Werk.

Preis 4 \mathcal{M} ord.

Die vorletzte Lieferung dieses Werkes
ist bereits 1860 erschienen; bitte deshalb zu
bestellen, was Sie zur Fortsetzung gebrauchen.

Das hiermit vollständige Werk (brosch.
34 \mathcal{M} ord.) kann ich geringen Vorraths
halber nur noch auf feste Bestellung liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin, 30. October 1884.

Georg Reimer.

[54192]

In einigen Tagen erscheint:

Moses Montefiore.

Ein Lebensbild.

Rede zu dessen hundertjähriger
Geburtstagsfeier

am 26. October 1884 gehalten

von

Dr. M. Levin,

Prediger der jüdischen Reformgemeinde in Berlin.

Mit dem Portrait Montefiores und seiner
Gattin, seinem Facsimile und Wappen.

Preis 50 \mathcal{A} ord. mit 30% und 13/12.

Das seltene Fest des vielbewunderten
Philanthropen hat gezeigt, mit welchem Interesse
und aufrichtiger Verehrung Unzählige in Deutsch-
land wie in Oesterreich seinem Lebensgange
folgen. Ein kurzer und klarer Ueberblick über
das ebenso mannigfaltige wie segensreiche
Wirken Montefiores — wie ihn die in Berlin
Aufsehen erregende Rede bietet — dürfte
daher, geschmückt mit dem Portrait des Ge-
seierten, wie seiner Gemahlin, seinem Wappen
und Facsimile in Holzschnitt, überall zahl-
reiche Käufer finden, zumal der Preis ein
überaus billiger ist.

Bei Massenabsatz Extrabedingungen! Nichts
unverlangt!

Berlin, 1. November 1884.

Stuhr'sche Buchhandlung
(S. Gerstmann).

Berichtigung.

Im Inserat 52514 (Nr. 251 d. Bl.) betr.
Spielhagen's sämmtl. Werke ist richtig
zu lesen:

20 Exemplre. m. 40% u. 2 Freixempl.

Angebotene Bücher.

Billige Jugendschriften.

[54193]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt,
so lange der geringe Vorrath reicht:

Das Kind unter seinen liebsten Thieren. Er-
zählungen a. dem Leben der Thiere. Mit
8 farbigen Bildern v. Sonderland. Eleg.
cart (3 \mathcal{M}) 70 \mathcal{A} baar u. 11/10. (Verlag
von J. Bagel in Wülheim.)

Sträßle, Franz, neuer Bilderaal für die
Jugend (Orbis pictus). Mit einer Menge
color. Bilder von E. Ofterdinger und R.
Geißler. (3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A}) 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} baar
und 11/10. (Verlag von W. Rijschke in
Stuttgart.)

Ausserordentl. Preisherabsetzung!

[54194]

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt
gegen baar:

Casanova's Memoiren.

4 Bände. 75 Bogen. Eleg. Ausstattung.

Eleg. brosch. Preis 10 \mathcal{M} ord.,

\mathcal{S} für 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} und 7/6.

Preisermäßigung!

[54195]

\mathcal{S} Statt 5 \mathcal{M} nur 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} .

6 Exemplare für 6 \mathcal{M} !

— Bedeutender Absatz ist unausbleiblich. —

S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt
in neuen Exemplaren und in höchst eleg.
Ganzcambric gebunden:

Die

Thierwelt im Alltagsleben.

Charakterbilder

aus der

Naturgeschichte,

von

Wilhelm Kaulen.

Mit vielen Illustrationen von

W. Steinhausen.

Frankfurt a/M. 1882. (Sauerländer's
Verlag.)

Ein vorzügliches Geschenk für Ge-
burtstage, zu Weihnachten, wie auch als
Prämienbuch für die reisere Jugend, und ist
der Bezug von 6 Exemplaren (Ladenpreis
30 \mathcal{M}) für 6 \mathcal{M} baar für keine Handlung
ein Risiko.

Wichtige Offerte.

[54196]

Berlin, October 1884.

Wir besitzen eine kleine Anzahl nach-
stehender, seiner Zeit nur in 100 Expl.
gedruckter, jetzt bereits vergriffener Facsi-
miledrucke und offeriren dieselben zu den
beigesetzten billigen Preisen, deren Er-
höhung wir uns jedoch vorbehalten:

(Der erste deutsche Kalenderdruck.) In
diesem teütschen Kalender / vindet man
gar hübsch nach / einander die zwelff
zeichen / vnd die sibem planeten. wie /
yegklicher regieren sol. Dar / nach vindet
man die guldin / zal. vnd wie man
den sunteg / lichen buchstaben suchen
soll. / (Am Schlusse:) Gedruckt zu
Augsburg von Hannsen / Schoensperger.
vn vollendet an der mit / wochen nach
Petri vnd Pauli. Als man / zalt nach
Christi geburdt. M. C. CCC. vnnd / in
dem XCV. (1495.) jare. / Mit 56
grössern und zahlreichen kleinern, hoch-
interessanten Holzschnitten. 68 Blatt
in gr. (oblong-) 8^o. Imitirter Lederholz-
band. (Ehemal. Ladenpreis: 20 \mathcal{M})
für 7 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Dieses hochinteressante Werk ist für
die Geschichte der Buchdruckerkunst und
des Holzschnittes von grosser Wichtigkeit,
das höchst seltene Original, welches
allen Bibliographen unbekannt
blieb, ist bei Rosenthal Kat. 39. Nr. 720
mit 800 \mathcal{M} angesetzt.

Luther, Martin, An den Christlichen / Adel
teutscher Nation: / von tes Christ-
lichen / stantes besserung: / Durch yhn
selbs ge- / mehret und corrigirt / Vuit-
temberg / Jm Jar M. D. XX. (1520.) /
Prachtvolles Facsimile. 50 Blatt in 4^o.
(Ehemaliger Ladenpreis 10 \mathcal{M}) für
3 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} .

Ferner offeriren wir:

Gundlach, O., Bibliotheca familiarum nobi-
lium. Repertorium gedruckter Fami-
liengeschichten u. Familiennachrichten.
Handbuch f. Sammler, genealog. For-
scher, Bibliothekare u. Antiquare. Nstr.
1883. Durchschossen. Hblnwd. Neu.
(10 \mathcal{M}) 3 \mathcal{M} .

Berlin W., Kronenstrasse 37.

Commissions- u. Exportbuchhandlung

M. Neufeld

(Abthlg. für Antiquariat).

[54197]

Fr. Mauke's Verlag in Jena offerirt:

1 Meteren, eigentlich u. volkomene historische
Beschreibung des Niderländischen Krieges.
Mit vielen Kupfern. 1614. Noch gut er-
halten.

[54198]

Josef Giani, Kunsthandlung in Mainz
offerirt:

Brockhaus' Bilderatlas. 8 Bde. Mit 2 Bdn.

Text. 2. Aufl. v. 1875. Hblbr. Neu.

Gef. Gebote erbitte direct, indem ich nicht
über Leipzig verkehre.

- [54199] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen offerirt: Anquetil, Hist. de France. Nouv. éd. par Mas Latrie. 6 Vols. av. gravures. Paris 1845. Hlbfrzbd. Unbeschn.
La bibliothèque de feuillets. 12 Tomes. gr. 8°. Par. 1846. Hlbfrzbd.
Dulaure, Histoire de Paris. 7. Ed. par Belin. 4 Vols. Lex.-8°. Mit Abbild. Paris 1847. Hlbfrzbd. Unbeschn.
Dumont d'Urville, Voyage autour du monde. Nouv. éd. 2 Vols. Lex.-8°. Avec grav. Paris 1848. Hlbfrzbd., unbeschn.
Fellens, la féodalité ou les droits du seigneur. Evén., myst. scand. etc. de la noblesse et du clergé. Ed. ill., par Frère et Pouget. 2 Tomes. gr. 8°. Paris s. a. Hlbfrzbd.
Fénélon, Aventures de Télémaque. La Haye 1715. Hlbdrbd. Titel restaur., etw. wasserfl.
Gérard, Hist. du Chatelet et du Parlement de Paris. Lex.-8°. Mit Abbild. Paris 1847. Hlbwbd.
Histoire de Napoléon, du consul. et de l'empire. 6 Vols. (I. II.: St. Hilaire, Garde imp. III. IV. Vivien, Hist. de Napol. du cons. et de l'emp. V. VI. Bessières, Hist. de la fam. Bonap. Lex.-8°. Mit Stahlst. Par. (1848). 3 Hlbfrzbd. Unbeschn.
Histoire pitt. des passions. Ill. de 20 grav. gr. 8°. Par. 1846. Hlbfrzbd.
Histoire univ. des voyages. Av. gravures. Lex.-8°. Paris. Hlbwbd.
L'Image. Revuemens. Ill. I. année. Lex.-8°. Par. 1847. Hlbfrzbd.
Lamartine, le conseiller du peuple. 1849, 1850, 51. — Lamartine, le passé, le prés., l'av. de la républ. — Geneviève. Par. 1850. Hlbfrzbd.
Lamartine, Hist. des Girondins. 4. Ed., ornée de 40 portr. sur acier comp. p. Raffel. 4 Vols. Lex.-8°. Par. 1848. Hlbfrzbd. Unbeschn.
Leblanc, Hist. des naufrages. Avec grav. gr. 8°. Par. 1847. Hlbwbd.
Malte-Brun, Précis de la géogr. univ. 5. Ed., p. Huot. 6 Vols. Lex.-8°. Mit Stahlst., Karten etc. Par. 1847. Hlbfrzbd. Unbeschn.
Marchal, Hist. du peuple Parisien. Lex.-8°. Av. grav. Par. 1849. Hlbwbd.
Nodier et Lurine, les environs de Paris. Lex.-8°. Av. grav. Par. s. a. Hlbfrzbd.
Revue histor. et fastes littér. Ed. ill. p. David. Vol. I—III. gr. 8°. Par. 1845—1848. Hlbfrzbd.
Revue ill. de la jeunesse. Ill. de Comte. Lex.-8°. Par. 1845. Hlbwbd.
Les rois de France. Notices tirées des galeries hist. de Versailles. Lex.-8°. Mit 66 Stahlst.-Portr. u. Vign. Par. s. a. Hlbfrzbd.
- Rousseau, J. J., Oeuvres compl. Ed. microsc. Par. 1826 (Sautelet). Hlbfrzbd.
St. Hilaire, Souv. int. du temps de l'empire. 2 Vols. Lex.-8°. Illustr. Par. 1846. Hlbfrzbd. Unbeschn.
— do. Vol. III. Conspir. et attent. contre Napol. Lex.-8°. Paris. Hlbfrzbd. Unbeschn.
van Tenac, Hist. gén. de la marine. Vol. II—IV. Lex.-8°. Par. Hlbfrzbd. Unbeschn.
Thiers, Hist. de la révolut. fr. 8. Ed. 4 Vols. Lex.-8°. Mit zahlreichen Stahlstichen. Par. 1845. Hlbfrzbd. Unbeschn.
Voltaire, Oeuvres compl. Ed. microscop. 3 Vols. Par. 1827 (Sautelet). Hlbfrzbd.
- [54200] **F. Furchheim** in Neapel offerirt: Smithsonian contributions to knowledge. Vol. I—VII. Washington 1848—55. Sauber.
— do. Vol. XXI. 1876. Etwas beschädigt.
— do. Report. 1874. 75. Geb.
- Dumoncel, Applicat. de l'électricité. Vol. I—III. (à 14 fr.) Cart. Toile.
Bontemps, les systèmes télégr. aériens — élect. — pneumat. Texte et atlas Paris 1876. (10 fr.)
Houzeau, Guide pratique de télégraphie. Paris 1874.
Regray, le chauffage de voitures de toutes classes sur les chemins de fer. Texte et atlas de 81 pl. in-fol. Paris 1876. (30 fr.)
Maumené, Traité théor. et prat. de la fabricat. du sucre. Tome 1. Paris 1876. (25 fr.)
Love, Résistances et autres propr. de la fonte, du fer et de l'acier. (10 fr.)
Ligar, la ferronnerie ancienne et moderne. Tome 1. Paris 1873. (25 fr.)
Devillez, Ventilation des mines. Mons 1875. (12 fr.)
Collignon, Traité de mécanique. 4 Vols. Paris 1873. (30 fr.)
Endrès, Manuel du conducteur des ponts et chaussées. 5. Edition. 2 Vols. Paris 1873. (15 fr.)
Callon, Cours professés à l'Ecole des mines de Paris. I. 1. Texte et atl. Paris 1875. (22 fr. 50 c.)
Alles neu und unaufgeschnitten.
Gebote (nicht Preisanfragen) erbitte direct.
- Schulbücher!**
- [54201] **Th. Ulrici** in Karlsruhe offerirt: 3 Hopf u. P., Lesebuch f. Sexta; — 7 do. f. Quinta; — 5 do. f. Quarta; — 14 do. f. Septima. — 17 Reidt, Elemente. II.; — 13 do. III. IV. Neueste Aufl.
Einband v. Volckmar u. Koch.
Abzüglich 15% vom Preise derselben und franco Leipzig.
- [54202] **Ph. G. Medicus** in Alzey offerirt in neuen tadellosen Expl. (wo nicht anders angegeben, Staackmann'sche Einbde.):
1 Arendt, Lehrb. d. anorg. Chemie. Neueste A. — 30 Bde., Leitf. d. Gesch. 24. A. —
2 Haacke u. K., Aufgaben. I. 8. A. —
4 Rehr u. Kriebitzsch, Leseb. II. 3. A. —
1 Rehr u. Kriebitzsch, Leseb. IV. 2. A. —
2 Lorch, mathem. Geogr. 3. A. Schulbd. —
6 Baldamus, Leseb. V. 5. A. Orig.-Bd. —
1 Richter, Lehrbuch der Harmonie. 15. A. —
7 Struve, Trigonometrie. Neueste A. Brosch.
4 Tell, latein. Leseb. 2. A. — 1 Waerber, Lehrb. d. Physik. 3. A.
- Ein neues gangbares Märchenbuch!**
[54203]
Ich offerire in ganz neuen eleganten und höchst verkäuflichen Cartoneinbänden:
**Märchen
aus der Heimath und Fremde**
von
Karl A. Krüger.
- Mit 53 theils bunten Illustrationen, hergestellt von J. G. Bach in Leipzig.
Königsberg 1882. Elegant cart. mit Rückenvergoldung (2 M. 50 S.)
— zu 1 M. baar und 11/10. —
Da die Märchen von Andersen, Grimm, Bechstein u. A. fast in allen Händen und die anderen Sammlungen meist nur Zusammenstellungen aus diesen sind, verlangt das Publicum fortwährend wirklich neue Märchen. In Vorstehendem wird ein wirklich neues Märchenbuch, über dessen Trefflichkeit Schriftsteller wie J. Dahn, Wichert u. A. sich zustimmend geäußert haben, geboten. Die Ausstattung ist sehr hübsch und kann jede Handlung mit Leichtigkeit Partien verkaufen.
M. Rudolphi in Hamburg.
- [54204] **Robert Peppmüller** in Göttingen offerirt:
Kayser, vollständiges Bücherlexikon 1750—1852. 12 Thle. in 6 Hlbfrzbd. geb.
— Sachregister zu Thl. 1—6. In Hlbfrz. geb.
Kirchhoff, Bücher-Katalog 1851—1860. 2 Hlbfrzbd.
Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1861—1875. 3 Hlbfrzbd.
Sehr gut erhalten.
- [54205] **F. Buschmann** in Schlettstadt offerirt:
Le grand dictionnaire historique, par Louis Morery. 4 Bde. Paris 1704. Geb.
Brockhaus' Bilderatlas. 8 Bde. Mit 2 Bdn. Text. Orig.-Einbd.
Die ges. Naturwissensch. 3 Bde. 3. Aufl. Orig.-Einbd.
- [54206] **Die Literarische Anstalt** in Freiburg in Baden offerirt:
Reinke, die messianischen Weissagungen. 4 Bde.
Oken, Lehrb. der Naturphilosophie. 3. Aufl. 1845.
Illustrirte Zeitung. (Leipzig.) Jahrg. 1880, (Nr. 1905—1956.)

[54207] **Hoffmann & Comp.** (B. F. Pittner), Buchhdlg. in Proßnitz offeriren: 40,000 Adressen der sämtlichen Consumen- ten des Königreiches Serbien, in deutscher oder französischer Sprache.

[54208] **G. Ranis Verlag** in Gera offerirt u. ficht Geboten entgegen:

- 1 **Russell's Gesamt-Verlags-Katalog** des deutschen Buchhandels. Soweit erschienen: 1. Bd. Lfg. 1—9. Noch broschirt. 2. bis 11. u. 13. Bd. In Carfenet geb. Neu. Bd. 12. 14. 15. 16. Noch nicht erschienen.

Außerordentliche Preisherabsetzung.

[54209]

Opern-Typen.

Darstellung von Scenen aus den beliebtesten Opern, mit dem Pinsel gezeichnet von **Gustav Kölle.**

- 2 Bände. Statt Ladenpreis 5 M. pro Band, nur 1 M. pro Band.

Jeder Band ist in stilvollem hochelegantem Originalleinwandbd. mit reicher Gold- u. Schwarz- pressung gebunden.

Dieses Buch ist durch die Ausstattung eine Zierde für jedes Schaufenster. Sie riskiren bei einer Partiebestellung durchaus nichts.

Berlin W., Kronenstraße 37.

Commissions- u. Exportbuchhandlung,
M. Neufeld.

Gesuchte Bücher.

[54210] **M. Jakubowski** in Königsberg i/Pr. sucht:

- 1 Olshausen, Strafgesetzbuch.
1 Generalstabswerk. Einzeln. Neu.

[54211] **Oswald Weigel** in Leipzig sucht: Meyer's Conversationslexikon. Vollständig. Mit u. ohne Regal.

Seidel, Chr. Tim., exegetische u. homiletische Erklärungen der Episteln u. Evangelien.

Weihe u. Nees v. Esenbeck, Rubi germanici.

Grässe, Lehrb. d. Literärgesch. d. Völker d. Mittelalters.

[54212] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht: Dühring, natürl. Dialektik. 1865.

Lesaint, Prononciat. franç. 1871.

Olaus Magnus, Hist. de gentibus septentrion. 1555.

Azo, Summa institutionum, summa codicis. 1566.

Brinz, krit. Blätter civil. Inhalts. 1852.

Keller, Pandekten. 1867.

Puchta, heut. röm. Recht. 1874.

Rudorff, de juris dictione edictum. 1869.

Wetzell, System d. ordentl. Civilprozesses. 1880.

Nur directe Offerten können dienen.

[54213] **Herm. Loescher** in Turin sucht: Opuscula graec. sentent., ed. Orelli.

Rambert, Alpes suisses.

Virgil-Dissert., von Kleinecke; — Kloucek, Vergiliana. Progr.

Tibull-Dissert., von Bach.

Horaz-Dissert., v. Cadenbach. 1837; —

Dahlke. 1854; — Junkbänel. 1854; —

Mohr. 1848.

Obermüller, deutsch-kelt. Wtrbch. Lfg. 11 —17. (Gef. Offerten direct.)

[54214] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht:

van Rees, Erinnerungen a. d. Laufbahn e. indischen Officiers. I. 1. 2. 1870.

Collection Sauvageot, p. Lièvre. (Musée Imp. du Louvre.)

[54215] **G. L. Walther** in Jena sucht direct: Landois, — Brücke, — Forster, Physiologie.

— Binner, Rep. der org. Chemie. — Henle, anat. Atlas. — Forster, der Niederrhein. —

Damm, Clavierchule. I. — Darwin, Entstehung d. Arten; — Abstammg. d. Menschen.

[54216] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg in Baden sucht:

Köchly u. Rüstow, Einleitung in Cäsar's gallischen Krieg. (Leipzig.)

Schuster, catechetisches Handbuch. 5 Bde. (Freiburg.)

[54217] **G. Boyesen** in Hamburg sucht:

1 Wander, Sprichwörterlexikon. Hft. 1—40.

1 Virchow, Untersf. über die Entw. d. Schädelgrundes. 1857.

1 Gurkt, vergl. Anatomie d. Hausfügethiere.

1 Jenaische naturwiss. Zeitschrift. Bd. 1—17. u. Supplement.

1 Stannius, d. periph. Nervensystem der Fische. 1849.

[54218] **Hedenhauer** in Tübingen sucht:

Aristoteles, cur. Weise. Lips. 1843, Tauchn. — Metaphys., ed. Bonitz.

Demosthenes, In Midiam, ed. Buttman.

Scholia gr. in Homeri Iliadem, ed. Dindorf.

Lyriker, d. griech. Gr. u. dtsh. v. Hartung. Bd. 6.

Ahlfeld, Katechismuspred. 3 Bde.

Bibel, v. Alloli. 4°. Prachtausg. 1851.

Hase, Kirchengeschichte. 10. Aufl. (Mehrf.)

Hermens, unser relig. Nationalgut.

Kantusch, de Vet. Test. locis etc. 1869.

Müller, der erweckte Glaube.

Ritsch, System d. christl. Lehre. 6. Aufl.

Sophie Eleonore v. Limpurg, geistl. Kleeblatt.

— Tugendleuchte d. Weisheit.

Wilke-Grimm, Clavis Novi Test.

Becker, Weltgeschichte. Neue Aufl.

Brescher, Gesch. v. Limburg.

Ritter et Pr., Hist. philos. gr. et lat. Ed. VI.

Schiller's Werke. Bd. 1. 2. 12°. Stg. 1827.

Arndts, Pandekten.

Meyer, Lehrb. d. Strafrechts. } Neue Aufl.

Seizmann, Anatomie.

[54219] **Alfred Lorentz** in Leipzig sucht: Nerciat, les aphrodites.

Krombholz, Abbildg. d. Schwämme.

Kühn, Krankh. d. Culturpflanzen.

Chaussier, Exposition sommaire d. muscles.

Foster, Physiologie.

Kölliker, Entwicklungsgesch. d. Menschen.

Liebreich, ophthalmoskop. Atlas.

Martiny, d. Milch.

Fontane, Wandern. d. d. Mark Brandenb.

Rückert, Gesch. d. neuhochd. Sprache.

Heiberg, dram. Schr., v. Kannegiesser.

Fiedler, Chaucer's Leben.

Hugo, die Elenden.

Sachs-Villatte, gr. franz. u. dtshs. Wrtrb.

Lexer, mittelhochdtschs. Handwörterbuch

Ulphilas, v. Heyne.

Jean Paul, Werke. (Hempel.)

Kempner, Gedichte. 1. Aufl.

Duhamel-Schlömilch, analyt. Mechanik.

Mannheimer meteorolog. Ephemeriden.

Hartenstein, de ethicis a Schleiermacher etc.

Lazarus, Ursprung d. Sitten.

Strümpell, Hauptpunkte d. Herbart'schen Metaphysik.

Hadrianus, Isagoge etc., ed. Hoerschel.

Meyer, Comm. z. Johannes-Evang.

de Wette u. Knobel, Genesis. 3. Aufl.

Zöckler, Handbuch. 1. Aufl. 2. Hlbbd.

Bibel, übers. v. Zunz.

[54220] Die **Hirschwald'sche** Buchhdlg. in Berlin sucht:

Philosophical transactions of the Royal Society of London 1875—83.

[54221] **Carl Stange** in Franzenberg i/S. sucht antiquarisch:

1 Guichard, Harmonie d. Farben. Cplt.

[54222] **Julius Enisch** in Mainz sucht:

1 Großh. hess. Regierungsblatt 1849, 51, 74—83.

[54223] **Fidelis Butsch Sohn** in Augsburg sucht schleunigst:

1 Beckendorf, kath. Wahrheit.

[54224] **Loescher & Co.** in Rom suchen:

1 Theophrast, Naturgesch. d. Gewächse. Uebers. v. Sprengel. Altona 1822.

1 Goldschmidt, Handelsrecht.

1 Murhard, über Widerstand u. Empörung. 1832.

1 Quérard, la France littéraire. XI. XII.

1 Quérard-Bourquelot, la littérature franç. contemp. 6 Vols. Paris 1847—57.

1 The Builder. Cplt.

1 Mila y Fontanals, Romancerillo catalan.

1 Zeitschrift für Staatswissenschaft 1844—1879.

[54225] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:

1 Reichel, Bücher d. heil. Schriften A. T. in e. harmon. Zeitordnung gebr. u. erl. Leipzig 1773.

- [54226] **Georg Lingke** in Leipzig sucht:
Herrig, Archiv f. neuere Sprachen. Bd. 35. 47. 49.
Gessner, E., zur Lehre v. franz. Pronomen. 2 Thle. Berlin 1873. 74. Progr.
Vogels, der syntakt. Gebrauch d. Tempora u. Modi b. Larivey. Bonn 1880.
Toennies, la syntaxe de Commynes. Berlin 1876. Dissert.
Reding, Syntax des Theilungsartikels. Guhrau 1870. Progr.
Hemme, über Anwendung des Artikels in d. franz. Sprache. Göttingen 1869. Diss.
Horning, le pronom neutre II en langue d'oïl. Bonn 1879. Dissert.
Glauning, syntakt. Studien z. Marot. Nördlingen 1873. Dissert.
Lidfor-s, Observations sur l'usage syntaxique de Ronsard et de ses contemporains. Stockholm 1865.
Müller, Remarques sur la langue des classiques français au 17. s. Lpzg. 1871.
Mätzner, Syntax d. franz. Sprache.
Lüdeking, zur Geschichte der Negation in der französ. Sprache. Wiesbaden 1861. Programm.
Krüger, über d. Wortstellung in d. französ. Prosaliteratur d. 13. Jahrh. Berl. 1876.
Leander, J. C. M., Essai syntaxique sur les pronoms personnels dans le français moderne. Stockholm 1881.
Beyer, D., Flexion d. Vocativs im Altfranz. u. Provenz. Halle. Dissert.
Tolle, Beteuerungs- u. Beschwörungsformeln in d. altromanischen Poesie. Erlangen. Dissert.
Richter, Volkmar, les différences princip. entre la langue moderne et celle de Corneille, étudiée dans le Cid. Torgau 1872.
Leander, Observations sur l'infinifit dans Rabelais. Lund 1871.
Lachmund, über d. Gebrauch d. reinen u. präpositionellen Infinitivs im Altfranz.
Darin, Observations sur la syntaxe du verbe dans l'ancien français. Lund 1868.
Gullberg, Mémoire grammatical sur les poésies de Marie de France. Copenhague 1874.
Beckmann, Etude sur la langue et la versification de Malherbe. 1872.
Bischoff, der Conjunctiv b. Chrestien. 1881.
Krollich, d. Conjunctiv b. Villehardouin. Greifswald 1874.
Güth, Lehre v. Conjunctiv. Berlin 1876.
Riese, Recherches sur l'usage syntaxique de Froissart. Halle 1880.
Höpfner, Wortstellung b. Alain Chartier u. Gerson. Dissert. Lpzg.
Haas, die Plurale d. Abstracta im Französ. Erlangen.
Lehmann, d. Bedeutungswechsel im Französischen. Erlangen.
Offerten mögl. direct!
- [54227] Das Schweizerische Antiquariat in Zürich sucht:
Gregorovius, Rom. — Rüstow, Heeresorganisation. — Franck, Geburtshilfe. — Müller, Diagnostik. — Kurz, Literaturgeschichte. — Will, Anleitung zur chem. Analyse. — Ortis, ultime lettere. Londra 1817. — Ortis, ultime lettere. Zurigo 1814. — Boissot, Zeichnungsschule. — Columella, zwölf Bücher v. d. Landwirthschaft. — Columella, Abhandlg. von den Bäumen. — Gauss' Portr. mit engl. Dedicat. — Hess, Landolt.
- [54228] **L. Unflad** in München sucht direct:
Tieck's Schriften. — Brant's Narrenschiff. — Fouqué's Werke. — Eichendorff, Taugenichts; — Dichter u. ihre Gesellen. — Glatz, Andachtsbuch. — Höpfner, Institutionen. — Seuffert, Pandekten. — Dempwolff, oberital. Fahrten. — Stengel, Gebührenwesen und Ergänzungsbd. — Schwarze, Wuchergesetz. — Hutter, Rechtsgrundsätze.
- [54229] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:
Kindler v. Knobloch, d. alte Adel in Oberelsass.
Weber, Weltgesch. 2 Bde.
Mémoires de la Soc. de linguistique. Tome 1—4.
Fischart's sämmtl. Dichtgn., v. Kurz.
Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder. 1. Bd.
Gutschet, ortsetymolog. Forschg.
Geulinx, Ethica.
Pierret, Vocabulaire hiéroglyphique.
Centofanti, Vita di Alfieri.
Fortia d'Urban, Recueil des itinéraires.
Lavis, de Hermanno Salzenci.
- [54230] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe. (Auch einzeln.) — Georges, ausführl. deutsch-latein. Handwörterb. — Zimmermann, engl. Lehrbuch. — Strauss, Leben Jesu.
- [54231] **Max Anheisser** in Stuttgart sucht:
— Offerten gef. direct! —
Berge, Schmetterlingsbuch. — Credner, Geologie. 1876. — Dio Chrysostomus, Orationes, ed. Dindorf. 1857. — Esmarch, Kriegschirurgie. — Generalstabswerk 1870—71. Hft. 17. 19. 20. — Classiker der Malerei. Cplt. u. einzeln. — Oppenheim, Bilder aus d. altjüd. Familienleben. — Stohmann u. Siemens, Zuckerfabrikation. — Wüst, landwirthschaftl. Maschinenkde.
- [54232] **Habicht's** Buchh. in Bonn sucht:
1 Frank, System d. christl. Wahrheit. 2 Bde.
1 Livius. Deutsch von Oertel.
1 Georges, lat. Wörterbuch. 4 Bde.
1 Manns, Beowulf.
1 Meyer's Handlexikon. 3. Aufl.
- [54233] **Paul Lehmann** in Berlin sucht umgehend direct:
Förster's Bauzeitung 1870—83.
Erbkam's Zeitschr. f. Bauwesen 1878—83.
Bezold u. Holtzendorff, Materialien z. dtsehn. Reichsverfassung.
Racinet, d. polychrome Ornament.
Cohnheim, allgem. Pathologie.
- [54234] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg, Burstah, sucht u. erb. schleunigst dir. Off.:
Corpus jur., dtsh. v. Sintenis u. Schilling. — Langermann, Münzvergnügen. — Lucas, engl. Wörterbuch. — Marryat's Werke, v. Kolb. Neue Ausg. Bd. 1. 4. 11. 12. — Schleiden, Brand v. Hamburg.
- [54235] **G. Freisleben** in Straßburg i/E. sucht und erbittet Offerten direct:
1 Greenaway, Am Fenster.
1 — Mother Goose.
1 — Ringel-Reihe.
1 Heine's Werke.
1 Helm, Eva; — Badfischchen.
1 Scheffel, Trompeter. Jubelausg.
1 Spörlin, Lebensbilder. 4 Bde.
1 Koenig, Literaturgeschichte.
1 Wildermuth's Werke.
1 Freund, Triennium.
1 Gesenius, hebr.-chald. Wörterbuch.
1 Wilke, Clavis Novi Test.
- [54236] **J. Edelbeck** in Münster sucht und erbittet directe Offerten:
2 Schwegler, Gesch. der Philosophie.
- [54237] Die **Richter'sche** Buchh. in Zwickau sucht:
Wengler u. Brachmann, Commentar zum bürgerl. Gesetzbuch. Brosch.
Ebers, ägypt. Königstochter. Brosch.
Heimburg, Ihr einziger Bruder. Brosch.
— Baldblumen. Brosch.
— Aus d. Leben meiner alten Freundin. Br.
— Lumpenmüllers Lieschen. Brosch.
Büsching, Karte v. Deutschland. In 16 Bl.
- [54238] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen.
- [54239] **A. E. Wilde & Co.**, deutsche Buchhandlung in Cincinnati (Ohio) suchen:
Werke (auch Abhandlungen, Zeitschriftennummern etc.) über Anatomie u. Physiologie des Kehlkopfes und der Stimme.
Gef. Offerten möglichst direct erbeten.
- [54240] **S. Calvary & Co.** in Berlin W. 64. suchen und erbitten directe Offerten:
Böhtlingk-Roth, Sanskrit-Wörterbuch.
Düntzer, Kritik d. Horaz. Cplt. u. einzeln.
Jahresbericht, v. Virchow, f. 1877.
Kaulen, Instit. linguae Mandshu.
Lamont, Erdmagnetismus.
Martens, Recueil des traités de paix.
Petermann's Mittheilungen 1866. Einzelne Hefte; 1876—79.
Paulinus Nol., ed. Migne.
Tschudi, die Kechua-Sprache.

- [54241] Williams & Norgate in London suchen:
Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz. 1856.
Monatsschrift f. Geburtskunde u. Frauenkrankh. Bd. 16. 28. Auch einz. Hfte.
Assemanni, Bibliotheca orientalis Clementino-Vaticana. 4 Vol. 1719—28.
Bulletin de la Société d'anthropologie. 2. Série. Tome VII. et suite.
Molé, Dictionn. hongrois et français. 2 Vols.
Goethe, Hermann u. Dorothea. Antiqua-Ausg.
Mozin, Anecdotes françaises-allemandes. 1827.
Moser, l'ambassadrice et ses droits. 1752.
Kühner, ausführl. griech. Grammatik.
Sidler, Theorie d. Kugelfunctionen. 1861.
Thomae a Kempis opera omnia, ed. Somalius.
Grimm, Märchen. 2 Bde. Göttingen 1864.
Scholia im Homeri Iliadem, ex rec. Bekkeri. 1825.
- [54242] Carl Beck in Athen sucht:
1 Wächter, Erörtergn. a. d. röm., dtshn. u. württ. Privatrecht.
1 v. Bahr, d. internat. Privat- u. Strafrecht.
1 Archiv f. civ. Praxis. Bd. 1—65. Cplt.
2 Sophocles, Glossar of the Roman and Byzantine periods.
- [54243] D. Nutt in London sucht:
Adam, Voyage pittor. de Wittenberg jusqu'à Moscou fait en 1812.
Aristotelis Ethica. VIII. et IX., ed. Fritzsche. 1851.
Berzelius' Jahresbericht. Jahrg. 27—31.
Estienne, la maison rustique.
Gerhard, etrusk. u. campan. Vasenbilder. 1843.
— Vases grecs relatifs aux mystères. 1839.
Goethe. 30 Bde. gr. 8°. Brosch. Unbeschnitten. Tadelloses Explr.
Janet, Hist. de la science politique. 1872.
Joannes Secundus, Opera.
Liger, Amusements de la campagne. 1734.
— Ménage de la ville. 1712.
— Théâtre d'agriculture. 1723
— Economie générale. 1700.
Mommsen, Chronik des Cassiodorus.
Panofka, Musée Blacas. 1830—33.
Quast, altchristl. Bauwerke v. Ravenna.
- [54244] Die Akademische Buchhandlung in Göttingen sucht:
De Witte, Commentar zu den Psalmen.
Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.
Al Muhit, arabisches Wörterbuch.
- [54245] J. Hess in Ellwangen sucht:
Gruber, Katechetik. Aeltere Ausg.
de Ponte, L., Meditationes.
Fontes rerum austriac. Oesterreich. Geschichtsquellen. Cplt. u. einzeln: Abth. I. Scriptorum. Bd. 1—3. 5.; Abth. II. Diplomataria. Bd. 1—22. 25. 30. 31.
Tieck, L., Schriften. Bd. 19—28. (Novellen.)
- [54246] W. P. van Stockum & Zoon im Haag suchen:
Bartsch, le peintre-graveur. 21 Vols.
Weigel, Suppl. à Bartsch. 1843.
Heller, Zusätze zu Bartsch. 1854.
Passavant, le peintre-graveur. 1860. 6 Vols.
Andresen, der deutsche peintre-graveur. 5 Bde.
Dumesnil, le peintre-graveur français.
- [54247] Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München sucht:
Schopenhauer, Welt als Wille.
Werner, apologet. u. polem. Literatur. 5 Bde.
Plateanus, J., Virgilii centones. 8°. Dresd. 1592.
Gryphius, O., Wirttembergiae ducum descript. 4°. 1609.
Steinmann, Chr. D., Cento Virgilianus. 4°. Helm. (1670).
Morhof, D. G., Opera poetica. 8°. Lub. 1694.
Hantschmann, U., de morbo et morte Christiani II. 1612 u. 1616.
Meibomius, H., Imperatorum ex familia Austriaca descriptiones. 4°. 1589.
Stifter, bunte Steine. Erste Ausg.
- [54248] Karl J. Trübner in Strassburg sucht:
Berichte der Chem. Gesellschaft. Cplt.
Virchow-Hirsch, Jahresbericht 1882—83.
Fauriel, Dante et l'origine de la langue ital.
Historia hospitalis S. Elisabethae extra muros monasterii S. Maximini prope Treviros. 1786.
- [54249] J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung (Sort.-Cto.) in Leipzig sucht:
Weber, Weltgeschichte. 1. Aufl. Cplt.
Haxthausen, innere Zustände Russlands. Zeitschr. f. Krystallographie. I—VII. Archiv f. Pharmacie. 3. Folge.
— do. 1882, 1883.
Tischendorf, Nov. Test. gr. Ed. VII. crit. minor.
Lebensbedürfnisse d. Menschen. Lpz. 1862.
Statist.-topogr. Uebers. d. Reg.-Bez. Minden 1821.
Salzmann, Gesch. d. Columbus.
Hupfeld, Psalmen.
- [54250] H. Differt's Buchhdlg. in Cottbus sucht:
1 Wilmowski, Civilprozessordnung u. Gerichtsverfassung. Neueste Aufl. Cplt.
- [54251] F. Furchheim in Neapel sucht:
Todd, on parliament. government in England. 2 Vols.
Benndorf, de epigramm. graecis anthol. (Teubner.)
Annuaire de législation étrangère publié par la Société de législation comparée. I. II.
- [54252] L. Rudolph's Buchh. in Odessa sucht:
von Eckartshausen, Augenmusik oder Harmonie der Farben. 1784.
— Entwurf zu einer ganz neuen Chemie. 1800.
— die Gaukeltasche oder Unterricht in den unterhaltendsten Taschenspieler- und Kartenkünsten. 1793.
— Verschiedenes zum Unterricht für Liebhaber der Gaukeltasche. 1793.
— Gott ist die reinste Liebe, mein Gebet und meine Betrachtung. 1790.
— Aufschlüsse zur Magie. 4 Bde.
— do. Nachtrag dazu.
— über die wichtigsten Mysterien der Religion.
— Probascologie oder praktischer Theil der Zahlenlehre.
— chemische Versuche über die Radicalauflösung der Körper.
— Rede über die Verderbniss der Luft, die wir einathmen.
— Rede über das erste Wesengesetz in der Schöpfung.
— über den Werth der Andacht und des Gebetes.
— Zahlenlehre der Natur oder die Natur zählt und spricht.
— über die Zauberkräfte der Natur.
- [54253] Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:
Gadebusch, Grundriß d. pomm. Geschichte.
Schiller, Werke. 1838. Bd. 6.
Albrecht, Eventualprincip. Marb. 1837.
Dähner, Sammlg. pomm. u. rüg. Urkunden. 8 Bde.
Dernburg, Compensation. 2. Aufl.
Förster, Klage u. Einrede.
Geppert, zur Gerichtsverf. d. Lex salica.
Goldschmidt, Handelsr. 2. Aufl.
Grünhut, Wechselbegebung.
Handelsarchiv, preuß., 1857, 62, 72 u. ff. Auch unvollständig.
Heydemann, preuß. Civilr. 1851.
Holzendorff, Handb. d. Strafr.: Sachreg. zu I—III u. IV.
Jacobson, preuß. Kirchenr. 1864.
Instr., techn., f. Auseinandersetzungs-Commission., hrsg. v. Desten.
Schmoller, Jahrb. f. Gesetzgeb. 1881 u. ff.
Seuffert, Pandekten. 4. Aufl. 3 Bde.
Statistik, preuß. Bd. 7, 12, 14, 15. I, 24.
Stieda, Entstehung d. Junftwesens.
Zeitschr. f. Landesculturgef. 1873—83.
Zitelmann, jurist. Persönlichkeit.
- [54254] Max Rube in Leipzig sucht:
1 Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen u. Literaturen. Bd. 1—65. 1843—81.
- [54255] Lipsius & Tischer in Kiel suchen:
Durege, Theorie d. ellipt. Functionen.

- [54256] **Johannes Müller** in Amsterdam sucht:
1 Heyse, Novellen. Bd. 1. u. folg.
- [54257] **v. Zahn & Jaensch** in Dresden suchen und erbitten gef. Offerten möglichst direct:
Schnorr's Bilderbibel.
Bendemann, Wandgemälde im Schlosse zu Dresden.
Petri, Fremdwörterbuch.
Grube, Charakterbilder aus d. Geschichte.
Herlosssohn, Romane.
Navier, Differential- u. Integralrechng.
Hegel, Encyclopädie d. philos. Wissenschaften.
— Philosophie d. Geschichte.
Lange, Materialismus.
Grünfeld, z. Gesch. d. Endoskopie. 1879.
- [54258] **W. H. Kühl** in Berlin sucht:
Chants et chansons de la France. Paris 1843. Einz. Bde.
Illustr. Zeitung Nr. 79. (1845); 1334 (1869); 1644. (1875).
— do. Jahrg. 1881, 82, 83. Cplt.; nur sauber.
Rübenzuckerfabrication. Grössere Werke hierüber. (Stammer, Fühling, Schulz, Walkhoff etc.)
Camoens, — Petrarca, Werke. In allen Ausg. Sowie jede Schrift über diese Dichter.
Archiv f. Anthropologie. X. 1877.
Almanach de Gotha 1814, 1816. Alle Jahrg. vor 1802.
Corpus poetar. latin., ed. Weber. 1833.
- [54259] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Boz (Dickens), Werke. Illustriert. Leipzig, Weber.
Wiese, höheres Schulwesen. Bd. 1. (Ebert), lat.-dtchs. Taschenwörterbuch d. neueren Geographie. Lpzg. 1822.
Hirth, d. dtche. Zimmer d. Renaissance.
Walther, d. Grossherzogth. Hessen-Darmstadt 1854.
40 Jahre a. d. Leben e. Todten. (Tübingen, Osiander.)
- [54260] **Carl Ricker** in St. Petersburg sucht:
1 Barlow, on regressive paralysis. London 1879.
1 Teste, Magnétisme animale. 1853.
- [54261] **Herm. Ullrich** in Altona sucht:
Hirth, Formenschatz d. deutschen Renaissance.
Meyer's Conv.-Lex. 21 Bde. Geb.
- [54262] **Aug. Westphalen** in Flensburg sucht:
Darwin, Entstehung d. Arten. — Bessel, Völkerkunde. 5. Aufl. Bg. 1. 2. — Bugenhagen'sche Bibel. Magdeburg 1578. Auch defect. — Dalen-Langensch., engl. Unterrichtsbr. — Ill. Handelslexikon. Bd. 3. 4. Drig.-Hbfrz. od. brosch. (Spamer.) — Heinius, Wörterlexikon. 15. Bb.
- [54263] **Robert Peppmüller** in Göttingen sucht:
Weber, Demokritos. 12 Bde.
- [54264] **G. W. Schmidt** in Halle sucht:
Georges, lat.-dtchs. Handwörterbuch. Große u. kleine Ausg.
Kost, griech.-dtchs. Wörterbuch.
- [54265] **Th. Ulrich** in Karlsruhe sucht:
1 Manteuffel, Seraphine. Brosch.
- [54266] **G. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam suchen:
1 Hüllmann, Geschichte des Ursprungs der Stände.
- [54267] **E. Morgenstern's** Buchh. in Breslau sucht:
1 Mayer, Agriculturchemie. — 1 Rosenberg, L., Ackerbau. 2. Bde. 6. Aufl.
- [54268] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht:
Dacheux, un réformateur catholique à la fin du XV. siècle. Jean Geiler de Kaysersberg. (Paris 1876, Delagrave.)
Seidemann, die Leipziger Disputation im Jahr 1519. Dresden 1843.
- [54269] **G. Lucius** in Leipzig sucht:
Grimm's Wörterbuch. Soweit erschienen.
Knobel, Commentar zu Jesaias. 4. Aufl., von Distel. 1872.
- [54270] Die **Polytechnische Buchhandlung** (A. Seydel) in Berlin sucht direct:
1 Dünkelberg, üb. d. Werth d. präcipitirten Phosphate. 1880.
- [54271] **Sannier** in Danzig sucht:
1 Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Civilsachen. Bd. 1—10. Geb.
1 Dietrich, Von Breitingen bis Kimberley.
- [54272] **J. Deubner** in Moskau sucht:
1 Strauss, Handbuch des Huf- u. Klauenbeschlages.
1 Varenkamp, Huf des Pferdes.
1 Müller, Hufbeschlagskunst.
1 Klark's Anmerkgn. üb. Hufbeschlag.
1 Moorcroft, versch. Methoden.
1 Coleman, Grundsätze des Hufbeschlages.
1 Gamgee, on horse shoing.
1 Gartenlaube 1871. Nr. 1. 1875. Hft. 1. 1876. Nr. 1. 6—8. 12. 14. 16. 18. 19. 21. 22.
- [54273] **J. Huber** in Frauenfeld sucht:
Cremona, Einleitg. in e. geometr. Theorie d. ebenen Curven.
- [54274] **Hugo Rother** in Berlin sucht:
1 Schrader, die assyrisch-babylon. Keilinschriften. Lpz. 1872, Brockhaus.
1 de Wette-Schrader, Einleitung in das Alte Testament.
- [54275] **Carl Maasch's** Buchhdlg., A. H. Bayer in Pilsen sucht:
1 Illustrierte Zeitung 1859, 64, 66, 70, 71. Leipzig, Weber.
Offerten erbitte direct.
- [54276] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle a/S. sucht:
Goethe's sämmtl. Werke. (Hempel od. Grote.)
- [54277] **Modes & Mendel** (Libreria Centrale) in Rom suchen u. erbitten dir. Offerten:
Sternberg, Comment. de crimine stellionatus. Marburg 1838, oder andere Schriften über denselben Gegenstand.
- [54278] Die **Gropius'sche** Buchh. (R. Stein) in Potsdam sucht:
1 Kopisch, d. Igl. Gärten u. Schlösser zu Potsdam. Berlin 1854.
1 Geschichte Julius Cäsar's. (Von Kaiser Napoleon III.) 2 Bde. m. Atlas. Wien 1865, 66.
1 Friderich, Naturgesch. d. dtchn. Zimmer-, Haus- u. Jagdvögel. Stuttgart 1876.
1 Bucelini Germania topo-chrono-stemmatographica sacra et profana. Tom. III. Ulm 1665.
- [54279] Die **Dase'sche** Buchh. in Götz sucht antiquarisch u. erbittet directe Offerten:
1 Lech, Gesch. Englands im 18. Jahrh.
1 Moise, Leben des Prätendenten Prinzen Edward. 1842.
1 Bichler, Aus dem welsch-tirol. Kriege. Wien 1850, Josef Reck & Sohn.
- [54280] **R. F. Frank** in Rawitsch sucht:
1 Rodenberg, Insel d. Heiligen. — 1 Thaer's Grundsätze der Landwirthschaft. Bd. 4. (Inhalt: Tabelle üb. Meiereibetrieb.)
- [54281] **Th. Christiansen** in Ottensen sucht:
1 Jahresbericht über die auf Selbsthilfe gegründeten Genossenschaften für Oesterreich-Ungarn.
- [54282] **Rud. Giegler** in Leipzig sucht:
1 Wochenblatt f. Architekten u. Ingenieure. Jahrg. 1881, 82.
1 Schönthal, Roderich Heller.
- [54283] **Kestler & Welle's** Sort.-Buchh. in Hamburg suchen:
1 Reinhardt, der 5. May. Mögl. geb. Offerten direct.
- [54284] **B. Leddysohn** in Grünberg sucht:
1 Casper, Handbuch der gerichtl. Medicin. Neueste Aufl., v. Liman.
- [54285] **J. Ulrich** in Stuttgart sucht:
Scherr, Culturgeschichte.
Schiller's Werke. Ill. Ausg. (B., Grote). Bd. 11. 12.
Brockhaus' Convers.-Lexikon. Kl. Ausg.
- [54286] **A. J. Zonger's** Buchhdlg. in Köln sucht:
Wolff, Süßmeister.
Kärcher, lat.-deutsch. Wörterbuch in etym. Ordnung.
Rosenthal, ital. Briefe.
- [54287] **G. Erbguth** in Reichenbach i/B. sucht:
Machiavelli, Buch v. Fürsten; — florentin. Geschichte. Italienisch.

[54288] Franz Pechel in Graz sucht:
1 Ueberweg, Gesch. d. Philosophie. Neueste
Auflage. 2. Bd. apart.

[54289] C. Winter in Chemnitz sucht:
Schopenhauer. Alles. — Stifter. Alles. —
Hebbel, Werke. — Goethe's Werke. Gr.
Cotta'sche 8^o.-Ausg. — Eichhorn, Staats-
u. Rechtsgesch. — Bernoulli, Vademecum.
— Alles v. Dahn, Ebers, Freytag, Heyse,
Scheffel, Scherr, Jul. Wolff.

[54290] W. Weber in Berlin sucht antiqu.:
Zimmermann, Gesch. d. Aesthetik. — Jahr-
bücher f. Landeskunde Schleswig-Holsteins.
X. 3. — Hugo, d. Elenden. — Renan, Ori-
gines du christianisme. II—V. — Gese-
nius, Thesaurus linguae hebraicae. —
Liebig u. Ropp, Jahresbericht d. Chemie. —
Bulletin monumental. — Mémoires et
bulletin des antiquaires de France. — Nou-
velle revue historique de droit français et
étranger 1871—1881.

[54291] Aurel Bluemich in Leipzig, Neu-
markt Nr. 9, sucht:
Schomburgk, Reisen in British Guiana. —
Gesenius, hebr. Grammatik. — Bengel,
Gnomon N. T. Ed. III. — B. Auerbach.
Alles. — Wendt u. Schnelle. II. — Landois,
Physiologie. 2. u. 3. Aufl.

[54292] Otto Spamer in Leipzig sucht:
1 Lesage, Diable boiteux. In spanischer
Uebersetzung.

[54293] C. Gelf (Antiquariat) in Wien sucht:
Reuleaux, Kinematik. 2 Bde.
Vertuch, Bilderbuch. Cpl. mit deutschem u.
ung. Text.
Siebold, Rippon. Archiv zur Beschreibung
von Japan.
Du Halde, Descript. de l'emp. de la Chine.
Bogt, nützl. u. schädl. Thiere.

[54294] C. Detloff's Antiquariat in Basel
sucht:
1 Hase, Kirchengeschichte. 1877 od. 1867.
1 Revue histor. de droit franç. et étranger
1876. 2. Sem.
1 Kirchstetter, Comm. z. oesterr. bürgerl.
Gesetzbuch. 1876 od. 1882.

[54295] Die N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh. in
Marburg sucht:
Guts Muths, meine Reise im deutschen Vater-
lande. Bresl. 1799.
Guts Muths, Versuch e. Methodik d. geogr.
Unterrichts. 1835.
Lenz, Bemerkungen auf Reisen in Dänemark,
Schweden etc.

[54296] G. Köhler in Darmstadt sucht,
Off. direct:
Dächsel's Bibelwerk. 7 Bde. in Hbfrzbd.
Gut erh.

[54297] A. Fay in Hildesheim sucht:
1 Meyer's Convers.-Lexikon. 16 Bde. Geb.
1 Brehm's Thierleben. Gr. Ausg.
Einundfünfzigster Jahrgang

[54298] Julius Gainauer in Breslau sucht:
1 Engel, J. C., Geschichte Ungarns. Bd. 3
apart. (Wien 1814/15).

1 Fessler-Klein, Geschichte Ungarns. Band 3
apart.

1 Weber, italien. deutsches Wörterbuch.
(Leipzig, Holze).

[54299] Weller's Buchh. in Bausen sucht:
1 Steinhausen, Jrmela. — Florey, Pre-
digenentwürfe. — Ziethe, Predigten. —
Paulsen, Predigten. — Turgéniew, Tage-
buch eines Jägers. — Schulze, Suppl. zu
Otto's Lausitzer Schriftstellerlexikon. —
Pönicke, Album sächs. Rittergüter: Lausitz
apart. — Pastoralblätter. (B. G. Teubner).
Jahrg. 1868, 70, 73—79.

[54300] Heerdegen-Barbeck in Nürnberg sucht:
1 Bözl, Wassergesetze Bayerns.

[54301] G. Mebus & Comp. in Elberfeld
suchen:

1 Dittes, die sittliche Freiheit. (Opz., Klif-
hardt).

[54302] Emil Asmussen in Flensburg sucht:
Schneider, das Weltgericht. Geistl. Orato-
rum. Chorstimmen.
Offerten sofort direct.

[54303] Die M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in
München sucht:
Hettner, franz. Literaturgeschichte.
Gräfe's Archiv f. Ophthalmologie. Cpl.
Bayr. Finanzgesetzblatt. Jahrg. 1865.

[54304] Die Beck'sche k. k. Hof- u. Univ.-Buch-
handlung (Alfred Hölder) in Wien sucht:
1 Gräffe, Handbuch der alten Numismatik.
Leipzig 1853.

[54305] Julius Gainauer in Breslau sucht:
1 Lunge, Handbuch der Sodafabrikation.
2 Bde. (B., Bieweg & Sohn).
Offerten direct erbeten.

[54306] Georg Windelmann in Berlin sucht:
1 Dietrich, Encyclopädie der ges. höheren
Gartenkunst.
25 Hofmann, Aufgaben a. d. Arithmetik u.
Algebra. II.
1 Fliegende Blätter. Alter Band. Gut erh.
(Billig.)

1 Liebig's Annalen. } Jahrgänge
1 Poggendorff's Annalen. } vor 1868.
1 Heigmann, Atlas d. Anatomie. Bfg. 4—6.
od. Bd. 2.
1 Dohme, Kunst u. Künstler: die Bände,
welche die italienischen Maler enthalten.
Künstlerlexika.

[54307] Carl Rölle in Ziegenhals sucht:
1 Leutz, Unterrichtslehre. II.
Offerten direct erbeten.

[54308] Die k. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick
in Wien sucht:
1 Gothaer Theaterkalender 1776.

[54309] Gg. Link in Kronach sucht:
1 Hinrichs' 5jähr. Bücherkatalog 1860—75.

[54310] Friedrich Killian's Univ.-Buchhdlg.
in Budapest sucht:
1 Schultz, Bilder-Handschrift des Froissart.

[54311] Georg Lingke in Leipzig sucht:
Krüche, spec. Chirurgie.

[54312] Niemann in Münster sucht:
1 Der Bastard von Castilien. 1857.

Kataloge.

[54313] In einigen Tagen erscheint:
Katalog Nr. 12:

**Auswahl werthvoller Werke
aus allen Wissenschaften.**
Rabatt 15%.

Bitte zu verlangen.
Ellwangen, 1. November 1884.

J. Seb.

Neue Antiquarkataloge.

[54314] Catalogo Nr. 51. America, Africa, China,
e Giappone. Geografia. Viaggi.

Nur in kleiner Auflage gedruckt; bitte
daher nur bei Aussicht auf Absatz zu ver-
langen.

Catalogo Nr. 52. Teologia. (Opere grandi
e importanti.) Auswahl grösserer Werke
der katholischen Theologie.

Ich halte diesen Katalog besonderer Be-
achtung empfohlen und stelle bei Bedarf
eine grössere Anzahl von Explrn. zur Ver-
fügung.

Zweckmässige Verbreitung dürfte sich
lohnen.

Bulletino Nr. 26. Auctores graeci.

Bulletino Nr. 27. Auctores latini.

Ich bitte gratis zu verlangen.
Hermann Loescher's Antiquariat
in Turin.

[54315] In einigen Tagen erscheint:

Antiquarkatalog Nr. 115:

Bibliotheca polytechnica.

III. Abtheilung.

Ingenieurwissenschaften. Maschinenbau.
Mechanik. Technologie.

1433 Werke.

Wir bitten den Katalog bei Aussicht
auf Absatz möglich gratis zu verlangen.

Rabatt 15% franco Leipzig.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg.
in Karlsruhe.

Auctions- und Antiquar-Kataloge

[54316] bitten wir uns stets so schnellig als
möglich, wenn irgend thunlich schon vor
der allgemeinen Verendung zur Auf-
nahme in das betr. Verzeichniß des

Literarischen Centralblattes

einfinden zu wollen.

Leipzig.

Kirchhoff & Wigand.

721

[54317] Soeben sind erschienen u. werden nur auf Verlangen versandt:

Antiquar. Monatsblätter Nr. 1.

Inhalt:

Geschichte u. Biographien. Geographie u. Reisen. Militaria. Varia.

Antiquar. Katalog Nr. 1.

Deutsche Sprache u. Literatur, Uebersetzungen etc.

Antiquar. Katalog Nr. 2.

Medicin u. Thierheilkunde, Naturwissenschaften.

Antiquar. Katalog Nr. 3.

Philologie u. Philosophie, engl. u. französ. Literatur.

München, Maximiliansplatz 21,
October 1884.

Wilhelm Behrens,
Buchhandlung u. Antiquariat.

[54318] Lucas Gräfe in Hamburg bittet um Zusendung

Neuerer Antiquarkataloge üb. Reformationsgeschichte u. katholische Theologie.

[54319] Soeben erschienen:

Verzeichniß des antiquarischen Bücherlagers Nr. XI. Inhalt: Cultur- u. Sittengeschichte, Curiosa, Jocosa, Humoristica. Ueber die Frauen. Populäre Medicin. Magie, Sympathie, Spiritismus. Freimaurerei. Varia. Almanache und Taschenbücher.

Stuttgart. J. Ullrich (Gebr. Wullen).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[54320] Wiederholt erbitte retour:

Nordsee-Insel Norderney. 2 M. 25 & no.
Nordsee-Insel Borkum. 1 M. 90 & no.
Fischer, Parathina. 1 M. 15 & netto.

Nach 1. Januar 1885 kann ich nichts mehr zurücknehmen, da neue Auflagen davon erscheinen.

Emden, im November 1884.

W. Haynel.

[54321] Dringend erbitte zurück alle in diesem Jahre à cond. bezogenen oder D.-N. disponierten Exemplare von:

Kahle, F. G., luth. Katechismus. 5. Aufl. (brosch.).

da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist. Nach Erscheinen der 6. Aufl. müssen wir etwa noch eintreffende Exemplare entschieden zurückweisen.

Breslau, den 1. November 1884.

E. Dülfer's Verlag.

[54322] Zurück! — Durch schnelle Remission aller remittirbaren Exemplare von:

Stein, Sursum corda für Männerchor (nicht II. f. gemischten Chor). In grauem Umschlag. 75 & netto.

würden Sie mich zu Dank verpflichten. Eine neue Auflage ist in Vorbereitung.

Wittenberg, 30. October 1884.

R. Gerrosé Verlag.

[54323] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:

Berkow, Karl, Um Seinetwillen. 3 Bde. 8 M. 40 & netto.

Limburg, A. v., des wilden Jägers Erbe. 2 Bde. 5 M. 60 & netto.

Berlin, 30. October 1884.

Otto Janke.

[54324] Wir bitten binnen 4 Wochen um gef. Rücksendung von:

Claus, Zoologie. Mit 706 Holzschnitten. 13 M. 50 & netto.

Was Ende November nicht in unserem Besitz ist, nehmen wir als fest behalten an und be- rufen uns auf diese Anzeige. Wir liefern dieses Werk à cond. nur unter der Bedingung, Nichtverkauftes bis October zu remittiren. Disponenden gestatteten wir nicht.

Marburg, 29. October 1884.

R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[54325] Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir einen jungen Gehilfen, der selbständig arbeitet und gute Empfehlungen besitzt.

Herrn, die einer slavischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Wir bitten event. Offerten Photographie beizufügen.

Roskau, d. 30. September 1884.

Großmann & Knöbel.

[54326] Per sofort wird ein jüngerer Ge- hilfe, der soeben seine Lehrzeit beendet haben kann, zur Aushilfe auf 4-6 Monate gesucht. Offerten mit Zeugnissen nebst An- gabe der Gehaltsansprüche erbittet die

Hohmann'sche Sort.-Buchhdlg.

(Oswin Schneider)

in Plauen i/V.

[54327] Der vorläufig mit 1200 M. dotirte Ausliefererposten einer Berliner Verlags- handlung ist sogleich zu besetzen. Nur gut empfohlene, mit der Branche vertraute Herren belieben etwaige Bemerkung unter Beifügung einer kurzen Lebensskizze und Copie der Zeugnisse einzusen- den unter „Pünktlich“ durch die Exped. d. Bl.

[54328] Für Aushilfsarbeiten suche ich einen Schreiber zum sofortigen Antritte.

Leipzig.

Pietro Del Vecchio.

Gesuchte Stellen.

[54329] Ein junger, gebildeter, gut empfohlener Gehilfe, 6 Jahre beim Fach, z. B. in Hamburg, sucht Stellung, am liebsten in einem Leipziger Commissionsgeschäft. Gef. Off. unter S. H. 35602. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[54330] Ein militärfreier, seit 12 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, welcher während der letzten 6 Jahre in einem bedeutenden Sortiment einer Universitätsstadt thätig war, gewandt im Verkehr mit seinem Publicum ist und gute Empfehlungen besitzt, sucht pr. Januar n. J., event. auch später womöglich dauernde Stellung.

Gef. Offerten unter P. M. # 36023. durch die Exped. d. Bl.

[54331] Ein junger Gehilfe, welcher seine Lehrzeit in einem Leipziger Sortiment und Ver- lag verbrachte, zur Zeit in einer Provinzialstadt als Gehilfe thätig ist, sucht zum 1. Januar event. später in einem Verlag oder Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre H. St. 36246. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[54332] Für Leipzig. — Ein junger Mann mit schöner Handschrift, wohlbewandert in allen Verlagsarbeiten, hauptsächlich aber in der Conten- führung, sucht zum 1. Januar 1885 Stellung. Suchender ist augenblicklich in einem Leip- ziger Hause thätig. Gef. Offerten unter der Chiffre S. M. # 3. befördert Herr F. Ludw. Herbig in Leipzig.

[54333] Antiquar. — Ein junger militär- freier Mann mit Gymnasialbildung bis zur Universitätsreise, der sich ca. 9 Jahre ununterbrochen dem Antiquariat mit Lust und Liebe gewidmet, reflectirt womöglich auf eine Lebensstellung.

Gef. Offerten sub H. Z. 36243. durch die Exped. d. Bl.

[54334] Ein Buchhändler, 39 Jahre alt, ver- heirathet, streng rechtlichen und gesetzten Charakters, sucht Stellung im Verlag oder Buch- druckereifach. Suchender ist in seiner Thätigkeit selbständig, mit der Technik des Buchdruckerei- wesens praktisch vertraut und geeignet, einem größeren Personal vorzustehen. Antritt nach Uebereinkunft am 1. Januar oder (am liebsten) 1. April 1885. Gef. Offerten unter Angabe des Gehaltes unter B. C. 36245. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[54335] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem Sortiment. Antritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter M. K. befördert Herr Otto Klemm in Leipzig.

[54336] Für einen umsichtigen, arbeitslustigen Buchhändler, Sortimenter, mit Gymnasialbil- dung, gesund und gewandt im Verkehr mit dem Publicum, wird per 1. Januar oder auch früher eine dauernde Stelle, die event. zu einer Lebensstellung werden kann, gesucht.

Betreffender ist aus guter Familie, sehr gewissenhaft und kann seine buchhändlerische Tüchtigkeit durch Zeugnisse und Referenzen be- weisen.

Sehr willkommen würde ein Angebot sein, wo sich Suchender später am Geschäft mit einem kleinen Capital betheiligen könnte.

Älteren Herren, die sich mit der Zeit vom Geschäft und ihrer Thätigkeit zurückziehen gedenken und hierfür eine Vertrauensperson wünschen, wird dieses Stellgesuch angelegent- lichst empfohlen.

Offerten nimmt Herr O. Gaessel in Leipzig entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Katholischen Handlungen,

[54337] welche Colportage führen u. die Geis- tlichkeit besuchen lassen, kann ein sehr lohnender Artikel

Kirchenschmuck-Gegenstand

nachgewiesen werden.

Anfragen sind zu richten unter A. B. # 36284. an die Exped. d. Bl.

„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur,
Kunst und öffentliches Leben.

[54338]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Die *Inserate* bilden einen *integrirenden Theil* der „Gegenwart“, werden daher *dauernd* erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes *in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publicums*.

Die Gebühren betragen 30 A. n. b. für die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum. *Beilagen* nach Verabredung.
Berlin W., am Karlsbad 12.

Georg Stilke.

Literarische u. a. Beilagen
zur
**Modenwelt u. Illustrierten Frauen-
Zeitung**

berechne ich für das Tausend bei der Modenwelt (Auflage 278,000) mit 3 M., Illustrierten Frauen-Zeitung (Auflage 56,000) „ 4 „ bei beiden Zeitschriften zusammen (Auflage 334,000) 3 „

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von ¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets *direct* frei zu senden an meinen Buchbinder C. W. Böhmisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort zehn Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

Sächs. Gesangbücher

[54340] und Decken offerire zu Fabrikpreisen in neuen geschmackvollen Mustern, insbesondere mit Sammetstickerei u. Blumenmalerei auf Kalbleder, welche sich zu

Festgeschenken

vornehmlich eignen.

Um Sie von der eleganten und soliden Ausstattung bei billiger Preisnotirung zu überzeugen, liefere bis zu 6 Explre. nach der Wahl m. Verzeichnisse, welches zu verlangen bitte, gegen baar mit Remissionsrecht.

Frankenberg i/S. Carl Stange.

[54341] Unverlangte Zusendungen von: Kinder- und Jugendschriften

nehme ich nicht an. Bedarf verlange ich. Für die Weihnachtszeit bitte ich dieses zu beachten.

Torgau. Friedr. Jacob.

[54342] Um vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen, habe ich von meinem

Frauen-Zeitungs-Placat:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von J. R. Wehle in Wien. In vierzehn Farben ausgeführt von dem Lithographischen Institut von Wilhelm Greve in Berlin.

Größe des Kopfes 24:36 Centimeter:

eine kleine Anzahl von Exemplaren mit der Unterschrift

Wienerin

herstellen lassen, welche ich, auf starkem weißen Carton

(Format 36½:52 Centimeter)

aufgezogen, zum Preise von 3 M. ord. — 2 M. netto baar abgebe.

Franz Lipperheide in Berlin.

An die Herren Romanverleger.

[54343]

Jenen Herren, welche so gütig waren, mir bisher ihre Novitäten vor Erscheinen in Aushängbogen zur Einsicht zu senden, sage ich hiermit besten Dank und bitte, es auch ferner so zu halten. Bei den heutigen Verhältnissen der Romanproduction ist es für den Leihbibliothekar, welcher Novitäten in größerer Anzahl von Exemplaren ausstellt, geboten, vorher zu prüfen, bevor er bestellt.

Damit nun die Bestellung keine Verzögerung erleidet, geschieht meine obige Bitte. Das in Aushängbogen gesandte Exemplar wird bei Bestellung in Anrechnung gebracht, im anderen Falle remittirt.

Wien, 3. November 1884.

E. Laß,
Literatur-Institut.

[54344] Wer ist der Verleger der vor einigen Wochen ersch. Broschüre mit folg. unges. Titel:

Aktenmäss. Beiträge zur Verhaftung des Socialdemokraten Fromme bei s. Rückkehr vom Congress in Kopenhagen?

1 Exemplar erbittet

H. Laupp'sche Buchhandlung
in Tübingen.

Neu! Originell! Neu!

[54345]

Neujahrespostkarte

mit

Assen- und Katerbildern
in Lichtdruck ausgeführt

liefert netto Cassa:

100 Stück 7 M.,

200 Stück 13 M.,

300 Stück 18 M.

Jede weiteren 100 Stück 6 M.

Leipziger Kunstanstalt für Photolithogr.,
Licht- u. Steindruckerei Hermann Dorn
in Leipzig, Teichstr. 9.

[54346] Wir ersuchen wiederholt alle unsere Verlagsartikel stets von Leipzig zu verlangen. — Unsere Schulbücher werden nur gegen baar abgegeben.

Brandenburg an d. Havel.

J. Wiesike's Buchhandlung.

[53347] Von den in meinen Zeitschriften und Lieferungswerken erschienenen und noch erscheinenden guten Illustrationen gebe ich

Galvanos zu civilen Preisen

ab und stehen Abdrücke gern zu Diensten. Gewünschte Genres und Formate bitte anzugeben.

Ebenso empfehle ich meine mit den neuesten Maschinen ausgerüstete galvanopl. Anstalt zur Anfertigung tabelloser

Galvanos nach gelieferten Originalen

und sichere ich auch bei großen Bestellungen prompteste Bedienung, sowie billige Berechnung zu.

A. S. Payne in Reudnitz-Leipzig.

[54348] P. P.

Um Irrungen zu vermeiden, bitte ich meinen Namen nicht mit dem des Herrn Gustav Schulze, früher in Firma:

Gustav Schulze,
Leipzig, Thalstraße 20.

zu verwechseln, da ich mit demselben nicht identisch bin.

Hochachtungsvoll

Leipzig, October 1884.

S. G. Schulze,
in Firma: Denide's Verlag.

[54349] **Wiederholt**

make ich darauf aufmerksam, daß mir unverlangte Nova nur von den Herren Verlegern erwünscht sind, die ich speciell darum ersuchte. Alle anderen mir unverlangt zugehenden Sendungen gehen von jetzt ab nur unter Nachnahme der hohen Spesen zurück.

Moskau, im October 1884.

A. Lang.

[54350] **Prospecte**
zu „Laacke, das Küster-, Kantor-
und Organistenamt“

in Verbindung mit einem Verzeichnisse meines sonstigen pädagogischen Verlags zur Verendung per Kreuzband stehen thätigen Handlungen zur Verfügung.

Bernburg.

J. Bacmeister.

**Anstalt für photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)**

[54351] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille

„Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

[54352] Bei Weihnachtsendungen bitte zu beachten, daß ich meinen Bedarf selbst wähle und Unverlangtes event. unter Spesen nachnahme zurückgeht.

B. Gröwel'sche Buchhdlg. (Hugo Dreißt)
in Dortmund.

Fabrik-Papierlager

Berth. Siegismund,
[54353] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegismund & Ko.,
Frankfurt a. M.,

liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
Papierc. Anfertigung nach Muster. Proben
auf Wunsch.

Den Herren Verlegern

[54354] halte ich meine renommierte Annoncen-
Expedition zur prompten und billigsten Be-
sorgung buchhändlerischer Anzeigen in alle
gewünschten Blätter bestens empfohlen. Meinen
großen Zeitungstarif stelle gr. u. fr. z. Verfügung.
Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition in Leipzig.

[54355] **Terracotta-Plastik.**
Miniaturbüsten d. Fürsten, Staatsmänner,
Dichter, Componisten, ant. Götter etc. — Hochfeine
und lucrative Nebenbranche für Buchhändler.
Man verlange mein neuestes Preisverzeichnis.
Theodor Brand in Sonneberg i/Th.

[54356] Wir suchen complete und incomplete
Jahrgänge illustrirter Zeitschriften
sodort zu kaufen. — Offerten gef. direct.
Bensheim.
Vermittlungsanstalt J. Ehrhard & Co.

Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft.
[54357]

Holzschnitte u. Clichés
liefert die
Xylographische Anstalt
von
Eduard Ade in Stuttgart
(gegründet 1855).

[54358] Journalmappen

offerirt in Nr. 231. Seite 4579 d. Bl.
B. Schröder's Buchbinderei
in Oppeln O/S.

Atelier für Kupfer- u. Stahlstich
und Druckerei.

[54359] **A. Weger,**
Leipzig, Lindenstrasse 10—12.
Gegründet 1842.

[54360] Zu verkaufen kleine Restauflagen
populärer Schriftchen. Offerten unter
R. R. 35824. durch die Exped. d. Bl.

[54361] Zu verkaufen eine grössere Partie
von antiquar. Musikalien.
Frauz Borgmeyer's Buchhdlg.
in Hildesheim.

Stellenvermittlung des „Krebs“
in Berlin.

[54362] Adresse: Emil Kupfer in Berlin N., Linien
Str. 112 pt.

[54363] Restauflagen gangbarer Werke
werden gegen baar zu kaufen gesucht.
Offerten sub B. B. 35385. besorgt die
Exped. d. Bl.

[54364] Als äußerst wirksames Insertions-
mittel empfehle ich den Herren Verlegern meine
in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeit-
schrift:

Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile 60 &
mit 10% Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.
Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[54365] Operntexte liefern billigt
Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

— Unverlangte Sendungen —

[54366] remittiren wir mit Spesenachnahme.
Lampart & Comp. in Augsburg.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig.

[54367] empfiehlt sich zur schnellen Be-
sorgung ausländischer Bücher u. regel-
mässigen Lieferung von Zeitschriften
franco Leipzig, Berlin u. Wien.

[54368] Restauflagen guter populärer
Werke kauft zu möglichst hohen Preisen
Leipzig. **Theodor Wachs.**

[54369] Schulstahlfedern 35 & u. Num.
Stahlf. 50 & pr. Groß bei **Großmann** in Leipzig.

Tafel der gesuchten Personen.

Dr. Ludwig Auerbach, angeblich aus
Trier. Soll sich in Köln aufgehalten
haben.

Martin Tiedemann, wurde zuletzt in
Frankfurt a/M. gesehen.

[54370] Für directe Mittheilungen werden
wir Porto vergüten.

Bloch & Hasbach
in Wien, Kärnthnerstrasse 38.

Familien-Nachrichten.

[54371] Durch die Geburt eines kräftigen
Jungen wurden hoch erfreut
Rostock, den 30. October 1884.

E. Kahl und
Frau geb. Krüger.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zu dem Artikel „Der Bücher Noth“. — Statuten des Centralvereins für das gesammte Buchgewerbe zu Leipzig. — Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft etc. von Pechholdt. November 1884. — Anzeigebblatt Nr. 54119—54371

Ade in Stuttgart 54357.	Del Becchio 54328.	Gaessel in D 54336.	Laupp 54141. 54344.	Bayne 54347.	Stille 54338.
Anheiser 54231.	Detloff in B. 54294.	Hahnelt in E. 54320.	Lay 54297.	Beckel 54288.	van Stodum & J 54246.
Annonce 54122—23. 54126	Deubner in R. 54272.	Hedenbauer 54199. 54218.	Lehmann, P. in B. 54293.	Beppmüller 54204. 54263.	Stuhr 54192.
— 32. 54134—35. 54327.	Dienemann 54119.	Herrbergen-Barbed 54300.	Vermittlungsanstalt in Dnsh.	Bfeffer, Berl. in S. 54151.	Tye in D 54156.
54329—35. 54337. 54360.	Differt 54250.	Hell, Ant. in B. 54293.	54356.	Buttkammer & R. 54183.	Tonger, W. J. 54286.
54363.	Dorn in Leipzig 54345.	Hercoso Berl. 54322.	Veysjohn in G. 54284.	54253.	Trübner in St. 54229. 54248.
Anstalt, Literar., in Freibg.	Drecher 54187.	Heß in E. 54245. 54313.	Vielgang 54197.	Reimer, G. in B. 54191.	Zwietmeyer, E. 54160. 54167.
54206. 54216.	Düfer's Berl. 54321.	Hinrich'sche Sort in D 54249.	Vingke 54226. 54311.	Richter, J. F. in S. 54152.	Wladar 54261.
Antiquariat, Schweizerisches,	Euflein Nachf. 54178. 54190.	Hinstorff'sche Berl. in B.	Vint in R. 54309.	Richter in B. 54237.	Ulrich in St. 54285. 54319.
51227.	Ebelbeck 54256.	54140.	Wipperheide 54339. 54342.	Rider in St. P. 54260.	Ulrici in R. 54201. 54265.
Wismuffen 54302.	Elwert 54295. 54324.	Hirschwald 54144.	Vipflus & T. 54255.	Rieger in R. 54303.	Unfab in D 54182.
Wacmeister 54189. 54350.	Engelmann in B. 54146.	Hirschwald'sche Buchh. 54220.	Voreny in V. 54219.	Röfle in B. 54307.	Unfab in R. 54228.
Wachtold & C. 54365.	Ensch in R. 54222.	Hoffmann & C. 54207.	Voelcher in T. 54149. 54213.	Rosenthal in R. 54247.	Verlaganstalt, Norddeutsche,
Wad in A. 54242.	Erbguth 54287.	Hoffstetter 54164.	54314.	Roth in Ven. 54138.	54186.
Wad in B. 54304.	Fink in D. 54166.	Hohmann Sort. in P. 54326.	Voelcher & C. 54224.	Rother in B. 54274.	Voigt, H. F. in B. 54157.
Wahrens in R. 54317.	Frank in R. 54280.	Holzhausen 54176.	Vucius in D 54269.	Rube 54254.	54186.
Wergmann in B. 54150.	Freiesleben 54235.	Huber in F. 54273.	Vühr & D. 54159.	Rudolph in D. 54252.	Wachs in Leipzig 54368.
Wiesfeld, A., in R. 54315.	Fried in B. 54308.	Jacob in T. 54341.	Waal's Sort. 54275.	Rudolph in D. 54203.	Waltner in J. 54215.
Wloch & D. 54370.	Furcheim 54200. 54251.	Jakubowski 54210.	Wauke in J. 54197.	Saunter in D. 54271.	Wassermann 54174.
Wurmich 54291.	Gaertner's Berl. in Brln.	Janke, O., in Br. 54323.	Wauke Söhne 54225.	Schmidt in Hl. 54264.	Weser in Berl. 54290.
Wurgmeyer 54361.	54161.	Jordan in F. 54175.	Webus & C. 54301.	Schölze 54173.	Weger in Leipzig 54359.
Wohsen 54217.	Giani 54198.	Jügel's Nachf. 54171.	Wedicus 54202.	Schönlein 54364.	Weidmann 54139.
Wrand in Sonneberg 54355.	Giegler in D. 54282.	Kahl in Rostok 54371.	Wenden 54169. 54180.	Schorer 54163.	Weigel, C. in D. 54211.
Wrochhaus 54158. 54367.	Gloedner in D. 54145.	Kantig Berl. 54208.	Wohl & R. 54277.	Schottlaender 54120.	Weller in B. 54299.
Wron's Berl. 54162.	Glogau Sohn 54142. 54234.	Kay 54181.	Worgerstein's Sort. in Br.	Schröder in Oppeln 54358.	Westphalen in F. 54262.
Wuch, Nlad., in G. 54244.	Goar, J. St., 54259.	Kilian 54310.	54267.	Schulze, G. H., in D. 54348.	Wiesfle 54346.
Wuch, Polst., in B. 54270.	Gradenier & R. 54154.	Kirchhoff & B. 54316.	Woffe in Leipzig 54354.	Schwelm 54193—95.	Wilbe & C. 54239.
Wuch, d. Waisenhaus in	Gräfe in S. 54318.	Klemm, O., in D. 54230.	Wüller in Am. 54256.	Siegismund 54353.	Wilde, G., in St. 54125.
D. 54276.	Greßner & Sch 54136.	Klingenstein 54147.	Naumann & Schröder in	Simon 54148.	54133.
Wulsmann 54205.	Grimm in B. 54143.	Koch & R. 54238.	Leipzig 54351.	Spamer 54292.	54188.
Wutich Sohn 54223.	Grapius in B. 54278.	Köhler in Da 54296.	Nestler & R. Sort. 54283.	Springer in B. 54188.	Stange in F. 54221. 54340.
Walbar & C. 54240.	Großmann in Leipzig 54363.	Kramers & C. 54266.	Nicolaischer Berl. 54179.	Staud 54121.	Steinly & F., Berl. 54170.
Christiansen in D. 54281.	Großmann & R. 54325.	Kühl in B. 54153. 54258.	Niemann in R. 54312.	Stelm 54193—95.	Steinkopf, F. 54268.
Commiss.- u. Export-Buchh.	Habicht 54232.	Lampart & C. 54366.	Nijhoff 54214.	Siegismund 54353.	Stellenvermittl. d. „Krebs“
in B. 54196. 54209.	Hainauer 54288. 54305.	Lang in No. 54349.	Rutt 54243.	Simon 54148.	in Berlin 54362.
Crüwell in D. 54352.	Hänfelmann 54165.	Langewiesche in Rh. 54124.	Drell F. & E. Berl. 54172.	Spamer 54292.	
Dase in G. 54279.	Harrasowich 54212.	Laß 54343.	Barth 54159.		

Verantw. Redacteur: Max Ebers in Leipzig. — Comm. d. Exped. d. Dörsenbl.: Carl Fr. Heisecher in Leipzig (Quersr. 34). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.